



CARRON GROUP
**SUSTAINABILITY
REPORT**
2023

CARRON

NACHHALTIGKEITS-
BERICHT
GRUPPE CARRON

2023

INHALT

BRIEF AN DIE STAKEHOLDER	4	5 DER WERT DES MENSCHEN	64
METHODOLOGISCHER HINWEIS	6	5.1 Die Personen der Gruppe Carron	66
HIGHLIGHTS 2023	8	5.2 Chancengleichheit, Gleichbehandlung und Inklusion	70
1 DIE GRUPPE CARRON	10	5.3 Weiterbildung, Wachstum und Entwicklung	74
1.1 Unsere Geschichte	12	5.4 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	77
1.2 Vision, Mission und Werte	16	5.5 Engagement für das Gemeinwesen	83
1.3 Die wichtigsten Leistungen	18	5.6 Benefit Corporation	85
1.4 Eine Gruppe, die nach Exzellenz strebt	20	6 DAS ENGAGEMENT FÜR DIE UMWELT	86
1.5 Die aktiven Baustellen	26	6.1 Auswahl der Materialien	88
1.6 Wachstum und Verbesserung	32	6.2 Energieverbrauch und Emissionen	89
2 NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE UND NACHHALTIGKEITSZIELE	34	6.3 Wasser - eine wertvolle Ressource	104
2.1 Der Nachhaltigkeitsausschuss	36	6.4 Abfälle und Kreislaufwirtschaft	107
2.2 Die Stakeholder der Gruppe	38	VERTIEFUNGEN	113
2.3 Wesentlichkeitsanalyse	40	WESENTLICHE THEMEN UND DIE WICHTIGSTEN DAMIT VERBUNDENEN AUSWIRKUNGEN	118
2.4 Die Nachhaltigkeitsziele	42	GRI CONTENT INDEX	120
3 GOVERNANCE UND MANAGEMENT IM ZEICHEN DER ETHIK	46		
3.1 Corporate Governance	48		
3.2 Geschäftliche Integrität und Ethik	51		
3.3 Risikomanagement	53		
4 VERANTWORTLICHES BESCHAFFUNGSWESEN	56		
4.1 Die Wertschöpfungskette	58		
4.2 Bewertung und Qualifikation der Lieferanten	59		
4.3 Mit der Lieferkette geteilter Wert	62		

METHODOLOGISCHER HINWEIS

Der Nachhaltigkeitsbericht von Carron S.p.A. und Carron Bau (im Folgenden „Gruppe Carron“, die „Gruppe“ oder „Carron“) erscheint zum dritten Mal. Dieses Dokument ist eines der wichtigsten Instrumente der Berichterstattung über die Umwelt-, Sozial- und Governance-Performance der Gruppe. Das Ziel besteht darin, den internen und externen Stakeholdern eine klare, vollständige und transparente Darstellung der Tätigkeiten, Verpflichtungen, kurz- und langfristigen Ziele und der im Hinblick auf die langfristige Wertschöpfung erreichten Ergebnisse vorzulegen.

Die Gruppe Carron hat die Grundsätze der Genauigkeit, Ausgewogenheit, Klarheit, Vergleichbarkeit, Vollständigkeit, des Zusammenhangs mit Nachhaltigkeit, Rechtzeitigkeit und Nachprüfbarkeit angewendet und in Übereinstimmung mit den von der Global Reporting Initiative (GRI) festgelegten „Global Reporting Initiative Sustainability Reporting Standards“ (im Folgenden auch „GRI-Standards“) Bericht erstattet. Entsprechend der Aufstellung in der abschließend aufgeführten Tabelle „GRI Content Index“ werden alle mit den einzelnen wesentlichen Thematiken, über die in diesem Dokument Bericht erstattet wird, verbundenen GRI-Indikatoren zur leichteren Lesbarkeit hervorgehoben.

Um die genaue Darstellung der Performance garantieren zu können, wurden qualitative und quantitative Indikatoren, die direkt erhoben und gemessen werden können, in dieses Dokument einbezogen. Dieser Ansatz hat die genaue Bewertung der umweltbezogenen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Gruppe ermöglicht. Die herangezogenen Key Performance Indicators (KPI) sind in den GRI-Standards vorgesehen und wurden mit Bewertung der Relevanz der ermittelten wesentlichen Thematiken ausgewählt; dies hat zur Einbeziehung in den Nachhaltigkeitsbericht der für die Gruppe signifikantesten und relevantesten Thematiken gesorgt und eine sorgfältige Analyse der Auswirkung aller von den Einzelunternehmen ausgeübten Tätigkeiten ermöglicht. Alle relevanten Thematiken, die den GRI-Standards entsprechen, sind in der Tabelle GRI Index am Ende des Dokuments aufgelistet. Jede Thematik enthält den Verweis auf die entsprechenden Seiten des Nachhaltigkeitsberichts, sodass die Leser problemlos nach den Inhalten suchen können, für die sie sich interessieren.

Das Dokument wurde keiner Prüfung durch einen externen Rechnungsprüfer unterzogen.

Der Zeitraum der Berichterstattung über die mitgeteilten Daten und Informationen bezieht sich auf das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023.

Soweit möglich, werden die Daten des Geschäftsjahres 2023 denen der Nachhaltigkeitsberichte für die Jahre 2022 und 2021 gegenübergestellt. Die für die Gegenüberstellung mit den vorangehenden Nachhaltigkeitsberichten aufbereiteten Vergleichsdaten sind als solche gekennzeichnet. Zudem sind etwaige Änderungen der Methode der Berichterstattung im Vergleich zu den vorangehenden Nachhaltigkeitsberichten das Ergebnis besserer Praktiken der Berichterstattung und hinreichend mit Anmerkungen dokumentiert.

Der Umfang der Berichterstattung über die in diesem konsolidierten Nachhaltigkeitsbericht der Gruppe mitgeteilten Daten und Informationen umfasst die Performance auf den Gebieten Umwelt, Soziales und Governance an den Standorten der Büros von Carron S.p.A. und Carron Bau sowie die Umwelt- und Sozial-Performance der im Jahr 2023 aktiven Baustellen beider Einzelunternehmen.

Folgende Standorte der Gruppe Carron sind von vorliegendem Nachhaltigkeitsbericht umfasst:

1. Carron S.p.A., 31020 San Zenone degli Ezzelini (TV), Via Bosco 14/1

2. Carron Bau, 39040 Vahrn (BZ), Forchstraße 3

Folgende sind die von vorliegendem Nachhaltigkeitsbericht umfassten aktiven Baustellen im Jahr 2023 der Gruppe:

- Carron S.p.A: neue „Cittadella della salute“ in Treviso - 1. Bauphase; neuer Krankenhauskomplex in Fermo; Kläranlage Trento 3 in Trient - 1. Baulos; neue Mautstation in Montecchio Maggiore (Vicenza); Spini-Baustelle in Gardolo (Trient); „Torri Zambon“ in Bresso (Mailand); Sanierung einer Immobilie am Viale Regina Giovanna in Mailand; vormaliges Staatseigentum - neuer YSL-Baukomplex in Scandicci (Florenz); Erweiterung des Bulgari-Baukomplexes in Valenza (Alessandria); Baukomplex Torri EUR in Rom - 1. Bauphase; „Ca' del Chiostro“ in Padua; Via Durando „Gebäude A“ in Mailand; Via Durando „Gebäude B“ in Mailand; Baukomplex Bassi Business Park in Mailand; Sanierung eines Baukomplexes in der Via Pirelli Nr. 35 in Mailand; Bauwerke für die Umfahrung des Umschlagplatzes Cavazza (Vicenza); Pflegeheim in Varese; Pflegeheim in Castelfiorentino (Florenz); Pflegeheim in Rapagnano (Fermo); Ferienanlage Scacciapensieri in Siena; Pflegeheim in Ponsacco (Pisa); Pflegeheim in Castelnuovo Garfagnana (Lucca); Pflegeheim in Bereguardo (Pavia); Pflegeheim in Lentate sul Seveso (Monza und Brianza); Fertigstellung des Ambulatoriums in der Via Servais in Turin; Pflegeheim in San Genesio e Uniti (Pavia); Pflegeheim in Lodi Vecchio (Lodi); Pflegeheim in Quarrata (Pistoia)
- Carron Bau: Kur- und Pflegeheim „St. Josef“ in Meran (Bozen); NOI Techpark (ehemalige Mensa Speedline) in Bozen; Pflegeheim in Sand in Taufers (Bozen) - mechanische Anlagen; Nord-West-Umfahrung von Meran - 2. Baulos Kommunen Meran und Dorf Tirol (Bozen); NOI Techpark in Bruneck (Bozen) - Baulos mechanische Anlagen; Vereinshaus Pfalzen (Bozen); Kavernengarage unter dem Küchelberg in Meran (Bozen) - Anlagen; Tunnel Kiens (Bozen) - Anlagen; Mittelschule in Kaltern (Bozen) - Baulos Bauarbeiten; Instandhaltung der Anlagen der Akademie „Kardinal Niccolò Cusano“ in Brixen (Bozen); Kindergarten „Dante Alighieri“ in Bozen; Mittelschule in Kaltern (Bozen) - Baulos Elektroanlagen; Kaserne Cantore in Innichen (Bozen); Pflegeheim in Leifers (Bozen); Pflegeheim in Leifers (Bozen) - Baulos Einrichtung; Mittelschule Kaltern (Bozen) - mechanische Anlagen; Headquarter ASM in Meran (Bozen); NOI Techpark in Bozen - Baulose D2/D3; Mittelschule „Ada Negri“ in Bozen; neue Grundschule in Sarntal (Bozen); Seniorenzentrum „Elisabethsiedlung“ in Vahrn (Bozen); Krankenhaus „Moritzing“ in Bozen - 2. Baulos; Mittelschule „Archimedes“ in Bozen.

Dieses Dokument wurde mit technischer und methodologischer Unterstützung von Greenwich S.r.l. erstellt.

Für weitergehende Informationen zu vorgenanntem Nachhaltigkeitsbericht kann die Website www.carron.it - www.carronbau.com besucht oder unter der E-Mail-Adresse info@carron.it - info@carronbau.com Kontakt mit der Gruppe aufgenommen werden.

HIGHLIGHTS

60
Jahre Geschichte

339
Millionen € Umsatz

+11,8 %
Weibliche
Arbeitnehmerinnen

51
Aktive Baustellen

66,7 %
Frauen im
Verwaltungsrat

292
Angestellte

1,5
Millionen €
an Investitionen

94 %
Erneuerbare elektrische
Energie an den
Standorten

4.348
Weiterbildungs-
stunden

1. DIE GRUPPE CARRON

„**Gemeinsam wachsen**“ ist seit jeher die Vision, die sowohl das Unternehmen als auch die Familie Carron auszeichnet.

Das Unternehmen wurde 1963 von Cav. Angelo Carron gegründet, hat sich kontinuierlich im Zeichen der Innovation und Transversalität weiterentwickelt und ist im Hinblick auf die Typologie der baulichen Eingriffe, die Betriebsgröße, das Portfolio und die betrieblichen Erträge gewachsen. 2001, nach dem frühen Tod des Firmengründers, hat die zweite Generation das Zepter übernommen: Heute sind alle fünf Kinder an vorderster Front in die Leitung der Gruppe involviert, die sich mit der gleichen visionären Weitsicht weiterentwickelt, mit der sie ins Leben gerufen wurde. Die Gruppe Carron ist heute als eines der wichtigsten Unternehmen in Italien im Bau- und Restaurierungssektor bekannt.

Sie gehört zum Kreis der ersten dreißig Marktführer in Italien für die Realisierung großer Bau- und Infrastrukturwerke, die sie sowohl als Bauunternehmen als auch als Förderunternehmen von Initiativen im Rahmen öffentlich-privater Partnerschaften und als Bauträger abwickelt. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich in San Zenone degli Ezzelini (Treviso), und eine Niederlassung in Mailand. Seit 2014 ist die Gruppe auch in der Region Trentino-Südtirol präsent, wo sie über Carron Bau S.r.l./GmbH mit Sitz in Vahrn (Bozen) tätig ist.

Neben der Effizienz, der Innovation und Transversalität schließt die Entwicklung der Gruppe seit 2018 die auf Umwelt, Soziales und Governance bezogene Nachhaltigkeit in ihr Geschäftsmodell ein.

Die ersten durchgeführten Maßnahmen, die noch immer andauern, betreffen das Augenmerk, das auf betriebliche Sozialleistungen und auf das konkrete Engagement für Verteidigung und Unterstützung der territorialen Gebiete, in denen die Gruppe arbeitet, gelegt wird; dies geschieht mit Initiativen in den Bereichen Kultur, Sport und Soziales zur Förderung der sozialen und ökonomischen Entwicklung des Umlandes. Im Bewusstsein der herausragenden Rolle, die die realisierten Bauwerke im Alltag all derer einnehmen, die ihre Dienste in Anspruch nehmen, besteht das Ziel der Gruppe Carron darin, weiterhin aktive Beiträge zum Fortschritt und zur Entwicklung der lokalen Gemeinschaften zu leisten, die Umweltauswirkungen aller Tätigkeiten nach und nach weiter einzuschränken und sich für die Bekämpfung und Abmilderung des Klimawandels einzusetzen.

Die personellen Ressourcen der Gruppe erfahren stets besondere Aufmerksamkeit, es werden gehobene Standards im Hinblick auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz garantiert, die Menschenrechte werden geachtet, und Inklusion sowie Weiterbildung vor allem im Bereich der Digitalisierung werden gefördert.

Die Gruppe Carron strebt stets ambitionierte Ziele an und garantiert ihren Auftraggebern, seien sie öffentlich oder privat, herausragende Ergebnisse bei der Qualität der Bauleistungen und der Einhaltung der Bauzeiten.

1.1. UNSERE GESCHICHTE

Seit 60 Jahren ist die Gruppe Carron eines der wichtigsten Unternehmen in Italien für die Realisierung von Bauprojekten und die Infrastrukturanierung, und sie behauptet ihre Führungsposition und ihren exzellenten Ruf auf dem italienischen Markt.

Gründung - 1963

Im Jahr 1963 hat der Cavaliere Angelo Carron das Bauunternehmen Angelo Carron in San Zenone degli Ezzelini, Treviso, gegründet und einen unternehmerischen Weg eingeschlagen, der die Zukunft des italienischen Bausektors prägen sollte.

Unternehmerisches Wachstum - 1985

In den 80er Jahren hat Angelo Carron, wegen seines unternehmerischen Talents bekannt als „Ritter der Herausforderungen“, die Tätigkeiten seines Unternehmens erweitert und diversifiziert und wurde zu einem Bezugspunkt für große Bauten und Infrastrukturen in Italien. Seitdem hat sich die Gruppe Carron als eines der wichtigsten marktführenden Unternehmen der Branche behauptet und ist sowohl als Bauunternehmen als auch als Förderunternehmen von Projekten im Rahmen von Konzessionen und öffentlich-privater Partnerschaften tätig.

Übergabe des Zepters - 2001

Nach dem frühzeitigen Tod von Angelo Carron 2001 haben seine Kinder die Leitung des Familienunternehmens übernommen. Diego Carron wurde Präsident der Gruppe, während die Schwestern Arianna, Paola, Marta und Barbara Spitzenpositionen an Schlüsselstellen des Unternehmens besetzt haben. Mit innovativem und visionärem Weitblick ist die Gruppe Carron weiterhin gewachsen und hat ihren Aktionsradius auf das Triveneto (Gebiet in den Regionen Trentino-Südtirol, Venetien und Friaul-Julisch Venetien) ausgeweitet.

Gründung von Carron Bau - 2014

2014 hat die Gruppe Carron ihre Präsenz in Italien mit der Gründung von Carron Bau in Südtirol konsolidiert. Die Entwicklung von Carron Bau ist durch konstantes Wachstum mit einem Jahresumsatz, der sich 2023 zwischen 70 bis 75 Millionen Euro bewegt, gekennzeichnet.

Die anerkannten Erfolge - 2015

Die Gruppe Carron hat ihr Wachstum fortgesetzt, ist in mittel- und norditalienischen Regionen wie Piemont, Emilia-Romagna, Toskana und Latium expandiert und behauptet sich als eines der wichtigsten Unternehmen des Bausektors.

Dank ihrer Fähigkeit, Bestleistungen und qualitativ hochwertige operative Ergebnisse garantieren zu können, hat sich die Gruppe Carron im Bausektor als exzellentes Unternehmen auf nationaler Ebene positioniert und die Anerkennung als italienisches Unternehmensmodell erhalten. Diese mit viel Prestige verbundene Anerkennung wurde anlässlich der von Global Strategy geförderten Veranstaltung im Palazzo Borsa in Mailand im Juni verliehen.

Diversifizierung der Tätigkeiten der Gruppe - 2017

2017 hat die Gruppe Carron ihre Organisationsstruktur optimiert und ihre Tätigkeiten im Immobilienwesen vom Core Business im Bauwesen getrennt. Diese Veränderung hat zur Verbesserung der unternehmerischen Performance beigetragen und mehr Effizienz und Wirkungskraft der operativen Tätigkeit des Unternehmens sichergestellt, sodass die Erwartungen der Stakeholder voll erfüllt werden, und gleichzeitig die Position der Gruppe auf dem Markt gestärkt wird.

Einschlagen des Weges der Nachhaltigkeit - 2018

2018 hat die Gruppe Carron den Weg der Weiterentwicklung auf dem Gebiet sozialer Nachhaltigkeit eingeschlagen und erhebliche Investitionen in betriebliche Sozialleistungen und wohltätige Projekte für das Umland getätigt. Zu diesen von der Gruppe unternommenen sozialen Initiativen gehören kostenlose Gesundheits-Check-ups und Mammographien für die weiblichen Arbeitnehmerinnen, womit ein konkretes Engagement für Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter an den Tag gelegt wird. Außerdem hat die Gruppe eine aktive Rolle auf dem Gebiet der Onkologie eingenommen und sich in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Altre Parole Onlus“ an Projekten zur Humanisierung der Behandlungen beteiligt.

Im August hat die Gruppe Carron gemeinsam mit anderen Unternehmen des Alpenvorlandes der Region Venetien Elios gegründet, einen neuen gemeinnützigen Verein, der den Sanitätsbetrieb ULSS 7 bei der Realisierung von Projekten im Gesundheitswesen unterstützt. Das erste im Dezember des genannten Jahres ausgeführte Projekt bestand in der Schenkung eines OP-Saals an das Krankenhaus Bassano, das dank dieser hochmodernen Technologie als erstes Krankenhaus in Norditalien über Instrumente für minimalinvasive Chirurgie der letzten Generation verfügt, womit ein Beitrag zur Verbesserung der Qualität der Behandlung onkologischer Patienten geleistet wurde.

Wirtschaftliches Wachstum - 2019

Die Gruppe hat ihr wirtschaftliches Wachstum fortgesetzt und die Ziffer von 217 Millionen Euro erreicht und außerdem ihr Auftragsportfolio erweitert. Dank dieses nicht nur quantitativen, sondern auch qualitativen Wachstums hat die Gruppe ihre natürliche Fähigkeit bestätigt, den Referenzmarkt durchdringen zu können, indem sie die schwankenden Anforderungen erfasst und folglich ihren Aktionsradius ausdehnt.

Gesundheitsnotstand - 2020

Trotz des durch die Covid-19-Pandemie verursachten Notstandes hat die Gruppe Carron ihr Auftragsportfolio für das Jahr 2020 mit 826 Millionen Euro geschlossen und ihre Solidität und Fähigkeit zur Anpassung an von außen kommende Herausforderungen bestätigt.

Ausweitung der Tätigkeiten - 2021

Die Gruppe Carron hat sich durch ihre strategische Fähigkeit zur Diversifizierung ausgezeichnet, die es ihr ermöglicht hat, höchst wirkungsvoll sowohl im öffentlichen - mit Mitwirkung bei großen Bau- und Infrastrukturprojekten - als auch im privaten Sektor zu arbeiten. In der Eigenschaft als Generalunternehmer, Entwickler und Promoter war die Gruppe aktiv an den wichtigsten Immobilieninitiativen im Bereich sowohl der Residenzen als auch der Gesundheitseinrichtungen beteiligt.

1.1. UNSERE GESCHICHTE

Wirtschaftliches Wachstum und Zuwachs an Tätigkeiten und der Nachhaltigkeit – 2022, 2023

2022

Trotz des Anstiegs der Rohstoffkosten haben Carron S.p.A. und Carron Bau dank der Reaktionsfähigkeit des Managements und der gesamten Organisation im Hinblick auf Änderungen am Markt hervorragende Geschäftsergebnisse erzielt. Die Gruppe Carron bestätigt ihre Dynamik und Kundenorientiertheit, investiert in personelle Ressourcen und passt sich den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, der Chancengleichheit, der Legalität und der Transparenz an. 2022 hat Carron Bau neue Initiativen im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit gestartet, darunter die Errichtung eines vom Unternehmen noch heute betriebenen Hotels in Südtirol mit der Eigenschaft „Carbon Free“, wobei ein innovatives Modell der sich selbst tragender Hotellerie zur Anwendung kam. In der Zwischenzeit hat Carron S.p.A. das Hotel Bvlgari in Rom und den historischen Lingottino-Bau in Turin übergeben.

2023

2023 war ein an Befriedigungen reiches Jahr: Nicht nur wurde mit Stolz das 60. Gründungsjubiläum gefeiert, sondern es wurden auch wichtige Projekte der Gruppe fertiggestellt und begonnen:

- In Venetien wurde das erste Bauteil des Gesundheitszentrums von Treviso, die „Cittadella della salute“, eingeweiht, und im Stadtzentrum von Padua wurden die Arbeiten am Wohnkomplex „Ca' del Chiostro“ begonnen.
- In der Lombardei wurden die Türme in Bresso für Zambon Farmaceutica realisiert, und es sind Renovierungen an verschiedenen Gebäuden in Mailand für erstrangige Investmentfonds erfolgt. In Mailand wurden außerdem wichtige Projekte wie das Studentenwohnheim „Gebäude A“ in der Via Durando und der Immobilienkomplex in der Via Ugo Bassi gestartet.
- Im Piemont wurde der Startschuss für die beiden Pflegeheime Lingottino mit insgesamt 300 Zimmern erteilt, und es wurde mit der Erweiterung von Bulgari Gioielli in Valenza begonnen.
- In Trentino-Südtirol wurden die Kläranlage TRENTO 3, der Kindergarten „Dante Alighieri“ in Bozen, der NOI Techpark in Bruneck und der NOI Techpark - Generalsanierung der ehemaligen Mensa Speedline (A6 Biomedizin) in Bozen - fertiggestellt. Daneben wurden wichtige Aufträge akquiriert, dazu gehören die Mittelschule „Archimedes“ in Bozen, die Erweiterung und Renovierung des Krankenhauses „Moritzing“ in Bozen und das neue Seniorenzentrum „Elisabethsiedlung“ in Vahrn (Bozen).
- Im Latium, insbesondere in Rom, hat Carron S.p.A. das neue Bvlgari Hotel & Resort übergeben, ein Gebäude im Besitz von Edizione Property, und wurde für einen Gesamtbetrag von 100 Millionen Euro mit der Sanierung der Torri dell'Eur beauftragt, einem Gebäudekomplex im Besitz der Cassa Depositi e Prestiti.
- In den Marken wird derzeit am Bau des Krankenhauses Fermo gearbeitet.



1.2. VISION, MISSION UND WERTE

VISION

„*Gemeinsam wachsen*“ ist seit jeher die Vision, die das Unternehmen und die Familie Carron auszeichnet. Im Laufe der Jahre hat die Gruppe ihre Präsenz in Italien fortwährend erneuert und erweitert, die Typologie der Bauarbeiten und Leistungen entwickelt und diversifiziert und ihre betrieblichen Erträge ständig gesteigert. Die Arbeitsphilosophie stützt sich auf einen in die Zukunft gewandten, innovativen und an Nachhaltigkeit orientierten Ansatz.

Carron nimmt seit über einem Jahrzehnt eine herausragende Position in Italien, vor allem in Norditalien, ein und zielt darauf ab, diese Position weiter zu festigen, um das wirtschaftliche Wachstum der Gruppe zu fördern und die angebotenen Leistungen zu vermehren und zu differenzieren. Das Ziel besteht darin, sich als marktführendes Unternehmen der Bau-, Restaurierungs- und Infrastrukturbranche zu behaupten und den exzellenten Ruf auf dem italienischen Markt zu verteidigen.

Dank ihrer multidisziplinären Kompetenzen kann die Gruppe ihren sowohl öffentlichen als auch privaten Kunden qualitativ hochwertige Ergebnisse garantieren und die Bauzeiten einhalten. Im Bewusstsein der eigenen Rolle, die darin besteht, den Alltag aller derer zu verbessern, die ihre Dienste in Anspruch nehmen, besteht das Ziel darin, weiterhin aktive Beiträge zum Fortschritt und zur Entwicklung der lokalen Gemeinschaften zu leisten und gleichzeitig die Umweltauswirkungen aller Tätigkeiten fortschreitend einzuschränken und sich für die Bekämpfung und Abmilderung des Klimawandels einzusetzen; auf die personellen Ressourcen der Gruppe wird dabei stets besonderer Wert gelegt, es werden hohe Standards im Hinblick auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz garantiert, die Menschenrechte werden geachtet, und die Inklusion wird gefördert.

MISSION

„*Das Augenmerk auf die Menschen innerhalb und außerhalb des Unternehmens steht jetzt und in Zukunft stets im Mittelpunkt unserer Managementstrategie für verantwortliche Entwicklung*“ (Geschwister Carron).

Bei Ausführung ihrer Tätigkeiten hat die Gruppe Carron einen Plan für nachhaltige Entwicklung mit mittel- und langfristig ausgelegten Umwelt-, Sozial- und Governance-Zielen eingeführt, um die Performance unter Bewahrung der Umwelt und Beachtung der Erwartungen der Stakeholder zu verbessern. Diese seit 2018 aktiv gestarteten Maßnahmen verlangen nach erheblichem Einsatz in wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht. Zu diesem Zweck wurden verschiedene Systeme der Unternehmensführung im Hinblick auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Umwelt, Qualität, Korruptionsbekämpfung, Gleichstellung der Geschlechter und nachhaltiges Beschaffungswesen eingeführt, die alle zertifiziert sind.

Die Unternehmenspolitik und die Maßnahmen, mit der die gesetzten Ziele erreicht werden sollen, binden die Beschäftigten und Partner mit der Förderung verantwortlicher und korrekter Verhaltensweisen ein.

Die Menschen stellen die wichtigste Ressource der Gruppe dar, und aus diesem Grund sind betriebliche Sozialleistungen, Chancengleichheit, Inklusion sowie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Thematiken, die für den Erfolg des Unternehmens nach wie vor relevant sind. Diese Vorgehensweise ermöglicht es dem Unternehmen, seinen Handlungsspielraum schrittweise zu erweitern und das Kundenportfolio dank der Festigung seines guten Rufs auch in ethischer Hinsicht zu verwalten.

Mit der Zufriedenheit, bereits viele der gesetzten Ziele erreicht zu haben, bestätigt die Gruppe Carron ihr Engagement, noch mehr für die Verbesserung ihrer Arbeit tun zu wollen.

WERTE

Die Gruppe Carron rückt eine Reihe grundlegender Werte in das Zentrum ihrer Tätigkeit; diese Werte wurzeln in der Zeit der Gründung der Gruppe und wurden im Laufe der Jahre kontinuierlich weitergetragen.

Innovation und Transversalität stellen ein ständiges Engagement dar, das sich an Rationalisierung und Effizienz ausrichtet. Die Gruppe engagiert sich für fortwährende Weiterentwicklung, fördert die Innovation in allen Arbeitsbereichen und stellt einen transversalen Ansatz für die in Angriff genommenen Herausforderungen sicher.

Das Engagement für das Umland ist ein weiteres grundlegendes Element der Unternehmensphilosophie. Mit der Verwurzelung in Norditalien setzt sich Carron aktiv für die Förderung der örtlichen Entwicklung ein und leistet einen Beitrag zum Fortschritt der Gemeinschaften, in denen die Gruppe arbeitet.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie Umweltschutz sind unverzichtbare Säulen der Unternehmensführung. Die Gruppe verpflichtet sich zur Garantie hoher Standards im Hinblick auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ihrer Mitarbeiter und zur Bewahrung der Umwelt und der Landstriche, in denen sie tätig ist, und sich setzt sich ambitionierte Ziele von Schutz und Verantwortung in sozialer Hinsicht.

Neben diesen Werten fördert sie aktiv die Achtung der Menschenrechte, die Entwicklung und Wertschätzung des menschlichen Kapitals, die Inklusion, die Chancengleichheit und die Korruptionsbekämpfung. Diese Grundsätze stellen Bestandteile der Unternehmenskultur dar und sind für alle Handlungen und Entscheidungen richtungsweisend.

Schließlich zeichnet sie sich durch die Qualität und Schnelligkeit ihrer baulichen Eingriffe aus. Dank ihrer multidisziplinären Kompetenzen und einem fortwährenden Einsatz für die Exzellenz der erbrachten Leistungen können qualitativ hochwertige Ergebnisse garantiert werden, womit die Gruppe ihren guten Ruf als zuverlässiger und professioneller Branchenplayer bestätigt.

Außerdem ist es in der gegenwärtigen Marktsituation für die Gruppe Carron von grundlegender Bedeutung, ein Geschäftsmodell anzuwenden, das nicht nur die Einhaltung der Grundsätze der internen Transparenz und Legalität garantiert, sondern beim Streben nach Erzielung von Gewinn die ethisch-juristische Konsequenz beibehält, die das Unternehmen seit jeher auszeichnet.

1.3. DIE WICHTIGSTEN LEISTUNGEN

Die Gruppe Carron ist heute als eines der wichtigsten Unternehmen in Italien im Bau-, Restaurierungs- und Haustechnikbereich bekannt. Sie ist in den Sektoren Produktion, Infrastrukturen, Gemeinwesen, Entwicklung von Wohnungsbau, Gewerbe-, Büro- und Hotelimmobilien tätig und nimmt eine bedeutende Rolle auf dem nationalen Markt ein.

Sie gehört zum Kreis der ersten dreißig Marktführer in Italien für die Realisierung großer Bau- und Infrastrukturwerke und wickelt sowohl als Bauunternehmen als auch als Förderunternehmen von Initiativen im Rahmen öffentlich-privater Partnerschaften und als Bauträger Bauprojekte ab; sie zeichnet sich dabei durch ihre Fähigkeit zur Bewältigung hoch komplexer und umfangreicher Vorgänge aus.

WERKHERSTELLUNG

Die Gruppe ist in drei allgemeinen Eingriffsbereichen tätig:

RESTAURIERUNG UND RENOVIERUNG

Die Erhaltung des architektonischen Erbes erfordert sorgfältige Restaurierungsarbeiten und den perfekten Umgang mit Materialien und Techniken im Zeichen der Tradition. Die Gruppe Carron führt dank eines durch langjährige einschlägige Erfahrungen erworbenen soliden Know-hows Maßnahmen von hohem Prestige im Bereich der Industriearchäologie und der konservativen Restaurierung aus. Durch geeignete Konsolidierungsmaßnahmen zur Sicherstellung des dauerhaften Erhalts, der Wiederverwertung von einer sorgfältigen Analyse und Katalogisierung unterzogenen Materialien und der Zusammenarbeit mit entsprechend ausgewählten Fachhandwerkern stellt Carron das ursprüngliche Erscheinungsbild bedeutender Bauwerke wie venezianische Villen und alte Palazzi wieder her und gibt diesen Gebäuden, die heute neue, moderne Funktionen übernehmen, ihren Glanz zurück.

NEUBAUTEN

Die Gruppe Carron ist seit jeher im Sektor öffentlicher und gewerblicher Bauten und von Büro- und Wohnimmobilien tätig.

Im öffentlichen Bauwesen befasst sich Carron mit der Realisierung von Schul- und Sportanlagen und erteilt Vorschläge für moderne baustrukturelle Lösungen und Dächer, die mit hochmodernen Techniken und Materialien realisiert werden. Die Baumaßnahmen in Einkaufs- und Multifunktionszentren stellen komplexe Herausforderungen auf großer Skala dar, die dem Unternehmen die Einhaltung knapp bemessener Ausführungszeiten abverlangen. Darüber hinaus legt die Gruppe besonderen Wert auf den Umgang mit Materialien und Veredelungen, auf die ästhetische Gestaltung der Innenräume und auf die Anforderungen der Kunden.

INFRASTRUKTUREN

Carron ist auch im Infrastruktursektor aktiv und realisiert wichtige Projekte, die grundlegende Dienste für die Bevölkerung und den Umweltschutz sicherstellen. Das Unternehmen ist im Rahmen einer breiten Palette an Baumaßnahmen tätig, die von interregionalen und örtlichen Straßennetzen über die Umgestaltung von urbanen Räumen wie Plätzen und Alleen bis zu umfassenden Erschließungsarbeiten reichen. Außerdem realisiert das Unternehmen Kläranlagen und Krankenhauskomplexe und befasst sich mit dem Bau und Ausbau von Kanälen und Talsperren sowie mit komplexen Bauwerken für die Wasserentnahme und -regulierung. Carron wickelt diese Projekte sowohl als Infrastrukturbauunternehmen als auch als Förderunternehmen von Initiativen im Rahmen öffentlich-privater Partnerschaften ab.

IMMOBILIENSEKTOR

Im Immobiliensektor nimmt die Gruppe dank ihrer stark gegliederten Struktur und der Fähigkeit zur Abwicklung auch sehr komplexer und weitreichender Transaktionen eine herausragende Rolle ein.

Mit breit gefächelter unternehmerischer Erfahrung und einer gründlichen Kenntnis des Umlandes umfasst die Tätigkeit im Immobiliensektor der Gruppe Carron einen 360°-Service einschließlich Investment, Planung und schlüsselfertige Realisierung.

Jedes Projekt entspricht den hohen Standards der Gruppe und garantiert Solidität, Transparenz und vollste Zufriedenheit der Endkunden.

1.4. EINE GRUPPE, DIE NACH EXZELLENZ STREBT

Seit ihrer Gründung unterliegt die Gruppe Carron einem andauernden Entwicklungs- und Verbesserungsprozess, der auf Innovation und Transversalität ausgerichtet ist. Dieses Engagement hat zu einem Ausbau ihrer Geschäftsvorgänge mit ständiger Erweiterung der Typologie der baulichen Maßnahmen, des Portfolios und der betrieblichen Erträge geführt, womit langfristig exzellente finanzielle Ergebnisse erzielt wurden.

Die Gruppe Carron behauptet sich seit Jahren als dynamisches und kundenorientiertes Unternehmen, das sich nicht nur für die Ausweitung und Diversifizierung der angebotenen Leistungen, sondern auch für die Investition in Nachhaltigkeit und Ausbau der Rechte und Chancengleichheit der Mitarbeiter engagiert und diese Werte fortwährend fördert und sich ihnen anpasst.

Es wird von der Gruppe seit jeher als wesentlich betrachtet, im Rahmen ihrer Arbeit auch ihre unternehmerischen Werte zu beachten und bei allen Tätigkeiten hohe Standards der Nachhaltigkeit, Qualität und Exzellenz sicherzustellen. Dieses Engagement hat die Gruppe angespornt, den Weg der Zertifizierungen einzuschlagen, um qualitativ hochwertige Arbeitsstands zu garantieren.

Aus den gleichen Gründen wurde der Beitritt zu Verbänden und der Erwerb von Bescheinigungen und Zertifizierungen im Hinblick auf Nachhaltigkeit im Bauwesen und auf die Verbreitung einer auf Nachhaltigkeit gegründeten Unternehmenskultur angestrebt.

ZERTIFIZIERUNGEN

Die Gruppe Carron hat den Weg der Zertifizierungen im Jahr 2000 eingeschlagen; dies galt zunächst für Carron S.p.A. und ab 2014 auch für Carron Bau. Dieses Engagement dauert bis heute an und hat sich in den letzten Jahren dank höherer Investitionen in Nachhaltigkeit und die entsprechenden Zertifizierungen verstärkt.

Der Erhalt der Zertifizierungen und die Einführung von Managementsystemen und der damit verbundenen Unternehmenspolitik sind von grundlegender Bedeutung, da sie die Glaubwürdigkeit und das Vertrauen der Stakeholder vergrößern, die Einhaltung hoher Qualitätsstandards und der geltenden Rechtsnormen nachweisen und eine allgemeine Verbesserung der Qualität der vom Unternehmen angebotenen Leistungen mit sich bringen.

Die Zertifizierungen auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit sind von besonderer Bedeutung, da sie den Einsatz des Unternehmens für nachhaltige Praktiken, die soziale Verantwortung und die Reduzierung der Umweltauswirkungen nachweisen.

Dieses Jahr hat die Gruppe viel Energie auf die Einführung von Systemen des Unternehmensmanagements verwendet, die der Verbesserung der Sicherheit des Straßenverkehrs dienen, der Korruption vorbeugen, die unternehmerische Sozialverantwortung fördern, die Gleichstellung der Geschlechter sicherstellen und die Nachhaltigkeit im Beschaffungswesen vervollständigen. Die Fähigkeit der Gruppe Carron, die wechselnden Anforderungen des Marktes vorwegzunehmen und sich den ESG-Grundsätzen (ESG = Environmental, Social and Governance), also Grundsätzen für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, anzupassen, hat sie zu erheblichen Investitionen in diesen Schlüsselbereichen angespornt; es wurden spezifische Zertifizierungen erlangt, und der Einsatz für Nachhaltigkeit und unternehmerische Exzellenz wurden weiter verstärkt.

Dank dieses visionären und innovativen Blicks in die Zukunft ist es der Gruppe im Laufe der Jahre gelungen, sich auf das gesamte Staatsgebiet auszudehnen, das Auftragsportfolio zu diversifizieren und den Umsatz Jahr für Jahr zu steigern.

Die Gruppe Carron hat die folgenden Zertifizierungen erhalten:

Zertifizierung nach UNI EN ISO 9001:2015

Internationaler Standard für Qualitätsmanagement (QMS). Dieser Standard legt die Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem fest, das von einem Unternehmen angewendet werden kann, um sicherzustellen, dass seine Produkte oder Dienstleistungen die Erwartungen der Kunden erfüllen, und dass es im Stande ist, die Abläufe der Produktion oder Leistungserbringung fortwährend zu verbessern. Dieses Instrument unterstützt die Unternehmen somit wirksam und konsequent beim Management der Qualität ihrer Produkte oder Dienstleistungen.

Zertifizierung nach UNI EN ISO 14001:2015

Internationaler Standard für die Umweltmanagementsysteme (UMS). Dieser Standard legt die Anforderungen an ein Unternehmen fest, um ein wirksames Umweltmanagementsystem festzulegen, einzuführen, beizubehalten und zu verbessern. Das Hauptziel der Norm ISO 14001 besteht darin, die Organisationen dabei zu unterstützen, ihre Auswirkungen auf die Umwelt zu ermitteln, zu handhaben, zu überwachen und zu reduzieren und gleichzeitig Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu fördern.

Bescheinigung nach UNI ISO 20400:2017

Internationaler Standard mit Bezug auf das Management der sozialen Verantwortung des Unternehmens (CSR) im Einkaufsbereich. Er gibt den Organisationen Leitlinien für die Einbeziehung sozialer, umweltbezogener und ethischer Kriterien in die Beschaffungs- und Einkaufsprozesse an die Hand. Das Ziel der Norm ISO 20400 besteht darin, nachhaltige und verantwortungsvolle Praktiken entlang der Lieferkette zu fördern und die Organisationen zu ermutigen, die sozialen und umweltbezogenen Auswirkungen ihrer Kaufentscheidungen zu berücksichtigen.

Zertifizierung nach ISO 37001:2016

Internationaler Standard mit Bezug auf die Systeme des Managements der Korruptionsbekämpfung (ABMS), auch als Anti-Bribery Management Systems bekannt. Dieser Standard gibt den Organisationen Leitlinien und Anforderungen an die Hand, um ein wirksames Managementsystem festzulegen, einzuführen, beizubehalten und zu verbessern, mit dem die Prävention, Ermittlung und Bekämpfung von Korruption in jeglicher Form einschließlich Tangenten und Korruptionspraktiken erfolgen kann. Das Hauptziel der Norm ISO 14001 besteht darin, die Organisationen dabei zu unterstützen, ihren guten Ruf zu schützen, ihren gesetzlichen und anderweitig geregelten Pflichten nachzukommen und die Ethik sowie Transparenz bei ihren Geschäftsabschlüssen zu fördern.

Zertifizierung nach ISO 39001:2012

Internationaler Standard mit Bezug auf die Managementsysteme für die Straßenverkehrssicherheit (SMS). Dieser Standard gibt den Organisationen unabhängig von ihrer Größe oder Art Leitlinien und Anforderungen an die Hand, um ein wirksames Managementsystem für die Straßenverkehrssicherheit festzulegen, einzuführen, beizubehalten und zu verbessern. Das Ziel der Norm ISO 39001 besteht darin, die Zahl der Verkehrsunfälle zu verringern, deren Folgen und die mit dem Straßenverkehr verbundenen Risiken abzumildern und die Sicherheit der Fahrzeuge, der Fahrzeugführer und generell der Benutzer der Straßen zu fördern.

Zertifizierung nach UNI EN ISO 45001:2018

Internationaler Standard für das Management von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (Arbeitsschutzmanagementsystem, AMS). Dieser Standard gibt den Organisationen Leitlinien an die Hand, um ein wirksames Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz festzulegen, einzuführen und beizubehalten. Das Ziel der Norm ISO 45001 besteht in der Arbeitssicherheit und im Gesundheitsschutz der Beschäftigten und anderer Personen, die unter den Einfluss der Tätigkeiten des Unternehmens geraten könnten, indem das Risiko von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten reduziert wird, und die Arbeitsbedingungen insgesamt verbessert werden.

Zertifizierung nach SA8000:2014

Von der NGO Social Accountability International (SAI) entwickelter internationaler Standard. Dieser Standard legt die Anforderungen an ein Managementsystem für die unternehmerische Sozialverantwortung (CSR) fest, um ethisch einwandfreie, sichere und menschenwürdige Arbeitsbedingungen entlang der gesamten Lieferkette zu garantieren. Die Norm SA8000 verbietet Kinderarbeit und die Diskriminierung und ungerechte Behandlung der angestellten Arbeitnehmer. Außerdem fördert die Norm die Koalitionsfreiheit und legt Anforderungen an Arbeitszeiten, gerechte Löhne und die Einhaltung der Arbeitnehmerrechte fest.

Dieses Jahr hat die Gruppe außerdem mit der Erstellung und Einführung eines auf die Norm UNI/PdR 74:2019 basierenden BIM-Zertifizierungssystems und eines auf der Norm UNI/PdR 125:2022 basierenden Managementsystems für die Zertifizierung der Gleichstellung der Geschlechter begonnen, wofür sie im Jahr 2024 die Zertifizierungen erlangen wird.

Zertifizierung nach UNI PdR 125:2022

Italienische technische Spezifikation, die den Einsatz des Unternehmens für die Förderung der Chancengleichheit von Männern und Frauen am Arbeitsplatz im Einklang mit den von UNI (italienische Normungsorganisation) festgelegten Standards zertifiziert. Sie zielt darauf ab, aufgrund des Geschlechts erfolgende Diskriminierungen bei den Auswahlverfahren, bei der Vergütung, beim beruflichen Fortkommen und bei der Berufsausbildung zu beseitigen. Sie fördert auch die Schaffung eines inklusiven und die Geschlechterunterschiede respektierenden Arbeitsumfelds und leistet somit einen Betrag zu mehr Diversität und Gleichbehandlung innerhalb des Unternehmens.

BIM-Zertifizierung nach UNI/PdR 74:2019

Die von der italienischen Normungsorganisation UNI entwickelte Referenzpraxis legt die Anforderungen an ein BIM-Managementsystem fest, das von einer Organisation umgesetzt werden muss, um die Effizienz der Programmgestaltung, Planung, Produktion, Ausführung und etwaiger Abrissarbeiten zu verbessern. Sie stellt einen wichtigen Referenzstandard für alle Unternehmen dar, die im BIM-Sektor tätig sind, und leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Qualität der Kompetenzen und des Leistungsangebots auf dem Gebiet der Datenmodellierung.

DER IM LAUFE DER JAHRE ZURÜCKGELEGTE WEG

Jahr	Einzelunternehmen	Zertifizierung	Logo
2000	Carron S.p.A.	UNI EN ISO 9001:2015 „Qualitätsmanagementsystem“	
2010	Carron S.p.A.	UNI EN ISO 14001:2015 „Umweltmanagementsystem“	
		UNI EN ISO 45001:2018 „Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“	
2014	Carron Bau	UNI EN ISO 9001:2015 „Qualitätsmanagementsystem“	
		UNI EN ISO 14001:2015 „Umweltmanagementsystem“	
2015	Carron Bau	UNI EN ISO 45001:2018 „Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“	
		UNI ISO 20400:2017 „Nachhaltiges Beschaffungswesen“	
2023	Carron S.p.A. & Carron Bau	UNI ISO 37001:2016 „Managementsystem zur Korruptionsbekämpfung“	
		ISO 39001:2012 „Managementsystem für die Straßenverkehrssicherheit (RTS)“	
		SA8000:2014 „Managementsystem für die soziale Verantwortung“	

BESCHEINIGUNGEN, BEITRITTE UND MITGLIEDSCHAFTEN

Um an öffentlichen Ausschreibungen teilnehmen und hohe Nachhaltigkeitsstandards auf den Baustellen und im Bauwesen garantieren zu können, beteiligt sich die Gruppe an Projekten und Verbänden, deren Werte geteilt werden, um Bescheinigungen und Zertifizierungen für die Nachhaltigkeit im Bauwesen und die Verbreitung einer auf Nachhaltigkeit gegründeten Unternehmenskultur zu erhalten. Auf diesem eingeschlagenen Weg haben die beiden Einzelunternehmen der Gruppe in verschiedenen Jahren Zertifizierungen erhalten und sind einer Reihe von Verbänden beigetreten.

BESCHEINIGUNG GBC ITALIA

2013 - Beitritt von Carron S.p.A.



Im Jahr 2013 trat Carron dem Green Building Council Italia (GBC Italia) bei, einer gemeinnützigen Vereinigung, die Teil des internationalen GBC-Netzwerks ist und die Absicht verfolgt, die Verbreitung einer Kultur des nachhaltigen Bauens zu beschleunigen, indem sie sich an die Spitze der Transformation des Marktes stellt. Dank dieser Zertifizierung hat sich innerhalb des Unternehmens die globale Vision von Nachhaltigkeit (von der Planung bis zur tatsächlichen Errichtung der Gebäude) verfestigt, und jede Möglichkeit der Reduzierung von Umweltauswirkungen verschiedener Art und von schädlichen Emissionen der im Bau befindlichen Gebäude wird genutzt. Außerdem hat diese Zertifizierung die Festlegung eines Marktwertes für „green buildings“ ermöglicht, den Wettbewerb zwischen den Unternehmen auf dem Gebiet der Umwelt-Performance der Gebäude stimuliert und Anreize für Verhaltensweisen des bewussten Konsums auch unter den Endverbrauchern geschaffen.

BESCHEINIGUNG CQOP SOA

Bescheinigung von Carron S.p.A. / Bescheinigung von Carron Bau



Die Gruppe Carron verfügt über die SOA-Qualifikationsbescheinigung (Bescheinigung der Qualifikation des professionellen Wirtschaftsteilnehmers), die von CQOP SOA S.p.A. Costruttori qualificati opere pubbliche ausgestellt wird. Diese Zertifizierung bescheinigt die Fähigkeit der Gruppe zur Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen und zur Ausführung von öffentlichen Aufträgen mit Auftragssummen von über 150.000 Euro nach den in der Bescheinigung aufgeführten Kategorien und Klassifizierungen.

WHITE LIST

2014 – Eintragung von Carron S.p.A. / 2015 – Eintragung von Carron Bau



Die Gruppe Carron sollte sich, da sie im Hinblick auf ihre Tätigkeit das Risiko mafiöser Einflussnahme anerkannt hat, gemäß Art. 1 Abs. 53 des Gesetzes 190/2012 in die White List eintragen. Daher hat die Gruppe bei der Provinz Treviso bzw. der Provinz Bozen die ordnungsgemäße Eintragung in die Liste der keinen Versuchen mafiöser Einflussnahme ausgesetzten ausführenden Wirtschaftsteilnehmer vorgenommen.

Die Eintragung erfolgt zwar freiwillig, sie erfüllt jedoch die Anforderungen der Antimafia-Auskunft und bietet Gewissheit dafür, dass das Unternehmen unter Beachtung der geltenden Rechtsnormen und der zur Vermeidung mafiöser Einflussnahmen erforderlichen Standards arbeitet. Die Eintragung hat eine Gültigkeitsdauer von 12 Monaten und erfordert die konstante Aktualisierung mit umgehenden Mitteilungen, sobald bei der Gesellschaft Änderungen eintreten sollten. Damit wird eine andauernde und zeitnahe Überwachung mafiöser Einflussnahmen, erheblicher strafrechtlicher Verurteilungen und etwaiger die Führungsspitze des Unternehmens berührender Änderungen sichergestellt.

Die operativen Einzelunternehmen der Gruppe sind in die Liste der Lieferanten, Dienstleister und ausführender Wirtschaftsteilnehmer, die in Sektoren mit erhöhtem Risiko tätig, aber keinen Versuchen mafiöser Einflussnahme ausgesetzt sind, eingetragen.

BAUSTELLE MIT NACHHALTIGKEITSPRÄDIKAT - GOLD



Carron hat im Jahr 2023 mit einer Baustelle im Herzen Mailands das Verfahren des Beitritts zum Manifest „CANTIERE IMPATTO SOSTENIBILE – C.I.S.“ aufgenommen. Dieses vom Nationalen Verband der Bauunternehmer (ANCE) Mailand unterstützte Projekt stellt eine Art Verhaltenskodex dar. Mit Unterzeichnung dieses Dokuments hat sich Carron S.p.A. verpflichtet, auf ihrer Baustelle 8 konkrete und messbare Vorgaben auf drei sich steigernden Niveaus der Verantwortung, und zwar Silber, Gold und Platin, umzusetzen. Folgende sind die eingegangenen Verpflichtungen: 1) Verpflichtung zu Nachhaltigkeit; 2) Verpflichtung zu postfossiler Wirtschaft; 3) Verpflichtung zu Umweltschutz; 4) Verpflichtung zu Legalität; 5) Verpflichtung zu menschenwürdigen Arbeitsbedingungen; 6) Verpflichtung zu Verantwortlichkeit; 7) Verpflichtung zu sozialer Wirtschaft; 8) Verpflichtung gegenüber der Lieferkette. Nach Abschluss des Verfahrens im März 2024 hat Carron für die Baustelle mit der Bezeichnung „Gebäude A“ in der Via Durando in Mailand die Anerkennung des Logos auf dem Niveau Gold erhalten.

1.5. DIE AKTIVEN BAUSTELLEN

In den letzten Jahren hat die Gruppe Carron ihre betrieblichen Abläufe zunehmend digitalisiert und standardisiert, um die Informationsflüsse in allen Phasen eines Projekts sowohl im Hinblick auf die Verwaltung als auch auf die Bautätigkeit zu optimieren. Dabei wurden sowohl neue Tools und Plattformen als auch Verfahren und Protokolle unter Einbindung aller Abteilungen der Gruppe eingeführt.

Das zentrale Element dieses Prozesses ist die Verwaltung von strukturierten und semi-strukturierten Daten durch des Building Information Modeling (BIM) unter Befolgung der Grundsätze der Norm UNI/PdR 74:2019 und die Schaffung eines integrierten Managementsystems. Soweit es die Einführung der BIM-Prozesse angeht, wird angestrebt, die BIM-Zertifizierung des Unternehmens bis Ende Januar 2024 zu erhalten. Möglich wurde all dies dank des Einsatzes spezifischer Software und Tools, die automatisch miteinander kommunizieren und so die technischen und administrativen Bereiche miteinander in Verbindung setzen, womit die Erhebung von strukturierten Daten und deren Aufbereitung ermöglicht wird. Mit diesem Fluss können Informationen erhalten werden, die die Kontrolle der einzelnen Aufträge und die Abwicklung der Entscheidungsprozesse des Unternehmens unterstützen.

Die Gruppe Carron verfügt heute über Leitlinien für die Auftragsverwaltung, die eine Sammlung von Verfahren und Anweisungen für alle Abteilungen des Unternehmens darstellen, darunter für die Büros der Generaldirektoren, die Abteilung für den Baustellenbetrieb, die Einkaufsabteilung, das Büro für multidisziplinäre Fragen, die Verwaltung, die Logistik und die Immobilienabteilung. Die eingeführten Unternehmensregeln und -standards haben es ermöglicht, eine Unternehmensdatenbank zu strukturieren, um auch Verfahren der Business Intelligence (BI) umzusetzen.

VERWALTUNG EINER BIM-BAUSTELLE

Seit 2022 organisiert die Gruppe Carron BIM-Schulungen für verschiedene im Unternehmen tätige Figuren wie die General Manager, die Projektleiter, die Bauleiter, die Bauassistenten, das Büro für multidisziplinäre technische Fragen, die Einkaufsabteilung, die Abteilung für Studien und Entwürfe, die Immobilienabteilung und die für das Qualitätsmanagement verantwortliche Person. Das Ziel dieser Schulungen bestand darin, die Grundlagen eines BIM-Prozesses zu vermitteln, einige praktische Fälle zu beleuchten und auch in Anbetracht der zukünftigen Anwendung dieser Methode auf Baustellen eine erste interne kollektive Debatte über diese Themen zu führen.

Seit 2018 verwendet die Gruppe Carron Methoden des Building Information Modeling (BIM), um die Planung, Realisierung, Renovierung und Restaurierung von Bauwerken zu optimieren, Fehler, Zeitaufwand und Kosten zu reduzieren und die Kontrolle über die Daten sowie die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten zu verbessern. Auf einigen Baustellen wurden verschiedene KPI (Key-Performance-Indicators) mit Bezug auf die Abwicklung und Koordinierung der Planung und des Bauverlaufs überwacht, darunter die Aufstellung der verwendeten Materialien, der Fahrzeuge und der Ausrüstung, des Treibstoff-, Strom- und Wasserverbrauchs, der Kosten und der Unfälle.

Zu den Projekten, die als Generalunternehmer mittels BIM-Verfahren abgewickelt werden gehören die Baustellen Torri Zambon in Bresso (Mailand), Baukomplex Pirelli 35 in Mailand, Erweiterung Bulgari-Manufaktur in Valenza (Alessandria), neuer YSL-Baukomplex in Scandicci (Florenz), Torri EUR in Rom und Hotel Bulgari in Rom.

ZERTIFIZIERUNGSPROTOKOLLE

Soweit es Gebäude angeht, gewinnen die Themen der Energieeffizienz, der nachhaltigen Verwendung von Ressourcen (Wasser, Materialien), der Qualität der Innenraumluft, der Barrierefreiheit, der Innovation und generell der Nachhaltigkeit für die Gruppe Carron immer mehr an Bedeutung. Seit mehreren Jahren arbeitet Carron S.p.A. für die Realisierung von Gebäuden mit hoher Performance und niedrigen Umweltauswirkungen, womit die Gebäude eine Reihe an Nachhaltigkeitszertifizierungen erhalten können, darunter: LEED, BREEAM, WELL, Cradle to Cradle (C2C) und WiredScore.



BREEAM® ist ein Zertifizierungssystem, das freiwillig zur Anwendung kommt und von Building Research Establishment gefördert und verwaltet wird, einer Einrichtung mit Sitz in London, deren Zweck in der Klassifizierung und Zertifizierung der umweltbezogenen und sozialen Nachhaltigkeit der Gebäude besteht. Bewertet werden verschiedene Aspekte, darunter die Energieeffizienz, die nachhaltige Verwendung von Ressourcen, der Umgang mit Wasser, die Qualität der Innenraumluft, die Barrierefreiheit und die Innovation.



WELL ist ein innovatives Instrument zur Klassifizierung und Zertifizierung von Gebäuden auf freiwilliger Basis, das auf Komfort, Gesundheit und Wohlbefinden der Menschen ausgerichtet ist. Die Zertifizierung WELL wird vom International WELL Building Institute (IWBI) verwaltet und von Green Business Certification Inc. ausgestellt, und dabei werden Parameter wie die Luftqualität, das natürliche Licht, der Zugang zu Trinkwasser, die Förderung von körperlicher Betätigung und die Verringerung von Stress berücksichtigt, um ein gesundes und für die Benutzer der Gebäude angenehmes Ambiente sicherzustellen.



LEED® ist ein freiwilliges Zertifizierungsprogramm, das auf jede Art von Gebäude, sei es mit gewerblicher oder Wohnnutzung, anwendbar ist. Es deckt die gesamte Lebensdauer des Gebäudes von der Planung bis zum Bau ab und trifft eine Gesamtbewertung der Nachhaltigkeit. Es wurde vom U.S. Green Building Council (USGBC) entwickelt und bewertet verschiedene Aspekte, darunter die Auswahl der Materialien, die Energieeffizienz, die nachhaltige Verwendung von Wasser, die Qualität der Innenraumluft und die Innovation.



CRADLE TO CRADLE (C2C): Diese Zertifizierung bewertet die Nachhaltigkeit der beim Bau des Gebäudes verwendeten Materialien. Sie konzentriert sich auf die Möglichkeit der Verwertung und Wiederverwendung der Materialien unter Reduzierung auf ein Minimum ihrer Umweltauswirkungen.



WIREDSCORE: Der Fokus liegt auf der digitalen Anbindung des Gebäudes mit Bewertung der verfügbaren technologischen Infrastruktur und der Qualität der Internetverbindung.



AIS ist ein Verband, der die Anwendung spezifischer umweltbezogener und sozialer Thematiken vorschlägt, um die Nachhaltigkeit der Baustellen und der Infrastrukturen zu messen und zu steigern, damit alle Branchenplayer zwischen 2030 und 2050 die ESG-Ziele, darunter Carbon Neutrality und Reduce-Reuse-Recycle, erreichen können.

Dank dieser Zertifizierungen erhalten die Endbenutzer und Stakeholder eine objektive Bewertung der Nachhaltigkeitsstufe und Umwelt-Performance eines Gebäudes. Dies beweist den Einsatz der Gruppe Carron für die Verringerung der Emissionen und der Gesamtheit der Umweltauswirkungen ihrer Tätigkeiten. Außerdem unterstreichen diese Zertifizierungen das Engagement des Unternehmens für Innovation und Nachhaltigkeit, wobei Vorschläge für qualitativ hochwertige Lösungen unter Einhaltung strenger Umwelt- und Leistungsstandards unterbreitet werden.

1.5.1. DIE BAUSTELLEN VON CARRON S.P.A.

2023 gibt es insgesamt 27 aktive Baustellen, die sich mit einer erheblichen Konzentration in den Regionen Venetien, Lombardei und Piemont vor allem in Norditalien befinden.

Hiervon:

- sind 93 % Privatbaustellen gegenüber 7% Tätigkeiten im öffentlichen Sektor;
- betreffen 59 % der Baustellen Neubauten, und die verbleibenden 41 % Renovierungen, Restaurierungen und Sanierungen.

Im Hinblick auf die Sektoren, für die die Bauten bestimmt sind, teilen sich die Baustellen folgendermaßen auf:

- 52 % Unterbringungssektor mit den Untersektoren Hotels, Schulen, Gesundheitswesen
- 30 % Bürosektor
- 11 % Gewerbe-, Industrie- und Wohnsektor
- 7 % Krankenhaussektor

Soweit es das Vorliegen von Zertifizierungen angeht,

- sind 44 % der Baustellen zertifiziert oder erhalten die Zertifizierungen nach Baufertigstellung.

MERKMALE UND ZERTIFIZIERUNGEN

Name der Baustelle	Typologie der Baumaßnahme			Zertifizierungen
	Öffentlich	Neubau	Krankenhaussektor	
Neue „Cittadella della salute“ in Treviso - Phase 1	Öffentlich	Neubau	Krankenhaussektor	LEED GOLD
Neuer Krankenhauskomplex in Fermo	Öffentlich	Neubau	Krankenhaussektor	LEED GOLD
Hotel Bvlgari in Rom	Privat	Renovierung, Restaurierung, Sanierung	Unterkunfts- und Hotelsektor	/
„Torri Zambon“ in Bresso (Mailand)	Privat	Neubau	Bürosektor	LEED GOLD bereits erhalten
Gebäude in der Viale Sarca Nr. 336 in Mailand	Privat	Neubau	Bürosektor	LEED GOLD
Sanierung Baukomplex in der Via Pirelli 35 in Mailand	Privat	Renovierung, Restaurierung, Sanierung	Bürosektor	LEED PLATINUM, WELL GOLD, WIRE SCORE, C2C-MATERIALIEN
Vormaliges Staatseigentum, neuer YSL-Baukomplex in Scandicci (Florenz)	Privat	Renovierung, Restaurierung, Sanierung	Bürosektor	LEED GOLD bereits erhalten
Sanierung Immobilie in der Via Regina Giovanna in Mailand	Privat	Renovierung, Restaurierung, Sanierung	Bürosektor	LEED PLATINUM
Gewerbeimmobilie in der Via Lancia in Turin	Privat	Renovierung, Restaurierung, Sanierung	Bürosektor	/
Fertigstellung Ambulatorium in der Via Servais in Turin	Privat	Renovierung, Restaurierung, Sanierung	Bürosektor	/

Erweiterung Bulgari-Manufaktur in Valenza (Alessandria)	Privat	Neubau	Industriesektor	LEED GOLD
Baukomplex Torri dell'EUR in Rom - Phase 1	Privat	Renovierung, Restaurierung, Sanierung	Bürosektor	LEED GOLD WELL GOLD
Wohnkomplex „Ca' del Chiostro“ in Padua	Privat	Renovierung, Restaurierung, Sanierung	Wohnsektor	/
„Gebäude A“ in der Via Durando in Mailand	Privat	Neubau	Unterkunfts- und Schulsektor	LEED GOLD Baustelle mit Nachhaltigkeits-prädikat Gold
Baukomplex Bassi Business Park in Mailand	Privat	Renovierung, Restaurierung, Sanierung	Bürosektor	/
Neuer Baukomplex in der Via Lorenzini 8 in Mailand	Privat	Neubau	Bürosektor	LEED PLATINUM, WELL GOLD, C2C-MATERIALIEN, WIRESCORE, TAXONOMY
„Gebäude B“ in der Via Durando in Mailand	Privat	Neubau	Unterkunfts- und Schulsektor	
Pflegeheim in Varese	Privat	Renovierung, Restaurierung, Sanierung	Unterkunfts- und Gesundheitssektor	/
Pflegeheim in Castelfiorentino (Florenz)	Privat	Neubau	Unterkunfts- und Gesundheitssektor	/
Pflegeheim in Rapagnano (Fermo)	Privat	Neubau	Unterkunfts- und Gesundheitssektor	/
Ferienanlage Scacciapensieri in Siena	Privat	Renovierung, Restaurierung, Sanierung	Unterkunftssektor	/
Pflegeheim in Ponsacco (Pisa)	Privat	Neubau	Unterkunfts- und Gesundheitssektor	/
Pflegeheim in Castelnuovo Garfagnana (Lucca)	Privat	Neubau	Unterkunfts- und Gesundheitssektor	LEED SILVER bereits erhalten
Pflegeheim in Bereguardo (Pavia)	Privat	Neubau	Unterkunfts- und Gesundheitssektor	/
Pflegeheim in San Genesio e Uniti (Pavia)	Privat	Neubau	Unterkunfts- und Gesundheitssektor	/
Pflegeheim in Lodi Vecchio (Lodi)	Privat	Neubau	Unterkunfts- und Gesundheitssektor	/
Pflegeheim in Lentate sul Seveso (Monza und Brianza)	Privat	Renovierung, Restaurierung, Sanierung	Unterkunfts- und Gesundheitssektor	/

1.5.2. DIE BAUSTELLEN VON CARRON BAU

2023 gibt es insgesamt 24 aktive Baustellen, die sich alle in der Region Trentino-Südtirol befinden.

Hiervon:

sind 67 % öffentliche Baustellen gegenüber 33 % privaten Tätigkeiten;
betreffen 38 % der Baustellen Neubauten, 29 % Anlagen, 25 % Renovierungen, Restaurierungen und Sanierungen und 8 % Instandhaltungsarbeiten.

Im Hinblick auf die Sektoren, für die die Bauten bestimmt sind, teilen sich die Baustellen folgendermaßen auf:

54 % Unterbringungssektor mit den Untersektoren Hotels, Schulen, Gesundheitswesen;
21 % Bürosektor;
17 % Tunnelsektor; 8 % Wohn- und Krankenhausesektor.

Keine der Baustellen ist zertifiziert.

MERKMALE UND ZERTIFIZIERUNGEN

Name der Baustelle	Typologie der Baumaßnahme		
	Öffentlich	Manutenzioni	Unterkunfts- und Gesundheitssektor
Kur- und Pflegeheim „St. Josef“ in Meran (Bozen)	Öffentlich	Manutenzioni	Unterkunfts- und Gesundheitssektor
NOI Techpark in Bruneck - ehemalige Mensa Speedline Bozen	Öffentlich	Neubau	Bürosektor
Pflegeheim in Sand in Taufers (Bozen) - mechanische Anlagen	Privat	Anlagen	Unterkunfts- und Gesundheitssektor
Nord-West-Umfahrung von Meran - 2. Baulos Kommunen Meran und Dorf Tirol (Bozen)	Privat	Neubau	Tunnelsektor
NOI Techpark in Bruneck (Bozen) - Baulos mechanische Anlagen	Öffentlich	Neubau	Bürosektor
Vereinshaus Pfalzen (Bozen)	Öffentlich	Anlagen	Bürosektor
Kavernengarage unter dem Küchelberg in Meran (Bozen)	Privat	Neubau	Tunnelsektor
Kavernengarage unter dem Küchelberg in Meran (Bozen) - Anlagen	Privat	Anlagen	Tunnelsektor
Tunnel Kiens (Bozen)	Öffentlich	Anlagen	Tunnelsektor
Mittelschule in Kaltern (Bozen) - Baulos Bauarbeiten	Öffentlich	Renovierung, Restaurierung, Sanierung	Unterkunfts- und Schulsektor
Instandhaltung der Anlagen der Akademie „Kardinal Niccolò Cusano“ in Brixen (Bozen)	Privat	Instandhaltungsarbeiten	Unterkunfts- und Schulsektor

Kindergarten „Dante Alighieri“ in Bozen	Öffentlich	Ristrutturazione, Restauro, Risanamento	Unterkunfts- und Schulsektor
Kaserne Cantore in Innichen (Bozen)	Öffentlich	Neubau	Wohnsektor
Pflegeheim in Leifers (Bozen)	Privat	Neubau	Unterkunfts- und Gesundheitssektor
Pflegeheim in Leifers (Bozen) - Baulos Einrichtung	Privat	Neubau	Unterkunfts- und Gesundheitssektor
Mittelschule in Kaltern (Bozen) - Baulos mechanische Anlagen	Öffentlich	Anlagen	Unterkunfts- und Schulsektor
Mittelschule in Kaltern (Bozen) - Baulos Elektroanlagen	Öffentlich	Anlagen	Unterkunfts- und Schulsektor
Headquarter ASM in Meran (Bozen)	Privat	Renovierung, Restaurierung, Sanierung	Bürosektor
NOI Techpark in Bozen - Baulose D2/ D3, mechanische Anlagen	Öffentlich	Anlagen	Bürosektor
Mittelschule „Ada Negri“ in Bozen	Öffentlich	Renovierung, Restaurierung, Sanierung	Unterkunfts- und Schulsektor
Neue Grundschule in Sarntal (Bozen)	Öffentlich	Neubau	Unterkunfts- und Schulsektor
Seniorenzentrum „Elisabethsiedlung“ in Vahrn (Bozen)	Öffentlich	Neubau	Unterkunfts- und Gesundheitssektor
Krankenhaus „Moritzing“ in Bozen - 2. Baulos	Öffentlich	Renovierung, Restaurierung, Sanierung	Krankenhaussektor
Mittelschule „Archimedes“ in Bozen	Öffentlich	Renovierung, Restaurierung, Sanierung	Unterkunfts- und Schulsektor

Gegenwärtig sind keine spezifischen Zertifizierungen vorgesehen, da sie von den Auftraggebern nicht ausdrücklich verlangt werden. Carron Bau unterstreicht jedoch, dass das Unternehmen über alle Kompetenzen und Fähigkeiten verfügt, die für den Erhalt solcher Zertifizierungen (Leed, Well, Breeam etc.) erforderlich sind, sollten sie denn verlangt werden. Carron Bau ist umfassend vorbereitet, um den Zertifizierungsprozess aufzunehmen und höchsten Qualitäts- und Konformitätsstandards gerecht zu werden.

1.6. WACHSTUM UND VERBESSERUNG

Die Gruppe Carron setzt sich kontinuierlich dafür ein, im Zeichen der Innovation und Transversalität nicht nur in sozialer und umweltbezogener Hinsicht und im Hinblick auf die Typologie der baulichen Eingriffe, die Betriebsgröße, das Portfolio zu wachsen, sondern sich auch im Hinblick auf die betrieblichen Erträge zu entwickeln.

Die Gruppe glaubt fest daran, dass ein nachhaltiges und langfristiges Wachstum ein Gleichgewicht zwischen Profit, Menschen und Planeten voraussetzt, dass also der Wertzuwachs nicht nur für die Aktionäre, sondern auch für den Planeten und für alle Interessengruppen angestrebt werden sollte.

1.6.1. GENERIERUNG UND TEILEN VON WERT

Im Jahr 2023 hat die Gruppe ein erhebliches wirtschaftliches Wachstum verzeichnet und bewiesen, dass gründliche Marktkenntnisse, eine ausgeprägte Diversifizierungsstrategie und das kontinuierliche Streben nach Verbesserung der Ertragsfähigkeit zur Erreichung bedeutender Ergebnisse führen können. Dadurch wurde ein Anstieg des Werts des Portfolios der bestätigten Aufträge erzielt.

Diese Ergebnisse sind umso zufriedenstellender, wenn man den wirtschaftlichen Kontext auf internationaler Ebene bedenkt, der durch eine spürbare Verlangsamung des Wirtschaftswachstums gekennzeichnet ist, was wiederum auf den unkontrollierten Anstieg der Energiepreise, der Zinsen und auf geopolitische Spannungen wie die Kriege in der Ukraine und in Palästina zurückzuführen ist. Außerdem bereiten die anhaltenden und weltweit auftretenden Schwierigkeiten bei Angebot und Beschaffung einiger Rohstoffe und intermediärer Güter Sorge und stellen eine Herausforderung dar. Trotz dieser Schwierigkeiten hat die Gruppe Carron ihre Solidität und Resilienz bestätigt und die Fähigkeit zur Anpassung an ein ständiges Änderungen unterworfenen wirtschaftliches Umfeld bewiesen.

Die gesellschaftsrechtliche wirtschaftliche Abrechnung hebt den direkten von der Gruppe generierten wirtschaftlichen Wert und dessen Ausschüttung an interne und externe Stakeholder hervor.

Der generierte wirtschaftliche Wert umfasst die gesellschaftsrechtlichen Nettoerträge, während der ausgeschüttete wirtschaftliche Wert die nach Kategorien an Stakeholdern unterteilten Aufwendungen und etwaige ausgeschüttete Dividenden enthält. Der behandelte wirtschaftliche Wert stellt die Differenz zwischen dem generierten und dem ausgeschütteten Wert dar und umfasst die Abschreibungen materieller und immaterieller Güter, der Rücklagen und der Steuervorauszahlungen/latenten Steuern.

Im Jahr 2023 hat die Gruppe einen Gesamtumsatz von ca. 339 Millionen Euro mit einem Anstieg um 11,2 % im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet. Soweit es die getätigten Aufwendungen angeht, sind die betrieblichen Aufwendungen im Zusammenhang mit den Lieferanten um 7,6 % und die Aufwendungen für das Personal um 7,8 % gestiegen. Dieser Trend steht mit dem Wachstum des Werts des Portfolios der bestätigten Aufträge im Einklang, was zu einem Anstieg bei Neueinstellungen und der Rohstoffkosten geführt hat.

[1] Die im Nachhaltigkeitsbericht 2022 der Gruppe ausgewiesenen Daten „ausgeschüttete Dividenden - Aktionäre“ von 2021-2022 wurden überarbeitet.

[2] Die ausgewiesenen Investitionen entsprechen den von Carron S.p.A. getätigten Investitionen, denn Carron Bau hat keine Investitionen getätigt.

GRI 201-1 Direkt von der Gruppe Carron generierter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Wirtschaftlicher Wert	ME	2021	2022	2023
Generierter wirtschaftlicher Wert	€	246.543.101	305.130.921	339.201.917
Lieferanten Betriebliche Aufwendungen	€	207.119.751	256.259.634	275.601.269
Personal Personalkosten	€	20.302.583	22.012.979	23.719.601
Banken und andere Darlehensgeber	€	1.935.416	3.023.880	2.678.810
Öffentliche Verwaltung	€	4.715.356	6.720.392	7.835.796
Ausgeschüttete Gewinne Aktionäre ¹	€	700.000	6.000.000	2.300.000
Ausgeschütteter Gewinn	€	234.773.106	294.016.886	312.135.478
Einbehaltener Gewinn	€	11.769.994	11.114.035	27.066.439

1.6.2. DIE INVESTITIONEN DER GRUPPE

Die Tätigkeiten von Forschung und Entwicklung mit Fokus auf einen Anstieg der Innovation und der Transversalität stellen grundlegende Aspekte für die Gruppe dar. Investitionen in neue grüne Technologien 4.0, in die Digitalisierung und in das Marketing versetzen die Gruppe in die Lage, die operative Effizienz zu verbessern, die Kosten zu reduzieren, die Wettbewerbsfähigkeit auf dem Markt zu steigern und Beiträge zur für die Bekämpfung des Klimawandels grundlegenden umweltbezogenen Nachhaltigkeit zu leisten. Insbesondere ermöglicht die Investition in die Digitalisierung der Prozesse die Optimierung der Verwaltung und Überwachung der Bauprojekte sowie eine verbesserte Planung, Verwaltung und Kontrolle der Projekte unter Reduzierung der Fehler und Optimierung der Ressourcen. Die Investitionen der Gruppe waren hauptsächlich auf die Einführung von Managementsystemen und den Erhalt der entsprechenden Zertifizierungen für die Verbesserung der Straßenverkehrssicherheit, die Korruptionsbekämpfung, die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und die Verbreitung einer nachhaltigen Unternehmenskultur gerichtet. Außerdem gibt es laufende Investitionen mit dem Zweck der Nachhaltigkeit und der Reduzierung der Kosten und Umweltauswirkungen, indem veraltete und umweltschädliche Fahrzeuge/Maschinen mit unter dem Gesichtspunkt der Energie und der Emissionen effizienteren Lösungen ersetzt werden. 2023 hat die Gruppe insgesamt ca. 1.496.906 € für Investitionen aufgewendet. Die zukünftigen Ziele umfassen auch den Anstieg aller Arten von Investitionen, sei es an den Standorten oder für die Baustellen.

Realisierte Investitionen ²	ME	2023
Investitionen 4.0 (Automation der Prozesse mittels Anschaffung hoch technologischer Maschinen)	€	900.000
Investitionen außerhalb von 4.0 (Investitionen im Zusammenhang mit der Einführung neuer Produktionsmaschinen und -anlagen und mit der Aktualisierung auf den neusten Stand der vorhandenen Maschinen und Anlagen)	€	79.530
Digitale Investitionen (Investitionen in die Digitalisierung wie neue Software, neue Server etc.)	€	499.688
Investitionen insgesamt	€	1.496.906

2. NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE UND NACHHALTIGKEITSSZIELE

Die Gruppe Carron hat sich zum Ziel gesetzt, die Nachhaltigkeit in zunehmendem Maße in das unternehmerische Core Business zu integrieren, um eine solide und dauerhafte Entwicklung sicherzustellen, die von grundlegender Bedeutung für die unter Achtung von Mensch und Umwelt erfolgende Realisierung von Neubauten und Renovierung bzw. Restaurierung von Bestandsbauten ist. Diese Ziele werden mit konkreten Initiativen und kurz-, mittel- und langfristigen strategischen Maßnahmen verfolgt, die die Förderung positiver Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung bezwecken.

2018 hat die Gruppe Carron den Weg der Nachhaltigkeit eingeschlagen, da man sich der beträchtlichen Auswirkungen des Bausektors rund um den Globus bewusst wurde. Dieses Engagement hat sich im Laufe der Jahre mit wachsenden Anstrengungen und genauen Zielsetzungen kontinuierlich verstärkt.

Im Jahr 2023 hat der Nachhaltigkeitsausschuss eine neue kurz-, mittel- und langfristige Strategie auf den Weg gebracht, die sich auf 5 grundlegende Säulen stützt: Messung und Verringerung der Emissionen, Nachhaltigkeit der Lieferkette, Bioarchitektur und Kreislaufwirtschaft, Wertschätzung der personellen Ressourcen und Wertschöpfung für das Umland und die lokalen Gemeinschaften. Für jede dieser ESG-Thematiken (ESG = Environmental, Social and Governance), also die Thematiken Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, wurden zwar ambitionierte, aber durchaus realistische Ziele festgelegt, begleitet von konkreten und mit der Zeit machbaren Maßnahmen.

Das Ziel der Gruppe besteht darin, maximale Transparenz gegenüber allen Stakeholdern sicherzustellen und unter Achtung von Mensch und Umwelt und unter Einhaltung der Menschenrechte und geltenden Rechtsnormen weiter zu wachsen. Das Unternehmen verpflichtet sich, um dieses Ziel zu erreichen, Transparenz und Integrität bei der Unternehmensführung sicherzustellen und die aktive Beteiligung der Stakeholder sowie den offenen Dialog mit allen Beteiligten zu fördern.

2.1. DER NACHHALTIGKEITSAUSSCHUSS

Der Klimawandel, die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) und die ESG-Thematiken sind in das unternehmerische Businessmodell der Gruppe Carron integriert. Neben Effizienz, Innovation und Transversalität blickt das Unternehmen mit visionärer und strategischer Weitsicht auf die in Zukunft zu ergreifenden Aktionen und auf die Ziele, die gesetzt und mittel- und langfristig erreicht werden müssen. Unter Berücksichtigung der Umweltauswirkungen des Bausektors, die ca. 35 % der weltweiten Emissionen 3 entsprechen, stellt sich die Steigerung der Energieeffizienz der Bestandsbauten und die Errichtung von Neubauten mit geringen Umweltauswirkungen inzwischen als mehr als dringlich dar. Von grundlegender Bedeutung ist außerdem die Verbesserung aller mit sozialen Aspekten verbundenen Fragen: Sozialleistungen, Diversität und Gleichbehandlung der Geschlechter, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten, Inklusion, Datenschutz und Schutz der Privatsphäre.

Das Engagement der Gruppe für Nachhaltigkeit hat 2018 begonnen: mit den ersten Aktionen im Hinblick auf betriebliche Sozialleistungen und den Einsatz für die Verteidigung und Unterstützung der lokalen Gemeinschaften, in denen die Gruppe tätig ist, und dies unter Förderung der sozialen und ökonomischen Entwicklung des Umlandes, wobei Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz der bei ihr angestellten Arbeitnehmer stets an erster Stelle stehen.

Seit 2020 hat sich das Engagement von Jahr zu Jahr verstärkt. Im Jahr 2022 hat die Gruppe den Nachhaltigkeitsausschuss eingerichtet, der mit Vertretern der Eigentümer und verantwortlichen Personen des mittleren Managements der verschiedenen Unternehmensbereiche besetzt ist. Zuvor wurden die Entscheidungen auf diesem Gebiet ohne Mitwirkung aller Unternehmensbereiche allein vom Verwaltungsrat getroffen.

Das Ziel des Ausschusses besteht darin, das Unternehmen zu einer Integration guter Nachhaltigkeitspraktiken bei allen Tätigkeiten der Gruppe zu führen und damit ein transparentes und verantwortliches Engagement dafür zu ermöglichen, dass bei den unternehmerischen Aktivitäten die Umwelt und das Gemeinwesen geachtet, aber die Qualität der Arbeit und das wirtschaftliche und auf das Auftragsportfolio bezogene Wachstum nicht beeinträchtigt werden.

Die Entscheidung zur Einrichtung des Nachhaltigkeitsausschusses zielt darauf ab, den Willen der Gruppe zum tatsächlichen Leisten eines Betrags zu nachhaltiger Entwicklung weiter zu formalisieren und die verschiedenen Figuren im Unternehmen mit ihren unterschiedlichen Kompetenzen intern zu einen, um einen umfassenderen Überblick über die in jedem Bereich auftretenden Probleme, die Chancen und entsprechenden Lösungsmöglichkeiten zu erhalten; denn es gilt zu berücksichtigen, dass im Organigramm keine einzelne auf Nachhaltigkeit spezialisierte Figur vorgesehen ist.

Zum heutigen Tag werden die Ausschussmitglieder nicht formell ernannt, und gegenwärtig ist keine Protokollierung dieser Sitzungen vorgesehen. Der Ausschuss tritt in regelmäßigen Abständen zusammen, um eine Bestandsaufnahme aller Aktivitäten vorzunehmen und spezifische Tagesordnungspunkte und etwaige kritische Fragen zu erörtern. Es ist vorgesehen, dass an den Sitzungen immer ein Mitglied des Verwaltungsrats teilnehmen soll.

Zu den zukünftigen Aufgaben des Ausschusses gehören die formelle Ernennung seiner Mitglieder, die Protokollierung der Sitzungen, die Festlegung einer bestimmten Anzahl von jährlichen Treffen sowie das Einfügen des Nachhaltigkeitsausschusses und seiner Mitglieder in das Unternehmensorganigramm.

Im Jahr 2023 hat der Ausschuss die Sozial-, Umwelt- und Governance-Ziele für den Zweijahreszeitraum 2024-2026 festgelegt und mögliche langfristige Ziele bis 2035 erwogen.

[3] United Nations Environment Programme (2022). 2022 Global Status Report for Buildings and Construction: Towards a Zero-emission, Efficient and Resilient Buildings and Construction Sector.

MITGLIEDER DES NACHHALTIGKEITSAUSSCHUSSES

Unternehmensbereich
Verwaltungsrat
Verwaltung
Rechtsabteilung
BIM Manager
Leiter des Präventions- und Schutzdienstes – Leiter des Managementsystems
Personalabteilung
IT-Abteilung
Einkaufsabteilung
Abteilung für Studien und Entwürfe
Produktion
General Manager Assistant – General Project Control
Vertrieb
Ausschreibungsbüro

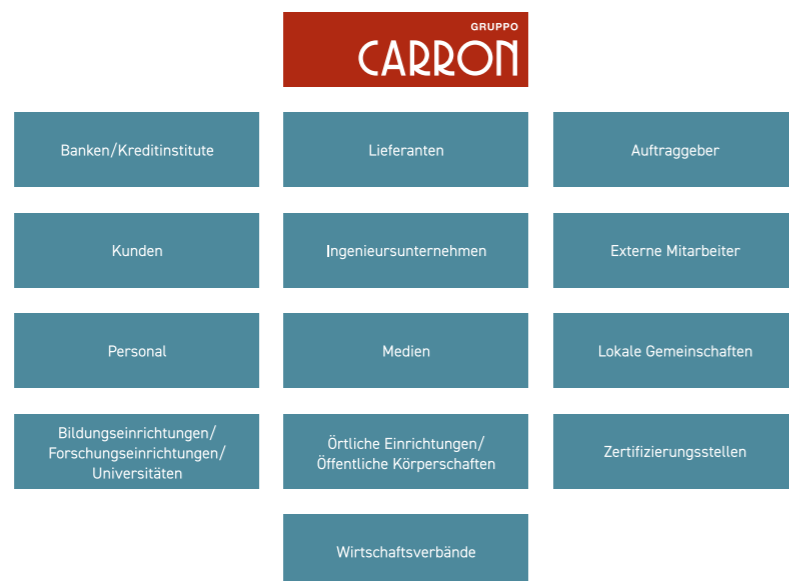
2.2. DIE STAKEHOLDER DER GRUPPE

Dieses Jahr hat die Gruppe Carron ihren dritten Nachhaltigkeitsbericht erstellt, um den Stakeholdern ihren Einsatz für Nachhaltigkeit auf transparente und wirksame Weise zu kommunizieren. Mit dem Bericht legt Carron weiterhin detaillierte Informationen über alle von ihr verursachten ESG-Auswirkungen, ihre Ziele für die Zukunft und die bisher erreichten Ergebnisse vor.

Die Gruppe Carron hat ihre Stakeholder in den Prozess der ESG-Berichterstattung einbezogen, um die relevanten und vorrangigen Thematiken zu erkennen, damit Maßnahmen, Strategien und zukünftige Investitionen geplant werden können. Ein erster grundlegender Schritt bestand darin, die in den Vorjahren vorgelegten Aufstellungen der Stakeholder zu aktualisieren. Genau und bewusst zu erkennen, wer die eigenen Stakeholder sind, ist von grundlegender Bedeutung für die Gruppe, da hiervon der Erfolg des Unternehmens, die Einführung von zukünftigen Strategien und Zielen sowie die organisatorische Entwicklung des Unternehmens abhängen.

Für Carron ist es außerordentlich wichtig, mit den Stakeholdern zu interagieren und sie in die unternehmerische Tätigkeit einzubeziehen. Dieses Engagement stellt die greifbare und transparente Demonstration des Willens der Gruppe dar, einen Wert für alle Beteiligten zu schaffen und die Wirtschafts-, Sozial- und Governance-Dimensionen synergetisch miteinander in Einklang zu bringen. Genau aus diesem Grund misst die Gruppe der Errichtung und Aufrechterhaltung solider und dauerhafter Beziehungen mit den Stakeholdern eine besondere Bedeutung zu und verpflichtet sich, im Laufe des Jahres eine aktive Kommunikation zu betreiben, wobei verschiedene Handlungsmodalitäten gewählt werden: hauptsächlich Geschäftsmeetings, Betriebsbesichtigungen, Seminare/Workshops und Festlegungen von Standards.

Alle ausfindig gemachten Stakeholder wurden einer gründlichen Analyse unterzogen, um ihnen eine Priorität zuzuweisen und sie anhand eines Relevanzindex zu klassifizieren. Diese Analyse wurde unter Berücksichtigung ihrer strategischen Bedeutung und der Ebene der direkten sowie indirekten Interaktion mit dem Unternehmen durchgeführt. In den Vorgang der Zuweisung der Priorität der Stakeholder wurden alle Mitglieder des Nachhaltigkeitsausschusses einbezogen. Anhand ihrer Meinungsäußerungen war es möglich, die Stakeholder nach ihrer strategischen Bedeutung für das Unternehmen einzuordnen.



STAKEHOLDERS ENGAGEMENT

Kategorie von Stakeholdern	Engagement-Tätigkeiten
Banken/ Kreditinstitute	Gesellschafterversammlung Verwaltungsratssitzung Treffen bei regelmäßig abgehaltenen Veranstaltungen Pressemitteilungen
Lieferanten	Definition und Teilen von Standards Geschäftsmeetings Betriebsbesichtigungen
Auftraggeber	Definition und Teilen von Standards Geschäftsmeetings Betriebsbesichtigungen Networking-Events
Kunden	Geschäftsmeetings Betriebsbesichtigungen Meetings von Technikern zur Themenvertiefung Kundendienst Soziale Medien Newsletter Offizielle Website Networking-Events und Co-Marketing-Tätigkeiten
Personal	Dialog mit dem Personal Weiterbildungstreffen Initiativen für betriebliche Sozialleistungen Betriebsintranet Verbreitung des Verhaltenskodexes
Ingenieursunternehmen	Definition und Teilen von Standards Geschäftsmeetings Betriebsbesichtigungen Weiterbildungstreffen/Workshops Networking- und Branchen-Events
Externe Mitarbeiter	Definition und Teilen von Standards Geschäftsmeetings Betriebsbesichtigungen
Örtliche Einrichtungen/ Öffentliche Körperschaften	Definition und Teilen von Standard Geschäftsmeetings und Betriebsbesichtigungen
Zertifizierungsstellen	Betriebsbesichtigungen Definition und Teilen von Standards
Lokale Gemeinschaften	Treffen mit der lokalen Gemeinschaft Sponsoring und Schenkungen
Wirtschaftsverbände	Dialogmeetings
Medien	Meetings und regelmäßig abgehaltene Veranstaltungen Pressemitteilungen Interviews
Bildungs-/ Forschungseinrichtungen/ Universitäten	Definition und Teilen von Standards Geschäftsmeetings und Betriebsbesichtigungen Meetings von Technikern zur Themenvertiefung Weiterbildungstreffen/Workshops Eingliederung von Studierenden für Praktika im Unternehmen

2.3. DIE WESENTLICHKEITSANALYSE

Im Nachhaltigkeitsbericht ist die „Wesentlichkeit“ der Grundsatz, der für das Unternehmen und seine Stakeholder die Bedeutung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Thematiken festlegt. Diese Thematiken werden anhand der Bewertung ihrer jeweiligen Auswirkungen auf Wirtschaft, Soziales, Umwelt und Governance sowie des Interesses der Stakeholder ermittelt.

Die Bestimmung der Wesentlichkeit ist für die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts von grundlegender Bedeutung. Nachdem die relevanten Thematiken ermittelt wurden, können die Ziele, Strategien und mittel- und kurzfristigen Aktionen für deren Umsetzung sowie die Inhalte des Nachhaltigkeitsberichts entsprechend den GRI-Standards für die Berichterstattung festgelegt werden. Dieser Ablauf trägt zu einer transparenten, zielgerichteten und wirksamen Berichterstattung über das Nachhaltigkeitsengagement gegenüber den Stakeholdern bei, sowie über die Performance der Gruppe und die wichtigsten durch sie ausgelösten Auswirkungen.

Die Wesentlichkeitsanalyse wurde in 5 Planungsphasen aufgeteilt:

1. Inhaltliche Analyse

Um die Schlüsselaspekte der Nachhaltigkeit für die Gruppe und ihren Tätigkeitssektor zu erkennen, wurden verschiedene Informationsquellen geprüft:

- Analyse der globalen und europäischen Makrotrends auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit
- Analyse der wichtigsten Nachhaltigkeitstrends im Referenzsektor und der wichtigsten Initiativen
- Referenzstandards und internationale Nachhaltigkeitsprotokolle: GRI, LEED, BREEAM, WELL, CAM, GRESB, EFRAG und AIS (Associazione Infrastrutture Sostenibili bzw. Verband für nachhaltige Infrastrukturen)
- Vergleichsanalyse der wichtigsten ermittelten Mitbewerber und vergleichbaren Unternehmen, die im gleichen Sektor wie Carron tätig sind, um die gemeinsamen relevanten wesentlichen Thematiken mit der größten Bedeutung zu erkennen
- Vorliegende betriebsinterne Unterlagen und frühere Nachhaltigkeitsberichte der Gruppe - (2021-2022)
- Spezielle Anfragen der Stakeholder bezüglich des Nachhaltigkeitsengagements der Gruppe

2. Ermittlung der Auswirkungen

Mittels einer gründlichen Analyse des Zusammenhangs wurden die positiven und negativen, gegenwärtigen und potenziellen Auswirkungen der Produktions- und Geschäftstätigkeiten des Unternehmens ermittelt. In diesen Vorgang war eine detaillierte Bewertung der Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten einbezogen. Die Auswirkungen wurden unter Berücksichtigung des Einflusses des Unternehmens entlang der Wertschöpfungskette auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen einschließlich der Auswirkungen auf die Menschenrechte ermittelt.

3. Einbindung des Nachhaltigkeitsausschusses in die Bewertung der Auswirkungen

Mit dem Wesentlichkeitsworkshop wurde der Nachhaltigkeitsausschuss in Vertretung der Gesamtheit der internen Stakeholder in die Bewertung und Festlegung der Relevanz und Maßnahmenpriorität der 22 als erheblich ermittelten ESG-Themen einbezogen.

Die Teilnehmer haben zur Vornahme dieser Analyse einen Online-Fragebogen ausgefüllt und die verschiedenen Thematiken und die damit verbundenen Auswirkungen bewertet, indem Punkte auf einer Skala von 1 (Randthema von geringer strategischer Bedeutung) bis 10 (relevantes Thema von strategischer Bedeutung) vergeben wurden.

Diese Initiative hat die Gruppe für die potenziellen Auswirkungen ihrer Produktions- und Geschäftstätigkeiten auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen sensibilisiert.

4. Einbindung der Stakeholder in die Bewertung der Auswirkungen

Zur Ermittlung der nicht nur für die Gruppe, sondern auch für die Stakeholder relevantesten wesentlichen Thematiken hat der Nachhaltigkeitsausschuss zunächst seine wichtigsten und strategischen Stakeholder ermittelt und sie anschließend über einen entsprechenden Online-Fragebogen in die Bewertung eingebunden. Die externen Stakeholder, die als relevant betrachtet werden, gehören den folgenden Kategorien an: Kunden, Auftraggeber, Lieferanten, Ingenieurs-/Beratungsunternehmen, Banken/Kreditinstitute. Wie die internen Stakeholder wurden sie aufgefordert, mit einem Online-Fragebogen die einzelnen relevanten ESG-Thematiken und die mit ihnen verbundenen Auswirkungen zu beurteilen, indem Punkte auf einer Skala von 1 (Randthema von geringer strategischer Bedeutung) bis 10 (relevantes Thema von strategischer Bedeutung) vergeben wurden. Diese Einbindung wurde von der Gruppe nachdrücklich gewünscht, um den Vorgang der Festlegung der wesentlichen Themen signifikanter zu gestalten und mit den besten Praktiken und den wichtigsten Nachhaltigkeitsrahmenbedingungen in Einklang zu bringen. Dieser auf Einbindung abzielende und inklusive Ansatz hat eine vollständige und präzise Bewertung der für die Gruppe erheblichen ESG-Fragen sichergestellt und damit zu einem besseren Verständnis der Prioritäten des Unternehmens und der Bedürfnisse aller Stakeholder beigetragen.

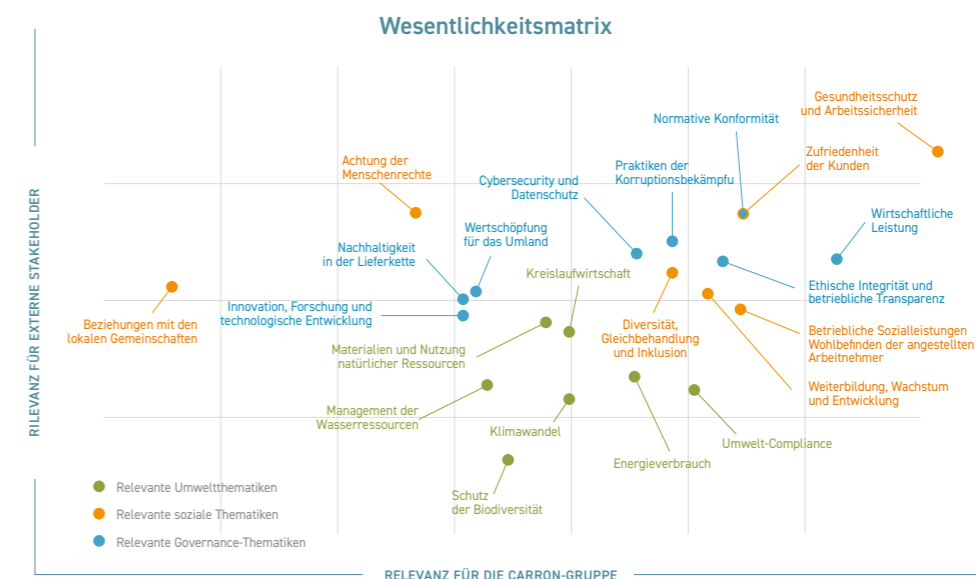
5. Definition und Billigung der Wesentlichkeitsmatrix

Im letzten Schritt der Wesentlichkeitsanalyse hat Carron die Ergebnisse der Bewertungen verarbeitet, die von den internen und externen Stakeholdern erhalten wurden und die strategische und maßnahmenbezogene Bedeutung der einzelnen relevanten ESG-Thematiken betreffen.

Damit konnte jeder Thematik ein spezifisches Niveau der Relevanz und Priorität zugewiesen werden, wobei die Ergebnisse der Analyse in der Wesentlichkeitsmatrix dargestellt sind.

Diese Themen wurden im Nachhaltigkeitsbericht besonders sorgfältig behandelt, um den Beteiligten eine präzise Darstellung der laufenden Entwicklung vorlegen zu können. Dieser Ansatz zielt darauf ab, eine konsequente und transparente Kommunikation sicherzustellen, aber vor allem sollen klare Angaben zum Entwicklungshorizont der Gruppe einschließlich der Projekte, Ziele, Verantwortlichkeiten, Distanzen und Unternehmungen für deren Erreichung gemacht werden.

Die Gruppe hat sich außerdem zum Ziel gesetzt, die Wesentlichkeitsanalyse regelmäßig zu aktualisieren und sicherzustellen, dass sie etwaige methodologische Neuerungen, branchenbezogene Entwicklungen, Megatrends und neue Thematiken stets berücksichtigt.



2.4. DIE NACHHALTIGKEITSZIELE

Der Klimawandel ist die zentrale Herausforderung unseres Jahrhunderts. Der Bausektor verursacht 35 % der weltweiten THG-Emissionen; daher ist es von grundlegender Bedeutung, die immer häufiger und stärker auftretenden negativen Folgen des Klimawandels auf die Ökosysteme, die menschlichen Aktivitäten und die Wirtschaftssysteme zu berücksichtigen. Aus diesem Grund müssen dringend Strategien der Anpassung, Abmilderung und Verringerung der Emissionen umgesetzt werden, um die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) zu erreichen und die im Übereinkommen von Paris festgelegte Grenze des Anstiegs der globalen Durchschnittstemperatur um +2°C einzuhalten.

Der von der Gruppe Carron eingeschlagene Weg der Nachhaltigkeit zielt auf die Erreichung dieser Ziele ab. Beim Beschreiten dieses Wegs wurden die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse berücksichtigt, die die verschiedenen im Zusammenhang mit den ESG-Thematiken von den internen und externen Stakeholdern vorgebrachten Forderungen umfasst. Sie basiert außerdem auf den auf europäischer Ebene festgelegten Zielen des Green Deals und auf den SDGs, wobei auch die wirtschaftliche Machbarkeit für die Gruppe berücksichtigt wird. Sie wurde mit einer allumfassenden Sicht auf die Umwelt-, Sozial- und Wirtschaftskriterien entwickelt, die auf die die Businessstruktur bildenden Makrokategorien anwendbar sind.

Der Weg der Nachhaltigkeit wurde über 5 richtungsweisende Linien ausgestaltet, mit denen kurz-, mittel- und langfristige Strategien und Ziele verbunden sind.

Die Strategien der Gruppe Carron umfassen:

1. MESSUNG UND REDUZIERUNG DER UMWELTAUSWIRKUNGEN

Die Gruppe Carron verpflichtet sich, die Bewertung ihrer Umweltauswirkungen zu vertiefen und zukünftig auch die Berichterstattung über die indirekten Auswirkungen, die nicht unter der direkten Kontrolle der Gruppe stehen (THG-Emissionen Scope 3), einzubeziehen, um eine vollständige und wirksame Strategie für die Verringerung der Emissionen und die Abmilderung ihrer Umweltauswirkungen zu entwickeln. Soweit es die THG-Emissionen Scope 1 und 2 angeht, verpflichtet sich die Gruppe zu vermehrter Versorgung sowohl der Standorte als auch der Baustellen mit elektrischer Energie aus erneuerbaren Quellen sowie zu einem Anstieg der Eigenerzeugung von Energie an den Standorten. Außerdem ist die Gruppe gewillt, die an den Standorten und auf den Baustellen eingesetzten Fahrzeuge und Ausstattungen schrittweise zu ersetzen und deren Effizienz zu verbessern.

2. NACHHALTIGKEIT IN DER LIEFERKETTE

Die Gruppe Carron wird ein Audit-System mit Erstellung einer formalisierten Checkliste einführen, um sowohl die neuen als auch die vorhandenen Lieferanten nach genau festgelegten Umwelt- und Sozialkriterien zu bewerten. Das Ziel besteht darin, dass 100 % der neuen Lieferanten nach diesen Kriterien bewertet werden, um den Stakeholdern mehr Gewissheit und Transparenz bieten und die Verfolgung der Ziele der Verringerung der THG-Emissionen in der Lieferkette konkret bewerten zu können.

3. BIOARCHITEKTUR – KREISLAUFWIRTSCHAFT

Die Gruppe Carron verpflichtet sich, zertifizierte Gebäude zu bauen und zu renovieren, um dem Endkunden Sicherheit und Gewissheit im Hinblick auf die Einhaltung der Umwelt- und Sozialaspekte zu garantieren. Diese Verpflichtung umfasst die Präferenz für die Verwendung zertifizierter, recycelter und recycelbarer Materialien, damit die Performance nicht nur bei der Endnutzung des Gebäudes, sondern auch während seiner gesamten Lebensdauer verbessert wird.

4. WERTSCHÄTZUNG DER PERSONELLEN RESSOURCEN

Die Gruppe Carron verpflichtet sich, in zunehmendem Maße in ein gerechtes, sicheres und die Chancengleichheit wahrendes Arbeitsumfeld zu investieren. Diese Verpflichtung schließt die Förderung der Vereinbarkeit zwischen Beruf und Familienleben sowie maximale Inklusion der Frauen in den beruflichen Kontext ein. Außerdem wird angestrebt, die obligatorische sowie freiwillige Weiterbildung für alle angestellten Arbeitnehmer zu fördern, wobei ein besonderer Fokus auf die Weiterbildung im Bereich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Thematiken gelegt wird. Diese Investition bezweckt die kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen und die Förderung einer auf sozialer Verantwortung und auf unternehmerischer Ethik basierenden Unternehmenskultur.

5.

WERTSCHÖFUNG FÜR DAS UMLAND UND DIE LOKALEN GEMEINSCHAFTEN

Die Gruppe Carron verpflichtet sich, verschiedenen Verbände und Initiativen im Umland beizutreten und diese zu fördern, um einen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung des Gemeinwesens zu leisten. Insbesondere soll eine vermehrte Einbindung der Schulen in den Bildungsweg Schule und Arbeitswelt und in das Lehrstellenangebot erreicht werden. Diese Verpflichtung zielt auf die Förderung des wirtschaftlichen Wachstums des Umlandes und auf die Begünstigung der Beschäftigung junger Menschen ab und bietet konkrete Ausbildungsmöglichkeiten und Chancen der Eingliederung in die Arbeitswelt für Schüler.

ZIELE DER GRUPPE CARRON

BEREICH ESG	ZIEL	DEADLINE	STATUS
Umwelt	Erreichen des Ziels von 100 % neuen nach Umweltkriterien bewerteten Lieferanten	2026	Noch nicht abgeschlossen
	Realisierung eines Datenerhebungssystems und Überwachung des Verbrauchs für die Berichterstattung zu SCOPE 3 der Organisation	2026	Noch nicht abgeschlossen
	CARRON BAU: Wechsel zu einem Stromanbieter mit Herkunftsnachweis, womit eine Verringerung der Gesamtheit der CO ₂ -Emissionen erreicht wird	2023	Erreicht
	CARRON S.P.A.: Verringerung des Erdgasverbrauchs zugunsten selbst erzeugter erneuerbarer elektrischer Energie und folglich Verringerung der entsprechenden Gesamt-CO ₂ -Emissionen	2026	Erreicht
	Ziel ist es, 100 % des Unternehmensfuhrparks (eigene und gemietete Fahrzeuge) auf Elektrofahrzeuge und Fahrzeuge mit kohlenstoffarmen Kraftstoffen (Biodiesel, Wasserstoff) umzustellen.	2035	Noch nicht abgeschlossen
	Die Gruppe verpflichtet sich, die Installation von erneuerbaren Anlagen am Standort und auf den Baustellen zu maximieren.	2035	Teilweise erreicht/ noch nicht abgeschlossen
	Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, die Lieferanten so auszuwählen, dass die Emissionen um 25 % verringert werden.	2030	Noch nicht abgeschlossen
Soziales	Mehr Ausgewogenheit bei der Geschlechtergleichheit in den verschiedenen betrieblichen Kategorien ab Managerniveau	2026	Erreicht
	Anwendung und Zertifizierung der Leitlinien zur Geschlechtergleichheit, um Lohnunterschiede zu überwachen	2024	Noch nicht abgeschlossen
	Ausarbeitung einer Strategie für signifikante Sozialauswirkungen + Realisierung einer langfristigen Strategie für positive Sozialauswirkungen	2026	Teilweise erreicht/ noch nicht abgeschlossen
	Spezielle Weiterbildung für Planer, die Einkaufsabteilung, die technische Abteilung, die Qualitätskontrolle etc. für die Bewertung der Auswirkungen während der Lebensdauer des Gebäudes/der Infrastruktur unter dem Gesichtspunkt ihrer Reduzierung auf ein Minimum	2023	Erreicht

Governance	Überprüfung des aktuellen Ethikkodex	2024	Erreicht (Jahresziel)
	Erstellung eines Verhaltenskodexes für die eigene Lieferkette	2024	Noch nicht abgeschlossen
	Vertiefung der Kenntnisse über die Zertifizierung „Cantiere Impatto Sostenibile“	2024	Teilweise erreicht/ noch nicht abgeschlossen

Die von der Gruppe Carron zur Erreichung ihrer ESG-Ziele unternommenen Maßnahmen sind in den nachfolgenden Abschnitten im Detail beschrieben. Insbesondere werden die Governance-Strategien beschrieben, die zur Anwendung kommen, um Transparenz und Verantwortung zu garantieren, und außerdem die mit Steigerung der Energieeffizienz und nachhaltigem Ressourcenmanagement auf die Reduzierung der Auswirkungen abzielenden Umweltinitiativen sowie die Sozialpolitik des Unternehmens für die Förderung des Wohlbefindens der angestellten Arbeitnehmer und der lokalen Gemeinschaften. Jeder Abschnitt enthält einen ausführlichen Überblick über die Art und Weise der Umsetzung dieser Maßnahmen und die erzielten Ergebnisse und unterstreicht das Engagement der Gruppe Carron für Nachhaltigkeit.

3

3. GOVERNANCE UND MANAGEMENT IM ZEICHEN DER ETHIK

Die Gruppe Carron betrachtet Governance wie den Rahmen eines Hauses: die Struktur, auf die sich alle anderen Bestandteile stützen. Mit wirksamer Governance unterstützt die Gruppe Transparenz und stellt sicher, dass die Schlüsselinformationen allen Beteiligten zugänglich sind; damit werden Vertrauen und Konsequenz in den Beziehungen mit Kunden, angestellten Arbeitnehmern und anderen Interessengruppen gefördert.

Das Unternehmen vergewissert sich, dass alle legitimen Interessen berücksichtigt und gewahrt werden, wobei die Bedürfnisse der Aktionäre, der angestellten Arbeitnehmer, der lokalen Gemeinschaften und der Umwelt Beachtung finden. Dieser Ansatz unterstützt die langfristige Nachhaltigkeit der Gruppe und leistet einen Beitrag hierzu und fördert verantwortungsvolle Geschäftspraktiken und einen umsichtigen Umgang mit Finanz- und Umweltressourcen.

Die Gruppe Carron verpflichtet sich außerdem, die unternehmensinternen Verantwortlichkeiten und Entscheidungsprozesse klar festzulegen. Damit wird sichergestellt, dass die Entscheidungen rechtzeitig und auf Grundlage genau bestimmter Kriterien getroffen werden, womit ein effizientes und auf die Erreichung der unternehmerischen Ziele ausgerichtetes Arbeitsumfeld gefördert wird.

3.1. CORPORATE GOVERNANCE

Die Gruppe Carron verfolgt als Familienunternehmen einen speziellen Ansatz bei der Bildung ihres Verwaltungsrats. Dessen Mitglieder werden im Einklang mit den in der Unternehmenssatzung festgelegten Kriterien ernannt, die die grundlegenden Werte und Ziele der Familie Carron widerspiegeln. Die Ernennungen der Ausschussmitglieder erfolgt auf Grundlage einer sorgfältigen Abwägung, bei der die Repräsentanz der Mitglieder im Hinblick auf ihre Funktionen und Verantwortungsbereiche innerhalb des Unternehmens berücksichtigt werden.

In diesem Abschnitt werden die Organisationsstrukturen der Verwaltungsratsgremien der beiden der Gruppe angehörenden Einzelunternehmen vorgestellt. Der Verwaltungsrat nimmt eine Rolle von grundlegender Bedeutung innerhalb des Unternehmens ein. Er ist für die wirtschaftliche und strategische Führung der Geschäfte sowie für die Ausarbeitung und Überwachung der strategischen Leitlinien für die zukünftige Entwicklung der ganzen Gruppe verantwortlich.

Der Verwaltungsrat ist das schlagende Herz der Unternehmensführung in beiden Einzelunternehmen. Er besteht aus einem Team von Fachleuten und mit Weitblick ausgestatteten Führungskräften, die die Mission und die Werte der Gruppe Carron weitertragen. Die Auswahl dieser Mitglieder erfolgt so, dass eine angemessene Diversität mit Bezug auf Kompetenzen und Blickwinkel gewährleistet und eine ausgewogene und langfristig auf das nachhaltige Wachstum der Gruppe ausgerichtete Governance gefördert wird.

Die Aktionäre treten regelmäßig, gewöhnlich einmal pro Jahr, in der Gesellschafterversammlung zusammen; dies stellt einen Schlüsselmoment im Leben der Einzelunternehmen der Gruppe dar. Zu den Hauptaufgaben der Aktionärsversammlung gehören die Verabschiedung der Jahresabschlüsse, die Ernennung der Mitglieder des Verwaltungsrats und die Beschlussfassung über grundlegende strategische Fragen, die die Zukunft der Einzelunternehmen der Gruppe betreffen.

Beide Einzelunternehmen verfügen über ein Kontrollorgan, das eine grundlegende Rolle mit der sorgfältigen Aufsicht über die Einhaltung des Gesetzes und der Gesellschaftssatzung einnimmt. Die Aufgabe des Überwachungsrats besteht in der Kontrolle verschiedener Aspekte der Arbeit des Unternehmens. Davon umfasst sind die Kontrolle der Finanzberichterstattungen, um Präzision, Transparenz und normative Konformität sicherzustellen. Außerdem wird die Angemessenheit der Organisationsstruktur und die Wirksamkeit der Systeme für die interne und administrative Buchprüfung bewertet, da diese Aspekte von grundlegender Bedeutung für die Solidität der Geschäfte des Unternehmens sind. Schließlich wird die Verpflichtung eingegangen, mit einer kritischen Betrachtung der Buchführungs- und Verwaltungspraktiken zu prüfen, ob das System der Buchführung zuverlässig imstande ist, die Fakten im Zusammenhang mit der Geschäftsführung korrekt darzustellen.

ORGANISATIONSANORDNUNG, CARRON S.P.A.

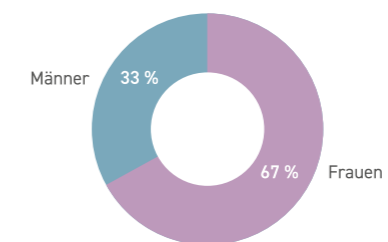
GRI 2-9 Struktur und Zusammensetzung der Geschäftsleitung

Mitglieder des Verwaltungsrats	Funktion
Diego Carron	Vorsitzender des Verwaltungsrats
Marta Carron	Stellvertretende Vorsitzende
Paola Carron	Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied
Barbara Carron	Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied
Arianna Carron	Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied
Andrea Maraschin	Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied

Verwaltungsrat, unterteilt nach Geschlecht und Alter

Alter	2021			2022			2023		
	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt
< 30	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30 - 50	0	1	1	0	1	1	0	0	0
> 50	1	3	4	1	3	4	2	4	6
INSGESAMT	1	4	5	1	4	5	2	4	6

CARRON S.P.A.
MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS
NACH GESCHLECHT - JAHR 2023



Struktur des Kontrollorgans

Mitglieder des Überwachungsrats	Funktion
Marco Contessotto	Vorsitzender des Überwachungsrats
Alberto Da Dalto	Vollmitglied
Primo Ceppellini	Vollmitglied
Alessandra Poloniato	Ersatzmitglied
Paolo Girotto	Ersatzmitglied

ORGANISATIONSANORDNUNG, CARRON BAU

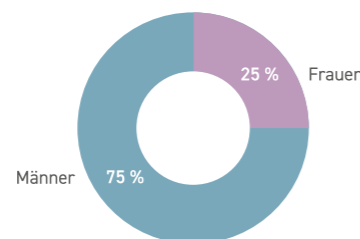
GRI 2-9 Struktur und Zusammensetzung der Geschäftsleitung

Mitglieder des Verwaltungsrats	Funktion
Diego Carron	Vorsitzender des Verwaltungsrats
Marta Carron	Stellvertretende Vorsitzende
Christian Lechner	Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied
Christof Untergasser	Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied
Aldo Gobatto	Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied
Andrea Nardi	Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied
Paola Carron	Verwaltungsratsmitglied
Franco Barina	Verwaltungsratsmitglied

Verwaltungsrat, unterteilt nach Geschlecht und Alter

Alter	2022			2023		
	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt
< 30	0	0	0	0	0	0
30 - 50	2	0	2	2	0	2
> 50	4	2	6	4	2	6
INSGESAMT	6	2	8	6	2	8

CARRON BAU
MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS
NACH GESCHLECHT – JAHR 2023



Struktur des Kontrollorgans

Mitglieder des Überwachungsrats	Funktion
Richard Moser	Alleiniges Mitglied

3.2. GESCHÄFTLICHE INTEGRITÄT UND ETHIK

Für die Gruppe Carron stellen Integrität und Ethik die Grundpfeiler dar, auf die sich verantwortliches und nachhaltiges Verhalten stützt.

Die Gruppe sieht sich in der Pflicht, sich die moralischen Grundsätze und Werte zu eigen zu machen, an denen die täglichen Handlungen und Entscheidungen ausgerichtet sind, und zu garantieren, dass bei all ihren Tätigkeiten die Menschenrechte, die Gleichbehandlung, die Integrität und ethisches Verhalten eingehalten werden.

Die Integrität ist von wesentlicher Bedeutung und betrifft die Konsequenz, mit der die deklarierten Grundsätze effektiv in Handlungen umgesetzt werden. Die Gruppe verpflichtet sich, stets hohe Standards an Integrität aufrecht zu halten und im Rahmen ihres Wirkens immerzu ehrbar und transparent zu agieren und eine offene sowie klare Verbreitung der entsprechenden Informationen sicherzustellen.

Dank dieses Ansatzes ist es der Gruppe Carron gelungen, sowohl innerhalb des Unternehmens als auch gegenüber den außerhalb stehenden Interessengruppen ein vertrauens- und verantwortungsvolles Umfeld zu schaffen.

MODELLO DI ORGANIZZAZIONE, GESTIONE E CONTROLLO DEL D.LGS. 231/2001

Das Modell 231 stellt ein nach italienischem Recht vorgesehenes Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollsystem dar, das die Unternehmen einführen müssen, um der Begehung bestimmter Straftaten durch bei ihr angestellte Personen oder sonstige Mitarbeiter im Interesse oder zum Vorteil des Unternehmens zu vorbeugen.

Carron S.p.A. und Carron Bau haben ein mit dem gesetzvertretenden Dekret 231/2001 konformes Organisationsmodell („MOG 231/2001“) eingeführt. Gleichzeitig haben die Einzelunternehmen einen Aufsichtsorganismus eingerichtet, der mit eigenständigen Initiativ- und Kontrollbefugnissen ausgestattet ist, und dessen Aufgabe darin besteht, die korrekte und wirksame Umsetzung des MOG 231/2001 zu überwachen und für die Aktualisierung des Modells zu sorgen.

Das MOG 231/2001 wurde auf Grundlage struktureller und organisatorischer Merkmale eingeführt und wird regelmäßig aktualisiert.

Die Gruppe hat das Verfahren des Studiums, der Ausarbeitung und der Erstellung ihres Modells in drei Phasen untergliedert:

1. Ermittlung der sensiblen Tätigkeiten:

Mittels Analyse der betrieblichen Unterlagen und einer Reihe von Gesprächen mit den Leitern der verschiedenen Bereiche wurden die betrieblichen Tätigkeiten ermittelt, für die das Risiko der Begehung von im Dekret vorgesehenen Straftaten besteht.

2. Analyse und Bewertung der Risiken:

Nachdem die sensiblen Bereiche und die mit im Dekret vorgesehenen Straftaten verbundenen Risiken ermittelt wurden, ist eine qualitative Analyse dieser Risiken im Vergleich zu den Präventionsmaßnahmen und den vom Unternehmen angewandten Protokollen erfolgt.

3. Auffinden der der Verbesserung dienenden Maßnahmen

Auf Grundlage der Analyse der ermittelten Risiken wurden der Verbesserung dienende Maßnahmen festgelegt, mit denen die Risiken auf ein annehmbares Maß beschränkt werden sollen. Die Ergebnisse dieses Verfahrens wurden dokumentiert und werden beim Unternehmen verwahrt.

Das Unternehmen unterstreicht eindringlich, dass es keine illegalen Verhaltensweisen duldet, und bekräftigt seine Verpflichtung, sich streng an geltendes Recht und an zur Orientierung dienende höchste ethische Grundsätze zu halten. Mit der stetigen Überwachung der risikobehafteten Tätigkeiten setzt sich das Unternehmen zum Ziel, die Möglichkeit der Begehung erheblicher Straftaten auf ein Minimum zu reduzieren. Es setzt sich außerdem aktiv dafür ein, alle Personen, die in seinem Namen und für seine Rechnung agieren, im Hinblick auf die schwerwiegenden Konsequenzen zu sensibilisieren, die aus der Begehung von Straftaten herrühren können. Es gilt zu verstehen, dass diese Verhaltensweisen nicht nur massive strafrechtliche Sanktionen für die Täter, sondern auch erhebliche ordnungsrechtliche Sanktionen für das Unternehmen mit sich bringen können. Für die Gruppe stellt dieses Engagement nicht nur eine Priorität, sondern eine für die verantwortungsvolle und ethische Unternehmensführung unerlässliche Grundlage dar.

Das MOG 231/2001 wird durch den Aufsichtsorganismus der Gruppe fortwährend überwacht. Im Zuge der Prüfung, ob Verletzungen vorliegen, und der Analyse seiner Wirksamkeit ermittelt der Aufsichtsorganismus etwaige Lücken im System, weist auf diese hin und erteilt Vorschläge für mögliche Änderungen. Diese Tätigkeit stellt nicht nur die korrekte Funktionsweise des MOG sicher, sondern fördert auch seine ständige Verbesserung, womit ein wirksames Risikomanagement und normative Konformität garantiert werden.

Insbesondere muss der Aufsichtsorganismus der Gruppe Carron

- **ein Präventions- und Kontrollsystem einführen:** Der Aufsichtsorganismus der Gruppe Carron setzt sich für die Einführung eines vollständigen Präventions- und Kontrollsystems ein, das auf die Reduzierung des Risikos der Begehung von Straftaten bei ihren Tätigkeiten abzielt. Dieses System ist für die Förderung von mit den Rechtsnormen und den ethischen Standards, die innerhalb des Unternehmens gelten, konformen Verhaltensweisen geplant und leistet so einen Beitrag zu einer auf Integrität und Legalität aufbauenden Unternehmenskultur.
- **informieren und sensibilisieren:** Eine grundlegende Aufgabe des Aufsichtsorganismus besteht darin, jedermann, der für Rechnung des Unternehmens vor allem in stark risikobehafteten Bereichen agiert, im Hinblick auf mögliche straf- und ordnungsrechtliche Konsequenzen der Verletzung der Bestimmungen des Modells zu informieren und zu sensibilisieren. Dieser erzieherische Prozess ist von wesentlicher Bedeutung, um das Bewusstsein der angestellten Arbeitnehmer zu schärfen und eine Mentalität zu fördern, die nach Einhaltung der Regeln und nach individueller und kollektiver Verantwortung strebt.
- **dem Verwaltungsrat Berichte vorlegen:** Der Aufsichtsorganismus legt dem Verwaltungsrat regelmäßig einen Bericht über den Stand der Umsetzung und der Wirksamkeit des Modells vor, er unterstreicht dabei die erzielten Fortschritte und weist auf etwaige Verbesserungsmöglichkeiten hin. Dieser Bericht stellt eine solide Grundlage für die Bewertung der Performance des Modells und für das Ergreifen informierter Entscheidungen durch den Verwaltungsrat dar.
- **die Aktualisierung des Systems zur Ermittlung und Auflistung der sensiblen Tätigkeiten sicherstellen:** Eine weitere grundlegende Aufgabe des Aufsichtsorganismus besteht darin, die kontinuierliche Aktualisierung des Systems zur Ermittlung, Auflistung und Klassifizierung der sensiblen und instrumentalen Tätigkeiten sicherzustellen. Dieses Verfahren leistet Gewähr dafür, dass das Modell stets im Einklang mit den Entwicklungen im Unternehmen und bei der Gesetzgebung steht und ermöglicht ein wirksames Risikomanagement und einen besseren Schutz der Integrität des Unternehmens.

INTERESSENKONFLIKTE

Zur Gewährleistung von Transparenz, Unabhängigkeit und der wirksamen Bewältigung von Interessenkonflikten hat die Gruppe Carron spezielle einzuhaltende Verfahren und Normen eingeführt. Sollte sich ein Mitglied des Aufsichtsorganismus in der Situation eines potenziellen oder

tatsächlichen Konflikts befinden, muss es umgehend den Verwaltungsrat informieren. Sollte dieser Konflikt eintreten, muss der Aufsichtsorganismus angemessene Maßnahmen treffen:

- Er kann zu Beispiel nach Bestellung einer anderen Person ersuchen, die das Mitglied ersetzt, das im Rahmen seiner Kontrollfunktionen im Zusammenhang mit dem fraglichen Vorgang oder der fraglichen Kategorie an Vorgängen betroffen ist.
- Sollte ein Aufsichtsorganismus mit mehreren Mitgliedern besetzt sein, und sich nur eines hiervon in einem Interessenkonflikt befinden, kann der Aufsichtsorganismus beispielsweise die Aufsicht über den fraglichen Vorgang oder die fragliche Kategorie an Vorgängen an andere Mitglieder des Aufsichtsorganismus delegieren.

ETHIKKODEX

Der vom Verwaltungsrat eingeführte Ethikkodex nimmt eine grundlegende Rolle bei Festlegung der Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeiten der Gruppe Carron gegenüber den angestellten Arbeitnehmern, Kunden, Lieferanten und anderen Stakeholdern ein. Dieses Instrument bezweckt hauptsächlich, Leitlinien und Empfehlungen an die Hand zu geben, um über die in den geltenden Rechtsnormen festgelegten Anforderungen hinausgehende ethische und verantwortungsvolle Verhaltensweisen zu fördern.

Im perfekten Einklang mit den Grundsätzen und Werten, die von dem Verbandssystem, dem sie angehört, gefördert werden, erkennt die Gruppe Carron ihre Rolle und Verantwortung an, die darin besteht, einen Beitrag zur italienischen Wirtschaft und zum Wachstum der italienischen Zivilgesellschaft zu leisten. Das Unternehmen teilt mit Nachdruck den der Arbeit innewohnenden Wert und betrachtet Legalität, Fairness und Transparenz als Grundpfeiler für den Erfolg bei Erreichung seiner wirtschaftlichen, produktionsbezogenen und sozialen Ziele.

Im Bewusstsein ihrer Position im sozioökonomischen Zusammenhang verpflichtet sich die Gruppe aktiv dazu, im Zeichen moralischer Integrität und Verantwortung zu agieren und somit den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Allgemeinwohl zu unterstützen. Das Vertrauen in die Bedeutung der Arbeit und der Respekt gegenüber Rechtsnormen und ethischen Grundsätzen bilden Leitlinien für alle Handlungen und Entscheidungen des Unternehmens und sie spiegeln den kontinuierlichen Einsatz für bewusstes und ethisches Handeln wider.

Über eine an den Werten der Legalität und Transparenz ausgerichtete Unternehmenskultur strebt die Gruppe Carron an, ein Vorbild für Exzellenz im landesweiten wirtschaftlichen Panorama darzustellen, sie fördert dauerhafte und beiderseitig vorteilhafte Beziehungen mit ihren Stakeholdern und trägt in erheblichem Maße zu Wachstum und Fortschritt Italiens bei.

ETHIKKODEX ANCE

Der Ethikkodex des Nationalen Verbands der Bauunternehmer (Associazione Nazionale Costruttori Edili = ANCE) vereint Leitlinien und Grundsätze, in denen die Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeiten der Gruppe Carron entsprechend den Ethikstandards des ANCE festgelegt werden. Dieser Kodex liefert ein klares Bild der Erwartungen an die Verhaltensweisen der Gruppe gegenüber den angestellten Arbeitnehmern, Kunden, Lieferanten und anderen Interessengruppen.

Mit dem Kodex soll eine auf Integrität, Transparenz und Einhaltung der ethischen Grundsätze basierende Unternehmenskultur über einfache gesetzliche Bestimmungen hinaus gefördert werden. Mit Einhaltung und Anwendung dieser Normen zielt die Gruppe auf die Schaffung eines ethischen, verantwortlichen und inklusiven Arbeitsumfelds ab, in dem Vertrauen und Kooperation zwischen allen Beteiligten unterstützt werden.

Der Ethikkodex ANCE stellt den greifbaren Einsatz der Gruppe für die Förderung ethischer und nachhaltiger Verhaltensweisen dar, die für ihre Rolle im Bausektor und für ihren gesamtgesellschaftlichen Beitrag von grundlegender Bedeutung sind.

WHISTLEBLOWING

Das operative Verfahren der Gruppe Carron regelt den Umgang mit Meldungen über angebliche Verletzungen von nationalen oder EU-rechtlichen Rechtsnormen gemäß dem gesetzesvertretenden Dekret 24/2023. Solche Meldungen können Situationen betreffen, die möglicherweise das öffentliche Interesse, das Image des Unternehmens oder der Tochtergesellschaften beschädigen.

Dieses Verfahren kommt auf alle bei der Gruppe Carron angestellten Arbeitnehmer sowie auf alle Personen zur Anwendung, die als Selbstständige, Berater etc. vorübergehende oder dauerhafte Beziehungen mit dem Unternehmen unterhalten. Jede Person ist angehalten, innerhalb ihres Kompetenzbereiches Verletzungen nationaler oder EU-rechtlicher Rechtsnormen mündlich oder schriftlich zu melden. Unter die Definition der Meldung fallen keine persönlichen Angelegenheiten oder Beschwerden, die ausschließlich die Individualarbeitsverhältnisse oder das Verhältnis zu Vorgesetzten betreffen.

Das Whistleblowing-Verfahren stellt sicher, dass alle Meldungen über die Gruppe betreffende Gesetzesverletzungen in angemessener und vertraulicher Weise unter Wahrung von Transparenz und normativer Konformität behandelt werden.

LEGALITÄTSRATING

Die italienische Wettbewerbs- und Marktaufsichtsbehörde (AGCM) hat die Gruppe Carron kürzlich dem Legalitätsrating unterzogen und ihr die Höchstnote „drei Sterne“ verliehen.

Dieses Rating stellt ein wesentliches Instrument zur Förderung und Festigung der Grundsätze des ethischen Verhaltens innerhalb des Unternehmens dar. Mit der Bewertung der Einhaltung der Legalität seitens der darum ansuchenden Unternehmen und generell des Niveaus der auf die korrekte Abwicklung der Geschäfte verwendeten Sorgfalt zielt das Legalitätsrating darauf ab, eine den geltenden Rechtsnormen entsprechende Arbeitsweise zu garantieren.

Carron S.p.A. und Carron Bau haben diese Anerkennung dank ihres kontinuierlichen Einsatzes für die Einhaltung der ethischen Grundsätze und für die Abwicklung ihrer Tätigkeiten auf transparente und gesetzeskonforme Weise erhalten. Dieses Ergebnis spiegelt die Aufmerksamkeit wider, mit der sich das Unternehmen im Rahmen seiner Arbeit der Garantie hoher Legalitäts- und Integritätsstandards widmet.

Das Legalitätsrating verleiht also nicht nur einen soliden und zuverlässigen Ruf auf dem Markt, sondern zeugt auch von dem Einsatz, unter Einhaltung der Regeln zu arbeiten und positive Beiträge zur Förderung ethischer und nachhaltiger Geschäftspraktiken zu leisten.

3.3. RISIKOMANAGEMENT

Das Management der betrieblichen Risiken stellt ein Schlüsselaspekt für die Gruppe Carron dar, und die Zertifizierungen spielen eine erhebliche Rolle bei Abmilderung dieser Risiken. Die Gruppe Carron hat im Bausektor verschiedene Risiken zu bewältigen, die von der Arbeitssicherheit bis zur Qualität der Materialien und der Umwelt Nachhaltigkeit reichen.

Die von der Gruppe erlangten ISO-Zertifizierungen bilden eine solide Basis für ein wirksames Risikomanagement. Sie liefern eine Organisationsstruktur und klare Leitlinien, die der Gruppe helfen, die Risiken auf proaktive Weise zu ermitteln, zu bewerten und zu bewältigen. Dank dieser Zertifizierungen können die Einzelunternehmen eine Politik sowie Verfahren entwickeln und einführen, die auf den Schutz der betrieblichen Tätigkeiten abzielen. Außerdem ermöglichen die ISO-Zertifizierungen der Gruppe, ihr Engagement für eine verantwortliche Abwicklung der Geschäfte nachzuweisen.

Über die Tätigkeiten des Risk Assessments und des Risk Managements werden die operativen Bereiche, die potenziell Risiken ausgesetzt sind, und die sensibelsten Geschäftsprofile ermittelt. Die Gruppe Carron verpflichtet sich zu einer kontinuierlichen und kleinteiligen Überwachung auf dem Gebiet dieser Thematiken, um die Tätigkeiten in Richtung fairer Wachstumsprospektiven zu lenken und Effizienz zu schaffen. Um Konsequenz im Hinblick auf die Entwicklung der operativen Tätigkeiten zu garantieren, entwickeln sich die Risikoanalysen Hand in Hand mit den Änderungen, denen sich die Gruppe anpassen muss, wie zum Beispiel der Einführung neuer Technologien, der Einbeziehung neuer Ausstattungen in die Arbeitsprozesse, dem Start neuer Leistungen und der Aufzeichnung der Unfallhäufigkeit oder von zu Verletzungen führenden Unfällen.

Insbesondere berücksichtigen die Analysen die folgenden Risikotypologien:

- **Operative Risiken:** Sie betreffen den operativen Alltag der Gruppe und können menschliche Fehler, technische Defekte, Unterbrechungen der Lieferkette und normative Änderungen einschließen.
- **Finanzrisiken:** Sie betreffen das Finanzmanagement der Gruppe Carron und können Schwankungen der Wechselkurse, der Zinssätze, der Rohstoffpreise, den Mangel an Liquidität, die Insolvenz von Kunden und Fehlinvestitionen einschließen.
- **Strategische Risiken:** Sie betreffen die vom Unternehmen getroffenen strategischen Entscheidungen und können Änderungen des Marktes, neue Mitbewerber, den Verlust von Schlüsselkunden, technologische Innovationen und normative Änderungen einschließen.
- **Umweltrisiken:** Sie betreffen den Umgang mit den Umweltauswirkungen, seien sie natürlichen Ursprungs oder menschengemacht, und sie können die betrieblichen Tätigkeiten der Gruppe Carron, ihren Ruf, die normative Konformität und die langfristige Nachhaltigkeit negativ beeinflussen.
- **Mit der Cybersecurity zusammenhängende Risiken:** Sie betreffen die Sicherheit der Daten und der Computersysteme und sie können Cyberattacken, Datenschutzverletzungen, den Verlust von Daten und die Unterbrechung der Online-Dienste einschließen.

Im Bausektor kennt das Risikomanagement verschiedene Schattierungen, die von der Baustellensicherheit bis zur Lieferantenverwaltung und zur normativen Konformität reichen. Für ein systematisches und effizientes Management dieser Risiken führt die Gruppe Carron mit Zertifizierungen wie nach ISO 9001 und nach ISO 45001 standardisierte Verfahren und Protokolle ein. Diese Zertifizierungen bieten eine solide Struktur, die die Gruppe in die Lage versetzt, die Baustellensicherheit herzustellen, die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz der Beschäftigten zu garantieren und die Konformität mit den geltenden Rechtsnormen zu gewährleisten.

Zudem spielt die Zertifizierung ISO 14001 eine Schlüsselrolle als unterstützendes Element der Gruppe Carron beim Umgang mit den Umweltauswirkungen ihrer Tätigkeiten. Mit dieser Zertifizierung kann die Gruppe die Risiken der Verunreinigung erkennen und abmildern, nachhaltige Praktiken einführen und die langfristige Nachhaltigkeit ihrer betrieblichen Vorgänge fördern. Damit wird nicht nur ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet, sondern auch der Ruf der Gruppe als verantwortliches und nach Achtung des Ökosystems ausgerichtetes Unternehmen gefestigt.

4. VERANTWORTLICHES BESCHAFFUNGSWESEN

Das Beschaffungswesen nimmt seit jeher eine strategische Rolle in der Unternehmensführung ein; es handelt sich um einen für die Gruppe Carron besonders relevanten Aspekt, denn die Prozesse zur Auswahl der Lieferanten und des Einkaufs von Rohstoffen entwickeln sich innerhalb der Unternehmensstruktur ständig und dehnen sich aus.

Die Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, die Aufmerksamkeit zu schärfen und das Management ihrer Lieferkette zu verbessern, wobei besonderer Fokus auf die Einführung einer dauerhaft nachhaltigen Lieferkette und auf Führungsqualität innerhalb und außerhalb des Unternehmens gelegt wird. Außerdem wird der Vorsatz gefasst, auf Effizienz hinzuarbeiten, um erhebliche Wettbewerbsvorteile auf dem Markt zu erzielen.

Die negativen sozioökologischen Auswirkungen eines Unternehmens entstehen nicht nur durch sein direktes Handeln, sondern auch durch die Lieferkette. Im Fall der Gruppe Carron handelt es sich um eine umfangreiche Lieferkette, die vom Bauwesen im Allgemeinen bis zu Infrastrukturen reicht. Das Unternehmen kooperiert mit Lieferanten und Subunternehmern in den Bereichen Aushub, Abriss, Spezialfundamente, Rückbau, Stahlbeton- und Stahlkonstruktionen, Fertigtbau, Elektro- und Sonderanlagen, mechanische Anlagen etc. Die Leistungen der Gruppe erstrecken sich auch auf die Bereiche Logistik, Planung und Baustellensicherheitsassistenz.

Aus all diesen Gründen hat die Gruppe im Jahr 2023 einen Weg eingeschlagen, auf dem sie den ESG-Thematiken (ESG = Environmental, Social and Governance), also den Thematiken Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, in der Lieferkette mehr Aufmerksamkeit widmet, ein Managementsystem für nachhaltiges Beschaffungswesen und die entsprechende Unternehmenspolitik umsetzt und die Zertifizierung für die Konformität mit dem Standard ISO 20400:2017 erhält.

Gegenwärtig werden die Lieferanten anhand ihrer räumlichen Entfernung ausgewählt, wobei örtlich Lieferanten den Vorzug erhalten; außerdem werden etwaige Zertifizierungen und vor allem die wirtschaftliche Machbarkeit berücksichtigt. Das Ziel besteht darin, die Auswahl in erhöhtem Maße nicht nur auf Grundlage der wirtschaftlichen Machbarkeit, sondern auch auf Grundlage der übernommenen Verpflichtungen zur Einhaltung der ESG-Aspekte zu treffen.

Aus diesem Grund hat die Gruppe Kriterien für die soziale und ökologische Bewertung der neuen Lieferanten festgelegt und sich zum Ziel gesetzt, ein unternehmensinternes Lieferantenverzeichnis zu erstellen. In diesem Verzeichnis werden für jeden Lieferanten alle ökologischen und sozialen Kriterien vermerkt, die zur Vornahme einer möglichst genauen Bewertung erforderlich sind. Außerdem wurde zum Ziel gesetzt, einen Verhaltenskodex zu erstellen, der mit allen Lieferanten der Gruppe geteilt werden muss, um die Einhaltung der unternehmerischen Realität Carron kennzeichnenden ethischen und sozialen Grundsätze zu verbreiten und zu fördern.

4.1. DIE WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Das primäre Ziel der Gruppe besteht darin, das Bewusstsein der internen und externen Stakeholder für mit der Nachhaltigkeit und deren Auswirkung auf die Gruppe verbundene Thematiken zu steigern.

Die Gruppe Carron hat den Weg der Nachhaltigkeit eingeschlagen und ein Managementsystem für nachhaltiges Beschaffungswesen, das der Norm ISO 20400:2017 entspricht, eingeführt. Dieses System wird durch eine an alle Stakeholder gewandete Politik ergänzt, wobei das Ziel darin besteht, sich den Zielen der nachhaltigen Entwicklung der Agenda 2023 anzupassen und ein System der Kommunikation und des Dialogs mit allen Gesprächspartnern in Gang zu setzen.

Es sollen der leichte Zugang zu den Informationen über die Produkte und die erbrachten Leistungen und die Fairness und moralische Qualität des Angebots garantiert werden, um den Erwartungen der Kunden und Verbraucher an die Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Außerdem wird ein Wettbewerbsvorteil auf den Märkten angestrebt, indem Güter oder Dienstleistungen mit einem von den Lieferketten unterstützten nachhaltigen Wert angeboten werden.

Die Gruppe schenkt den Fragen der Nachhaltigkeit besondere Aufmerksamkeit, einschließlich der Förderung menschenwürdiger Arbeit innerhalb der Lieferkette sowie der Verbesserung des ethischen Verhaltens mit Anpassung an die Kultur und die Werte des Unternehmens.

Neben der Verpflichtung zur Einhaltung der nationalen und supranationalen Rechtsnormen zum Schutz der angestellten Arbeitnehmer, der ILO-Übereinkommen (ILO = International Labour Organization) und der Grundsätze sozialer Verantwortung sind Maßnahmen der berufsbegleitenden Weiterbildung, der Information und der Sensibilisierung zum Thema des nachhaltigen Beschaffungswesens vorgesehen.

Die Gruppe beabsichtigt, die Lieferanten so auszuwählen, dass die Einhaltung der ethischen Grundsätze auch für ihre Lieferanten und Subunternehmer sichergestellt ist, und den Schutz der Rechte, der Gesundheit und der Sicherheiten der Beschäftigten zu garantieren, und außerdem das Engagement für soziale Verantwortung mittels Anwendung und Verbreitung der ethischen Grundsätze und der kontinuierlichen Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Personals.

Das Unternehmen wendet alle ihm zur Verfügung stehenden Instrumente an, damit diese Politik aktiv erlebt wird und als Zeugnis für das Engagement der Unternehmensleitung gegenüber allen Interessengruppen dient.

4.2. BEWERTUNG UND QUALIFIKATION DER LIEFERANTEN

Die Auswahl von Lieferanten, die auf ESG-Thematiken achten, wurde zu einem Schlüsselement für die Gruppe Carron, da sie anstrebt, eine nachhaltige und verantwortliche Lieferkette zu garantieren. Zu diesem Zweck hat die Gruppe beschlossen, ein formelles Verfahren der Bewertung der Lieferanten einzuführen, das sich auf Sozial- und Umweltkriterien stützt, die in einer formellen Checkliste festgelegt sind.

Gegenwärtig gibt es kein formelles Verfahren bzw. keine Checkliste für die Auswahl der Lieferanten. Die Gruppe Carron hat jedoch in Anbetracht der Vielzahl an Bereichen und der beträchtlichen Zahl an Lieferanten entschieden, eine auf den ESG-Thematiken basierende Checkliste zur Bewertung der gegenwärtigen und zukünftigen Lieferanten einzuführen. Diese anfängliche Auswahlbewertung erfolgt durch die Leitung der Einkaufsabteilung, die Überwachung auf der Baustelle hingegen durch die Leitung des Präventions- und Schutzdienstes und die Bauleitung.

Um maximale Transparenz und die wirksame Verwaltung der Lieferkette garantieren zu können, hat die Gruppe Carron entschieden, bis Ende 2024 ein Lieferantenverzeichnis auf einer eigens hierfür eingerichteten Plattform zu erstellen. Damit wird die Überwachung der Tätigkeiten der Lieferanten und die Aufrechterhaltung der Aktualität der Informationen im Zusammenhang mit den ESG-Bewertungskriterien möglich sein. Die Auswahl der Lieferanten wird sowohl auf den erzielten Umwelt- und Sozialkriterien als auch auf der wirtschaftlichen Machbarkeit basieren.

Die Lieferanten werden auf dem Markt ausfindig gemacht und anhand von Sozial- und Umweltkriterien ausgewählt, die für die Auswahl erforderlichen Informationen werden mit Fragebögen und Marktuntersuchungen erhoben.

Gegenwärtig verpflichtet sich die Gruppe, von ihren Lieferanten verschiedene Anforderungen und Informationen zu verlangen, darunter die folgenden:

- 1. Qualifikationsnachweise** wie die Ersatzerklärung für die Bescheinigung der Eintragung bei der Handelskammer (CCIAA), der in die White List oder die Erklärung gemäß Art. 89 des gesetzesvertretenden Dekrets 159/2011 für ein Legalitätsprotokoll
- 2. Sozialkriterien** wie die Kontrolle der Anforderungen im Hinblick auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, die Beachtung der Arbeitnehmerrechte und der Rechtsnormen am Arbeitsplatz und das Nichtvorhandensein von Verbindungen zu kriminellen Vereinigungen
- 3. Umweltkriterien** wie die Zertifizierung ISO 14001:2015 und das Umweltmanagement

Sollten negative Umweltauswirkungen zutage treten, wird die Gruppe Carron Verbesserungen mit den Lieferanten vereinbaren, um eine langfristige Zusammenarbeit auf einem hohen Leistungsniveau zu garantieren. Außerdem ist ein Verhaltenskodex für die Lieferanten in Erstellung befindlich, der unerlässlich ist, um ein ethisches, verantwortliches sowie gesetz- und regelkonformes Engagement zu verbreiten und zu verlangen, und der somit zum Schutz des Rufes und der Nachhaltigkeit des Unternehmens beiträgt.

2023 wurden 385 Lieferanten von der Gruppe Carron bewertet, 99,48 % hiervon wurden anhand der zuvor genannten Sozialkriterien und ein kleiner Teil anhand der Umweltkriterien qualifiziert. Insbesondere:

- wurden **98,45 %** der Lieferanten nach Sozialkriterien bewertet;
- wurden **5,85 %** der Lieferanten sowohl nach Sozial- als auch nach Umweltkriterien bewertet;
- erfolgte für nur **4** Lieferanten keine Bewertung.

Unternehmen	Gesamtzahl der bewerteten Lieferanten	Bewertung und Auswahl der Lieferanten 2023	
		Sozialkriterien	Umweltkriterien
Carron S.p.A.	281	279 99,3 %	20 7,1 %
Carron Bau	106	102 96,2 %	4 3,8 %
Gruppe Carron ⁴	385	381 98,4 %	24 5,8 %

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der bewerteten Lieferanten um 44 % gestiegen. Die auf Sozialkriterien basierende Auswahl ist praktisch unverändert geblieben, die auf Umweltkriterien basierende Auswahl hat sich hingegen 18,8 % verringert, da mit Bezug auf Umweltthemen andere Bewertungsmethoden zur Anwendung gekommen sind, die im Vergleich zu den beiden vergangenen Berichterstattungsjahren genauer sind.

Gruppe Carron	Anzahl der Lieferanten	Gesamtzahl der bewerteten Lieferanten	Bewertung und Auswahl der Lieferanten	
			Sozialkriterien	Umweltkriterien
2021	900	130 14,4 %	130 100 %	70 53,8 %
2022	700	80 11,4 %	80 100 %	20 25 %
2023	700	385 55 %	381 98,4 %	24 6,2 %

Zum heutigen Tag verfügt die Gruppe Carron noch nicht über ein formelles Verfahren zur Auswahl der Lieferanten nach ESG-Kriterien. Es wurde jedoch entschieden, für die gegenwärtigen und zukünftigen Lieferanten eine auf den ESG-Thematiken basierende Checkliste zur Bewertung einzuführen, die auch das Vorliegen bestimmter Zertifizierungen umfasst.

[4] Die genannte Gesamtzahl der Lieferanten repräsentiert ca. 75 % des von der Gruppe an ihre Lieferkette verteilten Werts.

Obwohl die Zertifizierungen noch nicht in das Verfahren der Auswahl und Bewertung der Lieferanten der Gruppe eingeflossen sind, gilt für die Lieferanten im Jahr 2023:

- 62,8 % besitzen die Zertifizierung UNI EN ISO 9001 (Qualitätsmanagementsysteme).
- 27,6 % besitzen die Zertifizierung UNI EN ISO 14001 (Umweltmanagementsysteme).
- 27,4 % besitzen die Zertifizierung UNI EN ISO 45001 (Arbeitsschutzmanagementsysteme).
- 33,1 % besitzen die Zertifizierung SOA (Bescheinigung der Qualifikation für die Teilnahme an Ausschreibungen öffentlicher Aufträge).
- 3,1 % besitzen die Zertifizierung SA8000 (soziale Verantwortung).
- 18,6 % besitzen auch andere Zertifizierungen, die häufigsten sind:
 - UNI ISO 37001 (Managementsysteme zur Korruptionsbekämpfung)
 - UNI ISO 39001 (Managementsysteme für die Straßenverkehrssicherheit)
 - UNI EN ISO 3834 (Qualitätsanforderungen für das Schweißen durch Verschmelzen metallischer Materialien)
 - UNI EN 1090 (Ausführung von Stahl- und Aluminiumstrukturen)
 - ISO 13845 (Medizinprodukte - Qualitätsmanagementsysteme)
 - UNI CEI EN ISO 50001 (Energiemanagementsysteme)
 - ISO 56002 (Innovationsmanagement - Innovationsmanagementsystem)
 - ISO/IEC 24745 (Management des Schutzes biometrischer Informationen)
 - EPD (Umweltproduktdeklarationen)
 - ISO 22301 (Systeme für das betriebliche Kontinuitätsmanagement)
 - ISO/IEC 27017 (Verhaltenskodex für cloudspezifische Informationssicherheitskontrollen)

Obwohl kein formalisiertes Verfahren vorgesehen ist, agieren viele Lieferanten der Gruppe im Hinblick auf ESG-Thematiken bereits vorbildlich. Das zukünftige Ziel besteht darin, die ESG-Checkliste zu formalisieren und die nach diesen Thematiken erfolgende Bewertung auszuweiten.

Unternehmen	Gesamtzahl der Lieferanten	Zertifizierungen der Lieferanten 2023					
		ISO 9001	ISO 14001	ISO 45001	SA8000	SOA	SONSTIGE
Carron S.p.A.	281	181 64,41 %	80 28,47 %	74 26,33 %	9 3,20 %	101 35,94 %	48 17,08 %
Carron Bau	106	62 58,49 %	27 25,47 %	32 30,19 %	3 2,83 %	27 25,47 %	24 22,64 %
Gruppe Carron	387	243 62,79 %	107 27,65 %	106 27,39 %	12 3,10 %	128 33,07 %	72 18,60 %

4.3. MIT DER LIEFERKETTE GETEILTER WERT

Die Gruppe Carron kooperiert mit Lieferanten und Subunternehmen in verschiedenen Bereichen, darunter Aushub, Abriss, Spezialfundamente, Rückbau, Stahlbeton- und Stahlkonstruktionen, Fertigbau, Elektro- und Sonderanlagen und mechanische Anlagen. Die Leistungen der Gruppe erstrecken sich auch auf die Bereiche Logistik, Planung, Baustellensicherheitsassistenz und auf alle Leistungen und Rohstoffe, die in den Büros verwendet werden (hauptsächlich Büroartikel und Hygieneprodukte).

Gegenwärtig werden die Lieferanten angesichts ihrer Entfernung vom Ort der Baumaßnahme ausgewählt, wobei örtliche Lieferanten den Vorzug erhalten; außerdem werden etwaige Zertifizierungen und vor allem die wirtschaftliche Machbarkeit berücksichtigt.

Für 2023 hat die Analyse der Lieferanten, mit denen die Gruppe kooperiert hat, ergeben, dass:

- **23,2 %** örtlich ansässig sind, also in den Regionen Venetien und Trentino-Südtirol;
- **76,7 %** der Lieferanten aus anderen italienischen Regionen stammen, 3 Lieferanten hingegen aus Irland, Deutschland und Österreich;
- **99,2 %** der Lieferanten italienisch sind.

Im Detail weist Carron Bau mit ca. 72,03 % einen höheren Anteil an örtlichen Lieferanten als Carron S.p.A. auf, während Carron S.p.A. zu 17,26 % auf Lieferanten aus der Region Venetien zurückgreift.

GRI 204-1 Verhältnis der Ausgaben an örtliche Lieferanten

Unternehmen	Verhältnis zwischen Ausgaben und Lieferanten ⁵	ME	2023
Carron S.p.A.	Örtliche Lieferanten (Region Venetien)	Anzahl	55
		€	32.093.188
		%	17,26
	Lieferanten aus anderen italienischen Regionen	Anzahl	225
		€	153.788.291
		%	82,7
	Ausländische Lieferanten (Irland)	Anzahl	1
		€	81.144
		%	0,04
Gesamtausgaben für Lieferanten von Carron S.p.A.		€	185.962.624
Carron Bau	Örtliche Lieferanten (Region Trentino-Südtirol)	Anzahl	64
		€	16.226.956
		%	72,0
	Lieferanten aus anderen italienischen Regionen	Anzahl	40
		€	6.105.402
		%	27,1
	Ausländische Lieferanten (Österreich, Deutschland)	Anzahl	2
		€	195.963
		%	0,87
Gesamtausgaben für Lieferanten von Carron Bau		€	22.528.322
Gruppe Carron	Örtliche Lieferanten (Venetien - Trentino-Südtirol)	Anzahl	119
		€	48.320.145
		%	23,2
	Lieferanten aus anderen italienischen Regionen	Anzahl	265
		€	159.893.693
		%	76,7
	Ausländische Lieferanten (Österreich, Deutschland)	Anzahl	3
		€	277.107
		%	0,14
Gesamtausgaben für Lieferanten der Gruppe		€	208.490.946

[5] Bei dieser Berichterstattung wurden die wichtigsten Lieferanten berücksichtigt, die ca. 75 % der Ausgaben 2023 für die Lieferung von Dienstleistungen und Materialien abdecken.

5

5. DER WERT DES MENSCHEN

Die Personen spielen bei der von der Gruppe Carron vertretenen Haltung eine zentrale Rolle. Diese Vision durchdringt die Unternehmensphilosophie und stellt eines der Schlüsselemente für die Erreichung der Unternehmensziele dar. Das Arbeitsumfeld, das im Herzen des Unternehmens gepflegt wird, bringt dem individuellen Beitrag jedes einzelnen Mitarbeitern Wertschätzung und Unterstützung entgegen; dabei wird ein positives Arbeitsklima gefördert, und es werden das Zugehörigkeitsgefühl und die Motivation gespeist, die sich in der Qualität der Arbeit und dem proaktiven Verhalten des Teams widerspiegeln.

Die enge Verbundenheit und Zugehörigkeit zwischen der Gruppe Carron und ihren Mitarbeitern gründet sich auf durch Vertrauen gekennzeichnete Beziehungen und direkte Einbindung. Dieser Ansatz führt nicht nur zu Wertschöpfung, sondern enthält auch den Ansporn zu einem Dialog mit Teilhabern der Lieferanten, angestellten Arbeitnehmer und der lokalen Gemeinschaft.

Die Bindung mit den bei ihnen angestellten Arbeitnehmern wird von Carron S.p.A. und Carron Bau im täglichen Alltag und an besonderen Tagen wie zum Beispiel dem Tag des Team Buildings gepflegt, der 2023 für alle Frauen der Gruppe organisiert wurde. Bei dieser Gelegenheit hatten vor allem die Personen, die ausschließlich am Verwaltungsstandort tätig sind, die Möglichkeit, die wichtigsten noch aktiven oder bereits fertiggestellten Baustellen der Gruppe in der Hauptstadt der Lombardei zu besuchen.

Dabei konnten die erzielten Ergebnisse geteilt, und es konnte vermittelt werden, wie wichtig die Arbeit jeder einzelnen Person für das gute Gelingen einer Baustelle ist.

Die Weiterbildung des Personals und die kontinuierliche Innovation der Verfahren und Leistungen stellen Grundpfeiler der nachhaltigen Entwicklung der Gruppe Carron dar. Dank verschiedener Weiterbildungsmöglichkeiten können die Mitarbeiter ihre Kompetenzen entwickeln und ausbauen, während die neuen Generationen die Chance erhalten, die das Unternehmen kennzeichnende Arbeitsmethode zu erlernen.

Die Förderung des Wohlbefindens der angestellten Arbeitnehmer stellt ein vorrangiges Ziel für die Gruppe dar, die sich für die Schaffung eines für das Wohlbefinden der Personen förderlichen Arbeitsumfeldes einsetzt. Mit einer Reihe von Benefits und Sozialleistungen unterstützt die Gruppe den Zugang zu medizinischer Versorgung, Freizeit- und Sportaktivitäten und leistet damit einen Beitrag zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

5.1. DIE PERSONEN DER GRUPPE CARRON

Die Gruppe Carron unterstreicht in ihrem Ethikkodex die grundlegende Bedeutung der personellen Ressourcen für den Erfolg des Unternehmens. Sie setzt sich für die Förderung eines Arbeitsumfeldes ein, das auf Loyalität und gegenseitiges Vertrauen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern gegründet ist. Das Personalmanagement basiert auf der Achtung der Persönlichkeit und Professionalität jeder einzelnen Person und garantiert Chancengleichheit für alle angestellten Arbeitnehmer je nach beruflichen Qualifikationen und individuellen Fähigkeiten. In der Gruppe Carron existiert keinerlei Diskriminierung aufgrund Alter, Religionszugehörigkeit, sexueller Ausrichtung, politischer oder gewerkschaftlicher Zugehörigkeit, und sowohl im Rahmen der Einstellungen als auch bei beruflichen Entwicklungen sind Begünstigungen ausgeschlossen.

Das Personalteam der Gruppe setzt sich für die Entwicklung einer Unternehmenspolitik und von Programmen ein, die dem persönlichen Wachstum der angestellten Arbeitnehmer dienen, und erkennt darin ein grundlegendes Element für den Erfolg des Unternehmens. Umgesetzt wird dies mit persönlich abgestimmten Karriereplänen, die mit den Zielen der Individuen und der Gruppe im Einklang stehen, und mit der Zusicherung einer gerechten und den Kollektivverträgen „Baugewerbe und Industrie“ sowie „Metallmechanik und Industrie“ entsprechenden Entlohnung. Außerdem sind an das Erreichen der Unternehmensziele geknüpfte zusätzliche wirtschaftliche Anreize vorgesehen.

Soweit es die Arbeitszeiten angeht, sichert die Gruppe Carron die Einhaltung der gesetzlich und von den geltenden Kollektivvertragsverhandlungen vorgesehenen Grenzen zu. Für die am Standort beschäftigten Mitarbeiter wurde die Organisation der Arbeitszeiten umgestaltet und die Pause auf eine Stunde verkürzt, um die Gleizeit und die Vereinbarkeit von Beruf und angenehmem Familienleben zu erleichtern. Darüber hinaus garantiert die Gruppe Homeoffice als Bestandteil ihrer Unternehmenspolitik den Frauen nach dem Mutterschutz und allen unbefristet angestellten Arbeitnehmern.

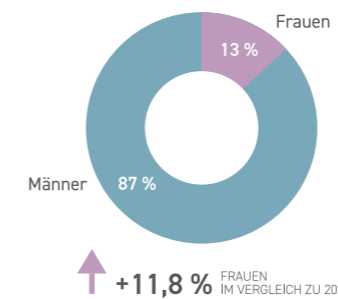
Zum 31. Dezember 2023 wies die Gruppe Carron die folgenden Zahlen auf:

- Sie zählte 292 angestellte Personen mit einem Anstieg um 5,1 % im Vergleich zum Vorjahr. Parallel dazu belief sich die Anzahl der nicht angestellten Mitarbeiter auf 7, was ca. 2,4 % der Gesamtzahl der Beschäftigten entspricht. Dieser Anstieg unterstreicht das kontinuierliche Wachstum und die Expansion der Gruppe im Laufe des Jahres.
- Das Organigramm wies einen Frauenanteil von 13 % aus, während 87 % durch Männer repräsentiert waren. Die Gruppe setzt sich aktiv für die Einstellung von weiblichem Personal ein, wie es der kontinuierliche Anstieg des Frauenanteils von 2021 bis 2023 aufzeigt.
- Die Einstellung von Frauen wurde als Teil des Engagements für die Gleichstellung der Geschlechter um 11,8 % gesteigert.
- 97,9 % der angestellten Arbeitnehmer waren mit einem unbefristeten Vertrag beschäftigt. Von allen Mitarbeitern arbeiten 4,8 % Teilzeit, was insgesamt 14 auf Teilzeitbasis beschäftigten angestellten Arbeitnehmern entspricht, während die Mehrheit von 95,2 % vollzeitbeschäftigt ist. Dank dieser Flexibilität bei den Arbeitszeiten kann die Gruppe Carron den Bedürfnissen der bei ihr angestellten Arbeitnehmer entgegenkommen und gleichzeitig den Erfolg der betrieblichen Tätigkeiten des Unternehmens sicherstellen.
- Sie zählte 19 angestellte Personen (2 Frauen und 17 Männer), die Elternzeit in Anspruch genommen haben, was 6,5 % des Personals entspricht.

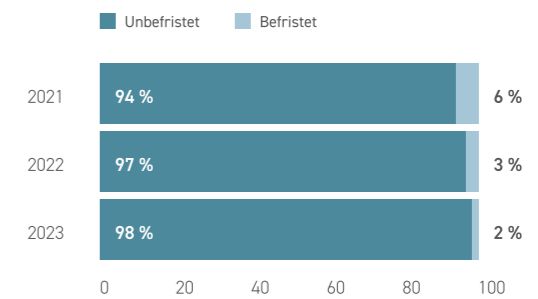
GRI 2-7 Bei der Gruppe angestellte Personen, unterteilt nach Vertragstypologie und Geschlecht zum 31. Dezember

Vertrags-typologie	2021			2022			2023		
	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt
Unbefristete Beschäftigung	30	219	249	32	236	268	35	251	286
Befristete Beschäftigung	3	14	17	2	7	9	3	3	6
Nicht garantierte Stunden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSGESAMT	33	233	266	34	243	277	38	254	292

AUFTEILUNG DER ANGESTELLTEN ARBEITNEHMER IM JAHR 2023



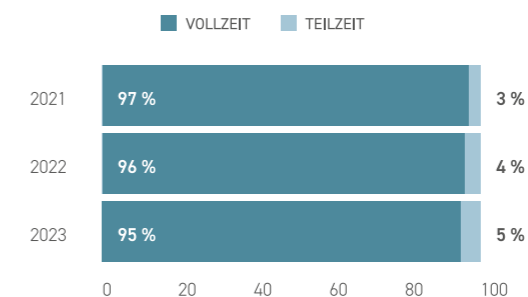
BEI DER GRUPPE ANGESTELLTE ARBEITNEHMER NACH TYPOLOGIE DES ARBEITSVERTRAGES



GRI 2-7 Bei der Gruppe angestellte Personen, unterteilt nach Vertragstypologie und Geschlecht zum 31. Dezember

Vertrags-typologie	2021			2022			2023		
	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt
Vollzeit	26	231	257	25	239	264	29	249	278
Teilzeit	7	2	9	9	3	12	9	5	14
INSGESAMT	33	233	266	34	242	276	38	254	292

BEI DER GRUPPE ANGESTELLTE PERSONEN NACH TYPOLOGIE DER BESCHÄFTIGUNG



GRI 2-7 Nicht bei der Gruppe angestellte Beschäftigte, unterteilt nach Vertragstypologie und Geschlecht zum 31. Dezember

Vertragstypologie	2021			2022			2023		
	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt
Praktikanten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zeitarbeiter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Selbstständig	0	6	6	0	6	6	0	2	2
Sonstige	0	2	2	0	4	4	0	5	5
INSGESAMT	0	8	8	0	10	10	0	7	7

2023 hat die Gruppe Carron eine allgemeine Tendenz der Verringerung der Gesamtzahl der nicht angestellten Mitarbeiter mit einer geringfügigen Änderung in der Kategorie „Sonstige“ (Verhältnisse der freien Zusammenarbeit und Partnerschaften) im Vergleich zu den Vorjahren verzeichnet.

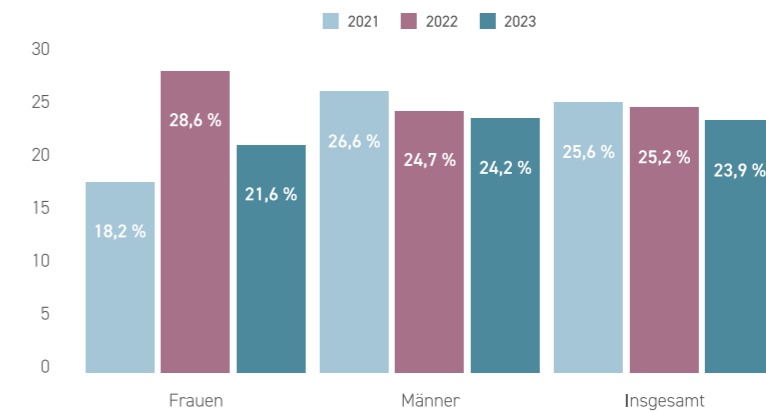
GRI 401-1 Anzahl und Quote der Einstellungen bei der Gruppe, unterteilt nach Geschlecht und Altersgruppe

Einstellungen	2021			2022			2023		
	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt
Bis 30 Jahre	3 %	5,6 %	5,3 %	14,3 %	4,1 %	5,4 %	8,1 %	5,2 %	5,6 %
30 – 50	6,1 %	6,9 %	6,8 %	0 %	7,4 %	6,5 %	8,1 %	6,9 %	7 %
> 50 Jahre	0 %	3,4 %	3 %	0 %	1,2 %	1,1 %	0 %	2,4 %	2,1 %
INSGESAMT	9,1 %	15,9 %	15,0 %	14,3 %	12,8 %	12,2 %	16,2 %	14,5 %	14,7 %

Beendigungen	2021			2022			2023		
	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt
Bis 30 Jahre	0 %	0,4 %	0,4 %	8,6 %	3,3 %	4 %	2,7 %	2,4 %	2,5 %
30 – 50	9,1 %	4,7 %	5,3 %	0 %	5,8 %	6,8 %	2,7 %	3,6 %	3,5 %
> 50 Jahre	0 %	5,6 %	4,9 %	5,7 %	2,9 %	3,2 %	0 %	3,6 %	3,2 %
INSGESAMT	9,1 %	10,7 %	10,5 %	14,3 %	11,9 %	12,2 %	5,4 %	9,7 %	9,1 %

Gesamt-Turnover	2021			2022			2023		
	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt
Bis 30 Jahre	3 %	6 %	5,6 %	22,9 %	7,4 %	9,4 %	10,8 %	7,7 %	8,1 %
30 – 50	15,2 %	11,6 %	12 %	0 %	13,2 %	11,5 %	10,8 %	10,5 %	10,5 %
> 50 Jahre	0 %	9 %	7,9 %	5,7 %	4,1 %	4,3 %	0 %	6 %	5,3 %
INSGESAMT	18,2 %	26,6 %	25,6 %	28,6 %	24,7 %	25,2 %	21,6 %	24,2 %	23,9 %

GESAMT-TURNOVER 2021-2022-2023



Um talentierte Mitarbeiter im Unternehmen zu halten, wird eine Unternehmenspolitik umgesetzt, die sich an Weiterbildung, beruflichem Fortkommen und steigendem Lohn der Einzelpersonen ausrichtet. Damit sollen die Bedürfnisse der angestellten Arbeitnehmer befriedigt werden, die nach Einschätzung der Personalabteilung, Unternehmensleitung und der Produktionsleiter möglicherweise kündigen könnten. Auf der anderen Seite steigt die Attraktivität des Unternehmens für neue Talente durch dessen guten Ruf, mit dem qualifizierte Kandidaten angezogen werden, und durch solide Beziehungen mit Universitäten, berufsbildende Schulen und Branchenverbände.

Wie aus der Grafik hervorgeht, sind im Jahr 2023 97,9 % der Arbeitsverträge innerhalb der Gruppe unbefristet abgeschlossen. Diese Präferenz für unbefristete Verträge gründet sich auf den Wunsch, die Stabilität des Unternehmens sicherzustellen, das Know-how zu bewahren und einen Wettbewerbsvorteil gegenüber den Mitbewerbern aufrecht zu halten. Diese Entscheidung spiegelt den Einsatz der Gruppe Carron bei Gewährleistung eines stabilen und für die berufliche Entwicklung der angestellten Arbeitnehmer förderlichen Arbeitsumfeldes wider, womit ein Beitrag zum langfristigen Erfolg des Unternehmens geleistet wird.

5.2. CHANCENGLEICHHEIT, GLEICHBEHANDLUNG UND INKLUSION

Die Gruppe Carron erkennt die Wichtigkeit der Beibehaltung und des Ausbaus der gegenwärtig umgesetzten Inklusionspraktiken an. Die Schaffung eines diversifizierten Arbeitsumfelds, in dem verschiedene Blickwinkel, Kulturen, Backgrounds, Geschlechter und Altersgruppen Platz finden, fördert nicht nur die Fähigkeit zu Innovation, sondern bildet auch einen Grundpfeiler des Erfolgs des Unternehmens.

Außerdem hat die Gruppe Carron sich im Jahr 2023 auf den Weg gemacht, die Zertifizierung der Geschlechtergleichheit zu erhalten. Diese Auszeichnung bezeugt das Engagement des Unternehmens für die Förderung der Gleichheit von Männern und Frauen am Arbeitsplatz. Die Zertifizierung soll Anfang 2024 erlangt werden und sie bewertet und bescheinigt das Vorhandensein einer wirksamen Unternehmenspolitik zur Gewährleistung der Chancengleichheit, Lohngleichheit und eines inklusiven und alle angestellten Arbeitnehmer respektierenden Umfelds. Mit dem Erhalt dieser Zertifizierung erreicht die Gruppe Carron ein wichtiges Ziel und unterstreicht ihre Führungsrolle innerhalb der Branche bei der Förderung von Diversität und Inklusion.

Diese Vision ist nicht nur auf die Steigerung des langfristigen Erfolgs der Gruppe Carron ausgerichtet, sondern sie zielt auch darauf ab, eine Unternehmenskultur zu fördern, in deren Zentrum die Inklusion, der Respekt und die Diversität stehen; auf Grundlage einer solchen Unternehmenskultur kann ein nachhaltiges und prosperierendes Arbeitsumfeld geschaffen werden.

Im Jahr 2023 war die stärkste Altersgruppe innerhalb der Gruppe Carron diejenige zwischen 30 und 50 Jahren, und sie stellt 61,3 % des gesamten Personals dar. Diese Zahl reflektiert die solide Stabilität und enge Bindung mit dem Unternehmen, denn in dieser Altersgruppe erreichen viele angestellten Arbeitnehmer die Blüte ihrer beruflichen und persönlichen Reife.

Der leichte Personalanstieg seit 2022 in der Altersgruppe 18-29 Jahre deutet auf das aktive Engagement der Gruppe Carron für die Förderung der Beschäftigung ortsansässiger junger Menschen hin. Zugleich kann die Verringerung um 0,3 % in der Altersgruppe 30-50 Jahre als Zeichen einer dynamischen und in Entwicklung befindlichen Wirtschaftslage betrachtet werden, die nach einer Diversifizierung der Kompetenzen und einer Anpassung an neue Anforderungen des Marktes verlangen könnte.

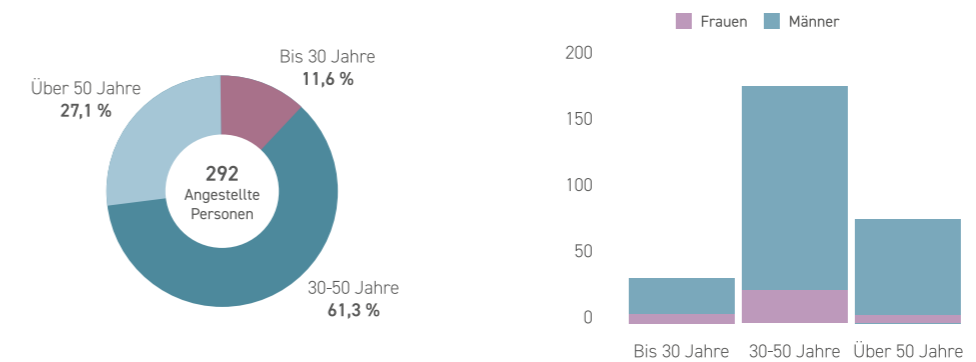
Der Anstieg um 0,6 % in der Altersgruppe der über 50jährigen spiegelt das Augenmerk wider, das das Unternehmen auf die Beibehaltung und Nutzung der im Laufe der Zeit angewachsenen wertvollen Erfahrungen und Kompetenzen legt.

Diese Daten unterstreichen eine Strategie des Personalmanagements, mit der die Gruppe Carron ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Erfahrung und Frische und Innovation herstellen möchte, um das Wachstum und den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu unterstützen.

GRI 405-1 Verteilung des Personals der Gruppe nach Geschlecht und Alter

Einstellungen	2021			2022			2023		
	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt
Bis 30 Jahre	6	28	34	9	24	33	7	27	34
Anteil %	12,8 %			11,9 %			11,6 %		
30 – 50	22	141	163	20	149	170	25	154	179
Anteil %	61,3 %			61,6 %			61,3 %		
> 50 Jahre	5	64	69	5	69	74	6	73	79
Anteil %	25,9 %			26,5 %			27,1 %		
INSGESAMT	33	233	266	34	242	276	38	254	292

ALTERSTUFEN DER ANGESTELLTEN ARBEITNEHMER 2023



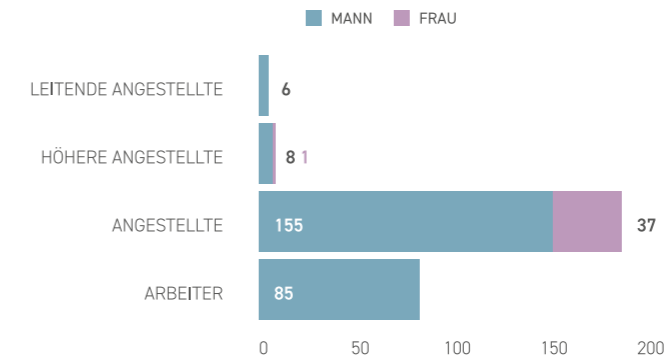
Außerdem sind im Jahr 2023 eine Reihe von Umständen eingetreten:

- Die Anzahl der weiblichen Beschäftigten hat sich um 38 Arbeitnehmerinnen erhöht, was einen Anstieg von 11,8 % im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Die Erhöhung der Anzahl der Arbeitnehmerinnen war vor allem in den Angestelltenpositionen mit einem Anstieg von 12,1 % signifikant.
- Die Anzahl der Arbeiter hat sich von 81 auf 85 erhöht, womit der Anteil leicht um 4,9 % angestiegen ist. Die Gruppe Carron hat mit der kontinuierlichen Ausweitung ihrer operativen Tätigkeiten einen ständig wachsenden Bedarf an Arbeitskräften.
- 11,7 % des Personals besteht aus Beschäftigten, die aus anderen Ländern stammen. Innerhalb dieser Gruppe gibt es nur 5,4 % Frauen, die verbleibenden 94,6 % sind Männer. Eine signifikante Mehrheit von 78,4 % der bei der Gruppe Carron angestellten ausländischen Arbeitnehmer sind Arbeiter, 16,2 % sind Angestellte. Ein geringer, aber bedeutsamer Anteil von 2,7 % bekleidet Positionen als höhere und leitende Angestellte und trägt somit zur Diversifizierung und zur Bereicherung des Unternehmens bei.

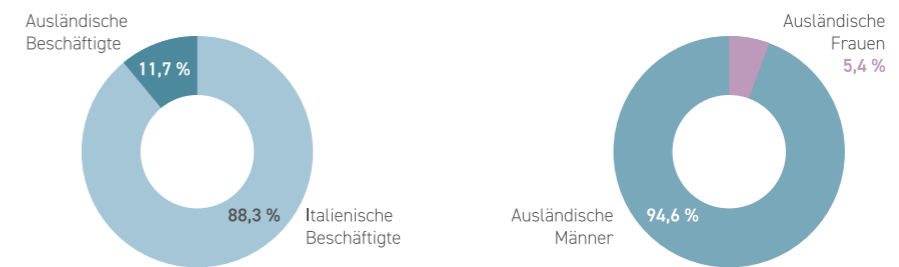
GRI 405-1 Verteilung des Personals der Gruppe nach Geschlecht und beruflicher Einstufung

Verteilung des Personals	ME	2021	2022	2023
Leitende Angestellte	Anzahl	5	7	6
	%	1,9	2,5	2,1
Hiervon Frauen	Anzahl	0	0	0
Hiervon Männer	Anzahl	5	7	6
Höhere Angestellte	Anzahl	9	9	9
	%	3,2	3,2	3,1
Hiervon Frauen	Anzahl	1	1	1
Hiervon Männer	Anzahl	8	8	8
Angestellte	Anzahl	178	179	192
	%	66,9	64,9	65,8
Hiervon Frauen	Anzahl	32	33	37
Hiervon Männer	Anzahl	146	147	155
Arbeiter	Anzahl	79	81	85
	%	29,7	29,2	29,1
Hiervon Frauen	Anzahl	0	0	0
Hiervon Männer	Anzahl	79	81	85
Anteil Frauen	%	12,4	12,3	13
Anteil Männer	%	87,6	87,7	87
GESAMTZAHL ANGESTELLTE PERSONEN	Anzahl	266	276	292

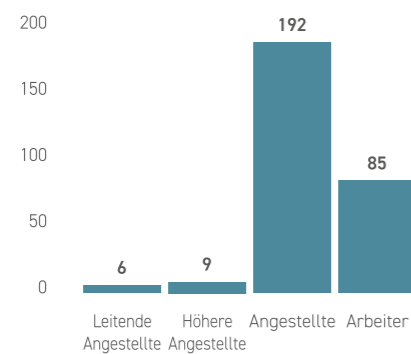
VERTEILUNG DES PERSONALS NACH EINSTUFUNG UND GESCHLECHT IM JAHR 2023



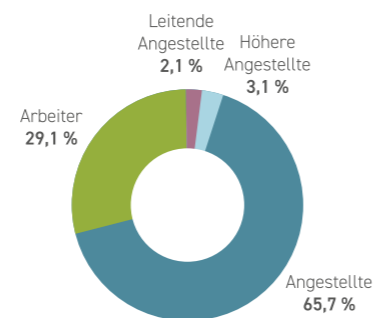
VERTEILUNG DES PERSONALS NACH HERKUNFT UND GESCHLECHT - JAHR 2023



VERTEILUNG DES PERSONALS NACH EINSTUFUNG IM JAHR 2023



ANTEIL DES PERSONALS NACH VERTRAGLICHER EINSTUFUNG IM JAHR 2023



SOZIALLEISTUNGEN UND BENEFITS

Im Laufe des Jahres 2023 hat die Gruppe Carron kontinuierlichen Einsatz für die Verbesserung des Wohlbefindens und der Lebensqualität der bei ihr angestellten Arbeitnehmer bewiesen. Carron Bau hat allen Mitarbeitern einen kostenlosen Gesundheits-Check-up angeboten und sichert zu, der Gesundheit der Beschäftigten proaktive Aufmerksamkeit zu widmen. Gleichzeitig hierzu hat Carron S.p.A. eine neue kostenlose Kantine eingerichtet und garantiert ab 2023 Check-up-Leistungen, womit der Einsatz des Unternehmens für das Wohlbefinden der angestellten Arbeitnehmer verstärkt wird.

Die Umgestaltung der Arbeitszeit betrifft 80 Personen am Standort und die restlichen Personen auf den Baustellen, wobei die Verkürzung der Mittagspause von zwei auf eine Stunde beabsichtigt wird. Diese Änderung optimiert nicht nur die Arbeitszeit, sondern begünstigt auch die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für all diejenigen, die weiter entfernt vom Arbeitsplatz wohnen.

Außerdem hat Carron Bau einen Beitrag von 206 € für Massagen oder Anwendungen für alle angestellten Arbeitnehmer, vor allem wenn sie an körperlichen Beschwerden leiden, bereitgestellt und bestätigt damit das Augenmerk vonseiten des Unternehmens auf das körperliche und geistige Wohlbefinden der Mitarbeiter.

Mit diesen Initiativen behauptet sich die Gruppe Carron als Arbeitgeberin, die auf die vielfältigen Bedürfnisse und das Wohlbefinden der bei ihr angestellten Arbeitnehmer achtet und ein gesundes, inklusives und Anerkennung spendendes Arbeitsumfeld fördert.

5.3. WEITERBILDUNG, WACHSTUM UND ENTWICKLUNG

Für die Gruppe sind die Menschen die primäre strategische Ressource, um Ziele unternehmerischer Exzellenz und der Arbeitssicherheit zu erreichen. Investitionen in die Weiterbildung der angestellten Arbeitnehmer sind Investitionen in die Wirksamkeit, die Effizienz und den langfristigen Erfolg des Unternehmens, also in Werte mit grundlegender Bedeutung für die Gruppe Carron.

Dieser Ansatz ermöglicht nicht nur die Aufrechterhaltung eines hohen Standards der Angleichung an den Markt, sondern stellt auch eine wirksame Antwort auf die raschen Änderungen dar, die kennzeichnend für die Unternehmen unserer Zeit sind. Die berufsbegleitende Weiterbildung der angestellten Arbeitnehmer stellt sicher, dass die Gruppe Carron im Stande ist, sich rasch an neue Herausforderungen, Technologien und Markttendenzen anzupassen, und somit Wettbewerbsfähigkeit und ihre Position als marktführendes Unternehmen in der Branche konsolidieren kann.

Das vollständige Schulungsangebot der Gruppe Carron umfasst die wesentliche und obligatorische Weiterbildung zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, erstreckt sich aber auch auf eine umfassende Reihe an Kursen, Workshops und Seminaren für die detaillierte Behandlung der verschiedenen im Unternehmen erforderlichen Aufgaben und Kompetenzen.

Die Gruppe Carron bietet mit sorgfältiger und zielgerichteter Planung an die speziellen Bedürfnisse der angestellten Arbeitnehmer angepasste Schulungen je nach ihren Verantwortungsbereichen und Positionen innerhalb des Unternehmens an. Diese freiwilligen Schulungen wurden zur Vertiefung der Kenntnisse und zur Verbesserung der Kompetenzen in Schlüsselbereichen wie Projektmanagement, technologische Innovation, persönliche Entwicklung und Management des Wandels geplant.

Die Gruppe Carron bietet eine Reihe an Schulungsoptionen an, um die Kompetenzen der angestellten Arbeitnehmer zu bereichern; hierzu gehören:

- **Basis-BIM - Interne Weiterbildung:** unternehmensintern abgehaltene Basisschulung zur Bauwerksdatenmodellierung (Building Information Modeling), um die Branchenkompetenzen zu verbessern
- **Cybersecurity:** Weiterbildung zur Computersicherheit, grundlegend für den Schutz von Firmendaten und die Abwehr äußerer Bedrohungen
- **Sprachen:** Deutschkurse für Anfänger und Fortgeschrittene/Fachsprachenkurse
- **Management-Software Gamma:**
 - **Excel-Exporte:** Kurse für die Anwendung der Management-Software Gamma zum Excel-Datenexport
 - **Verwaltungs-Modul:** Weiterbildung speziell für das Verwaltungs-Modul der Management-Software Gamma
 - **Druck-Management:** Kurse für das Erlernen des Druck-Managements mit der Management-Software Gamma
 - **Rechnungslegungs-Modul:** Kurs mit Fokus auf das Buchführungs- und Rechnungslegungs-Modul der Management-Software Gamma
 - **Asset-Modul:** Weiterbildung zum Investitionsgüter-Management in der Management-Software Gamma
- **Projektmanagement – Verhandlungsführung (Fassung 1 und 2):** Schulungen zum Projektmanagement mit Fokus auf die Verhandlungsführung in zwei Fassungen
- **Software CPM:** Schulungen zu einer speziellen Software für Projektmanagement (CPM – Critical Path Method), um die Kompetenzen der Zeitplanung und des Zeitmanagements zu verbessern

- **Power BI für Anfänger und Fortgeschrittene:** Schulungen zu Power BI, einem Instrument für Business Intelligence, in denen Kompetenzen der Datenanalyse und -visualisierung vermittelt werden
- **Verbringung gefährlicher Abfälle - ADR:** Schulung zur Verbringung gefährlicher Abfälle im Einklang mit den ADR-Rechtsnormen
- **Nachhaltige Umweltsanierung und Säuberung verunreinigter Orte:** Weiterbildung über Praktiken der Umweltsanierung und Säuberung verunreinigter Orte mit Fokus auf Nachhaltigkeit
- **Normative Aktualisierungen des Nationalen elektronischen Registers für die Rückverfolgbarkeit von Abfällen R.E.N.T.Ri.:** Schulungen über die im Einklang mit der EU-Verordnung stattfindenden normativen Aktualisierungen im Abfallsektor R.E.N.T.Ri.
- **Die Neuheiten der Haftungsfreistellung von ADR-Beratern:** Weiterbildung über Neuheiten und Haftungsfreistellungen für ADR-Berater (ADR = Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

Im Laufe des Jahres 2023 hat die Gruppe Carron beträchtliche Investitionen in die nicht obligatorische Weiterbildung getätigt und insgesamt 4.347,5 Schulungsstunden angeboten. 14,2 % der Stunden waren der Weiterbildung weiblicher Arbeitnehmerinnen gewidmet, 85,8 % hingegen der Weiterbildung der männlichen Arbeitnehmer.

Im Hinblick auf die verschiedenen Aufgaben innerhalb des Unternehmens hat sich die Gesamtzahl der Weiterbildungsstunden folgendermaßen verteilt:

- 1,8 % auf die leitenden Angestellten
- 1,9 % auf die höheren Angestellten
- 92,2 % auf die Angestellten
- 4 % auf die Arbeiter

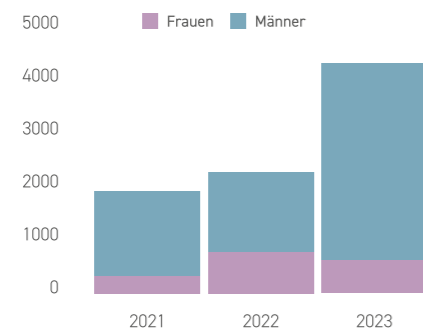
Die Betrachtung der Gesamtzahl der angestellten Arbeitnehmer, die an der Weiterbildung teilgenommen haben, macht deutlich, dass die Frauen im Laufe des Jahres die leicht geringere durchschnittliche Anzahl von 17,6 Weiterbildungsstunden in Anspruch genommen haben, die Männer hingegen durchschnittlich 21,4 Stunden. Dieser Unterschied an Weiterbildungsstunden kann verschiedene individuelle Weiterbildungsanforderungen widerspiegeln, weist aber klar auf das Engagement der Gruppe Carron hin, allen bei ihr angestellten Arbeitnehmer unabhängig vom Geschlecht gleichberechtigten und inklusiven Zugang zur Weiterbildung zu garantieren.

Die Analyse der nach Aufgabe erfolgenden Aufteilung ergibt, dass die Arbeiter mit 35,1 Stunden die höchste durchschnittliche Anzahl von Weiterbildungsstunden in Anspruch genommen haben. Es folgen die Angestellten, die eine durchschnittliche Anzahl von 20,9 Weiterbildungsstunden in Anspruch genommen haben, die leitenden Angestellten hingegen durchschnittlich 15,7 Schulungsstunden. Für die höheren Angestellten schließlich ist mit insgesamt 11,9 Stunden die geringste durchschnittliche Anzahl von Weiterbildungsstunden zu verzeichnen.

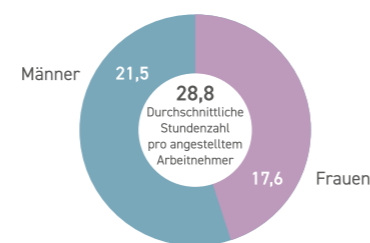
GRI 404-1 Verteilung des Personals der Gruppe, unterteilt nach Geschlecht und beruflicher Einstufung, freiwillige Weiterbildung

Verteilung des Personals	2021	2022	2023 ⁶		
	Gesamtzahl Weiterbildungsstunden	Gesamtzahl Weiterbildungsstunden	Anzahl angestellte Personen	Gesamtzahl Weiterbildungsstunden	Durchschnittliche Anzahl Weiterbildungsstunden
Gesamtzahl angestellte Personen	1.919	2.303	209	4.347,5	20,8
Leitende Angestellte	0	92	5	78,6	15,7
Hiervon Frauen	0	0	0	0	0
Hiervon Männer	0	92	5	78,6	15,7
Höhere Angestellte	64	115	7	83,6	11,9
Hiervon Frauen	24	18	1	1,4	1,4
Hiervon Männer	40	97	6	82,2	13,7
Angestellte	1.776	1.984	192	4.009,8	20,9
Hiervon Frauen	302	781	34	613,8	18,1
Hiervon Männer	1.474	1.203	158	3.396	21,5
Arbeiter	79	112	5	175,5	35,1
Hiervon Frauen	0	0	0	0	0
Hiervon Männer	79	112	5	175,5	35,1
Gesamtzahl, hiervon Frauen	326	799	35	615,2	17,6
Gesamtzahl, hiervon Männer	1.593	1.504	174	3.732,3	21,5

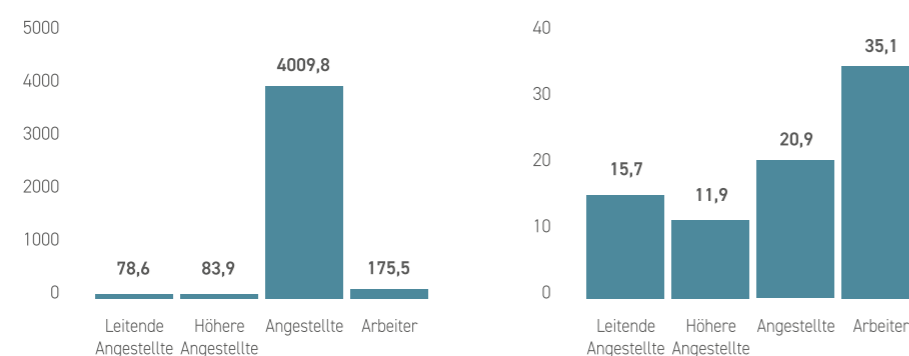
GESAMTZAHL VON WEITERBILDUNGSSTUNDEN NACH GESCHLECHT 2021-2022-2023



DURCHSCHNITTLICHE ANZAHL VON WEITERBILDUNGSSTUNDEN NACH GESCHLECHT IM JAHR 2023



GESAMTZAHL VON WEITERBILDUNGSSTUNDEN NACH BERUFLICHER EINSTUFUNG IM JAHR 2023



5.4. ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Für die Gruppe Carron ist der Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ein Grundpfeiler des wirtschaftlichen und organisatorischen Erfolgs des Unternehmens. Der Erhalt der Zertifizierung ISO 45001 sowohl durch Carron S.p.A. als auch durch Carron Bau zeugt klar vom Engagement der Gruppe, die bei ihren angestellten Arbeitnehmer vor Unfällen und Berufskrankheiten zu schützen und bei ihren Tätigkeiten alle mit Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz verbundenen Aspekte kontinuierlich zu verbessern.

Die Gruppe Carron sorgt für die Einführung und Umsetzung aller von den geltenden Gesetzen vorgesehenen Präventionsmaßnahmen sowohl an ihren Standorten als auch auf ihren Baustellen, verfolgt aufmerksam die Entwicklung der Rechtsnormen und Technologien und garantiert die fortwährende Anpassung an die besten verfügbaren Praktiken.

Für die Gruppe Carron stellt die Bildung eines Teams von Experten, die für das Management aller Aspekte von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz hochqualifiziert sind, ein Grundprinzip und einen wesentlichen Ausgangspunkt zur Umsetzung einer wirksamen Strategie der Prävention und des Schutzes vor Risiken dar. Die Gruppe hat die folgenden Positionen besetzt:

- **Externer Leiter des Präventions- und Schutzdienstes (RSPP)**, der annähernd täglich im Unternehmen anwesend ist
- **Arbeitnehmersvertreter für die Sicherheit (RLS)**
- **Betriebsarzt**
- **Beauftragte und Teams für das Notfallmanagement**, zusammengesetzt mit auf den Gebieten Brandschutz und Erste Hilfe kundigen Mitarbeiter
- **Mitarbeiter des Präventions- und Schutzdienstes (ASPP)** für die operative Abwicklung der Sicherheit auf den Baustellen

Der Leiter des Präventions- und Schutzdienstes (RSPP) und der Betriebsarzt nehmen regelmäßig Ortsbesichtigungen der Arbeitsplätze vor, um die Unbedenklichkeit unter Gesundheitsaspekten und die Einhaltung der im Sicherheitsbereich geltenden Rechtsnormen und Verfahren zu überprüfen.

Das Erkennen der Gefahren und die Bewertung der Risiken sind von grundlegender Bedeutung, um das Niveau der betrieblichen Sicherheit zu ermitteln und die zur Schaffung eines sicheren Arbeitsumfelds notwendigen Maßnahmen zu planen. Aus diesem Grund hat die Gruppe Carron die Unterlagen zur Bewertung der Risiken wie Lärm, Erschütterungen, manuelle Bewegung von Lasten, Chemikalien und weitere Risiken erstellt und aktualisiert diese ständig.

Die Bewertung der Risiken umfasst ein detailliertes Programm der Maßnahmen, die zu treffen sind, um die Sicherheitsniveaus kontinuierlich zu verbessern, nennt die für die einzelnen Aufgaben erforderliche persönliche Schutzausrüstung (PSA) und ermittelt die Arbeitspositionen, an denen die angestellten Arbeitnehmer speziellen Risiken ausgesetzt sind. Solche Positionen verlangen nach beruflicher Kompetenz, Erfahrung, Ausbildung und Einarbeitung in angemessenem Umfang. Die Gruppe stellt den angestellten Arbeitnehmern immerzu angemessene persönliche Schutzausrüstung bereit, wobei ergonomische Aspekte berücksichtigt werden, um bestmöglichen Komfort und Schutz zu garantieren.

Die Gruppe verfügt über ein internes Team für das Notfallmanagement, hat Notfallpläne erarbeitet, Fluchtwegepläne in den Arbeitsbereichen ausgehängt und organisiert praktische Evakuierungsproben. Für den Bedarfsfall stehen Erste-Hilfe-Boxen und Wundversorgungssets zur Verfügung. Die Brandschutzeinrichtungen, die sicherheitshalber zur Brandverhütung und -bekämpfung eingerichtet wurden, werden regelmäßig überprüft, damit ihre dauerhafte Funktionalität sichergestellt ist, und der Zugang zu ihnen und deren Nutzung durch die beauftragten Beschäftigten sind einfach gestaltet.

Der Betriebsarzt nimmt das aktualisierte Dokument zur Risikobewertung in die Hand, um das Sanitätsprotokoll zu erstellen, worin die zur Beurteilung der Eignung für eine bestimmte Aufgabe erforderlichen Fristen und Untersuchungen festgelegt sind. Alle angestellten Arbeitnehmer unterliegen nach dem Protokoll regelmäßigen medizinischen Kontrollen, und vor Neueinstellungen erfolgen ärztliche Untersuchungen. Die während der Arbeitszeit vorgenommenen ärztlichen Untersuchungen bestätigen die Eignung zur Arbeit unter Einhaltung der vorgeschriebenen Fristen. Der Betriebsarzt legt dem Arbeitgeber, dem Leiter des Präventions- und Schutzdienstes und dem Arbeitnehmervertreter für die Sicherheit während der regelmäßig stattfindenden Sitzungen einen medizinischen Bericht mit den anonymisierten Ergebnissen der Kontrollen vor. Diese medizinische Kontrolltätigkeit hat keine kritischen Punkte ergeben, womit sich die Wirksamkeit der von der Gruppe getroffenen Maßnahmen zur Reduzierung auf ein Minimum der Risiken für die Gesundheit der angestellten Arbeitnehmer bestätigt.

Der betriebliche Maschinenpark und die betrieblichen Arbeitsausrüstungen sind neuer Bauart und halten die geltenden Gesetze ein (Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG), womit sichergestellt ist, dass alle wesentlichen Sicherheitsanforderungen erfüllt sind und einen sicheren Gebrauch durch die Mitarbeiter erlauben. Die Einzelunternehmen haben sich mit fortschrittlicher Software ausgestattet, die als Datenbank für die Ausrüstung und für die Überwachung der entsprechenden Instandhaltungsfristen dient. Auf diese Weise werden Maschinen und Ausrüstung kontinuierlich optimal in Stand gehalten, und möglichen aus der Verschlechterung von Teilen und/oder Komponenten herrührenden Risiken wird vorgebeugt. Im Hinblick auf den Gebrauch von Maschinen und Ausrüstung werden die angestellten Arbeitnehmer außerdem, besonders wenn spezifische berufliche Qualifikationen erforderlich sind, ausgebildet und eingearbeitet.

WEITERBILDUNG IM BEREICH ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Die Gruppe investiert im Bereich Gesundheit, Sicherheit und Verhütung von Arbeitsunfällen in die berufsbegleitende Weiterbildung und verfolgt damit das Ziel, die Risiken zu reduzieren und Wachsamkeit sowie Bewusstsein im Hinblick auf die Gefahren und auf die Anwendung guter Praktiken am Arbeitsplatz aufrecht zu halten. Dieses Engagement trägt nicht nur zur Verbesserung von Effizienz und Produktivität bei, sondern steigert auch die Zufriedenheit der angestellten Arbeitnehmer.

Die Gruppe Carron setzt, um stets eine umfassende und aktuelle Weiterbildung garantieren zu können, eine spezielle Software für die Erfassung und Verwaltung des Weiterbildungsbedarfs und für die Überwachung der entsprechenden Fristen ein. Die abgehaltenen Schulungen decken alle gesetzlichen und betrieblichen Anforderungen ab und umfassen:

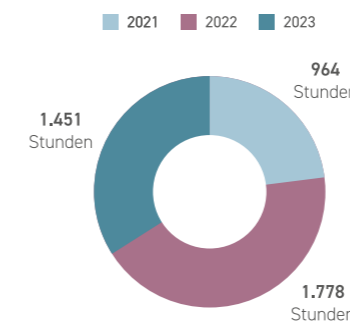
- die allgemeine und besondere Weiterbildung im Sicherheitsbereich,
- die Weiterbildung für Brandschutz- und Erste-Hilfe-Kräfte,
- Schulungen für Vorgesetzte,
- Schulungen für das Bedienen von Kranen,
- Schulungen für das Bedienen von mobilen Hubarbeitsbühnen,
- Weiterbildung für den Gerüstaufbau und -abbau,
- Einarbeitung in die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung der Kategorie III.

Im Jahr 2023 hat die Gruppe Carron in der Summe 1.451 Weiterbildungsstunden im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz angeboten, die von insgesamt 139 angestellten Arbeitnehmern besucht wurden. Dieses Engagement gewährleistet, dass das Personal immer gut vorbereitet, und dass Bewusstsein vorhanden ist, und verstärkt den Einsatz der Gruppe Carron für ein sicheres und produktives Arbeitsumfeld.

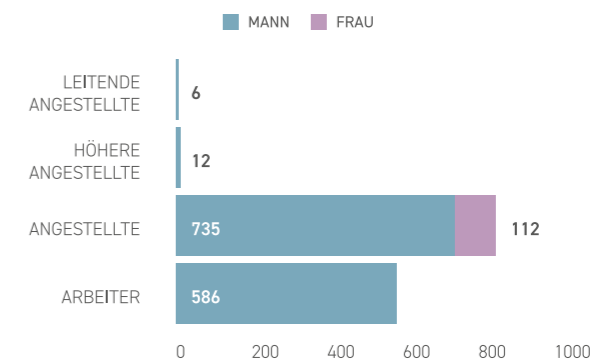
GRI 404-1 Verteilung des Personals der Gruppe, unterteilt nach Geschlecht und beruflicher Einstufung, obligatorische Weiterbildung

Verteilung des Personals	2021	2022	2023 ⁷		
	Gesamtzahl Weiterbildungsstunden	Gesamtzahl Weiterbildungsstunden	Anzahl angestellte Personen	Gesamtzahl Weiterbildungsstunden	Durchschnittliche Anzahl Weiterbildungsstunden
Gesamtzahl angestellte Personen	964	1.778	139	1.451	10,44
Leitende Angestellte	0	30	1	6	6,00
Hiervon Frauen	0	0	0	0	0
Hiervon Männer	0	30	1	6	6,00
Höhere Angestellte	32	24	2	12	6,00
Hiervon Frauen	0	6	0	0	0
Hiervon Männer	32	18	2	12	6,00
Angestellte	356	1.156	81	847	10,46
Hiervon Frauen	32	128	12	112	9,33
Hiervon Männer	324	1.028	69	735	10,65
Arbeiter	507	718	55	586	10,65
Hiervon Frauen	0	0	0	0	0
Hiervon Männer	507	718	55	586	10,65
Gesamtzahl, hiervon Frauen	32	134	12	112	9,33
Gesamtzahl, hiervon Männer	932	1.644	127	1.339	10,54

GESAMTZAHL VON WEITERBILDUNGSSTUNDEN IM BEREICH 2021-2022-2023



DURCHSCHNITTLICHE ANZAHL VON WEITERBILDUNGSSTUNDEN NACH GESCHLECHT IM JAHR 2023



[7] Aufgrund des Mangels an Daten können die Anzahl und Einstufung der angestellten Arbeitnehmer in den Jahren 2021 und 2022 ebenso wenig wie die durchschnittliche Anzahl von je nach Typologie der vertraglichen Einstufung abgehaltenen Weiterbildungsstunden mit 2023 verglichen werden.

UNFÄLLE – STANDORTE DER GRUPPE CARRON

Die Unfallstatistik der Gruppe Carron der letzten Jahre ist im Abnehmen befindlich, wobei es sich generell um leichte Unfälle handelt. Die Einzelunternehmen überwachen kontinuierlich die Unfälle und Beinaheunfälle und organisieren in den eklatantesten Fällen Baustellenmeetings, um alle Beteiligten zu sensibilisieren. Den Subunternehmen und Werkunternehmen wird ein Informationsformular mit den auf der Baustelle zu befolgenden Verhaltensnormen ausgehändigt; dieses Formular ist von ihrem Vorgesetzten zur Bestätigung der Einsichtnahme und Annahme zu unterzeichnen. Dieser Ansatz hilft bei der Verhütung potenzieller Arbeitsunfälle und verstärkt das Engagement der Gruppe Carron für die Sicherheit.

Aus dem Vergleich der Unfalldaten und der Gesamtzahl der Arbeitsausfalltage im Jahr 2023 lassen sich folgende Erkenntnisse gewinnen:

- Es wurden insgesamt 9 Unfälle verzeichnet, hiervon 7 während der Arbeitszeit und 2 auf der Strecke zwischen Wohnung und Arbeitsplatz, und alle Unfälle betrafen männliche Arbeitnehmer.
- Diese Unfälle haben in der Summe 157 Arbeitsausfalltage verursacht, wobei ein einzelnes Ereignis zum Fernbleiben vom Arbeitsplatz von 65 Tagen geführt hat.

Der Vergleich der Unfalldaten zwischen 2022 und 2023 ergibt:

- eine erhebliche Verringerung um 43,4 % bei der Gesamtzahl der auf Unfälle zurückzuführenden Arbeitsausfallstunden;
- eine Verringerung um 46,2 % der Anzahl der Arbeitsunfälle.

GRI 403-9 Arbeitsunfälle an den Standorten der Gruppe, unterteilt nach Geschlecht

Unfalltypologien – Standorte der Gruppe Carron	ME	2021	Arbeitsausfallstunden	2022	Arbeitsausfallstunden	2023	Arbeitsausfallstunden
Arbeitsunfälle	Anzahl	5	1.232	13	2.104	7	1.192
Hiervon Frauen	Anzahl	0	0	0	0	0	0
Hiervon Männer	Anzahl	5	1.232	13	2.104	7	1.192
Tödliche Unfälle	Anzahl	0	0	0	0	0	0
Hiervon Frauen	Anzahl	0	0	0	0	0	0
Hiervon Männer	Anzahl	0	0	0	0	0	0
Schwere Unfälle	Anzahl	0	0	0	0	0	0
Hiervon Frauen	Anzahl	0	0	0	0	0	0
Hiervon Männer	Anzahl	0	0	0	0	0	0
Wegeunfälle	Anzahl	0	0	0	0	2	64
Hiervon Frauen	Anzahl	0	0	0	0	0	0
Hiervon Männer	Anzahl	0	0	0	0	2	64
Berufskrankheiten	Anzahl	0	0	0	0	0	0
Hiervon Frauen	Anzahl	0	0	0	0	0	0
Hiervon Männer	Anzahl	0	0	0	0	0	0

Häufigkeitsindex der Arbeitsunfälle und Schwere-Index der Unfälle	ME	2021	2022	2023
Gearbeitete Stunden	Stunden	484.201,2	500.567,5	511.537,0
Häufigkeitsindex	%	10,3	26,00	17,6
Häufigkeitsindex Frauen	%	0	0	0
Häufigkeitsindex Männer	%	10,3	26,00	17,6
Schwere-Index	%	0,32	0,53	0,31
Schwere-Index Frauen	%	0	0	0
Schwere-Index Männer	%	0,32	0,53	0,31

Im Laufe des Jahres 2023 hat der Betriebsarzt der Gruppe Carron keinerlei Berufskrankheit bei den angestellten Arbeitnehmern festgestellt. Dieses Ergebnis unterstreicht die Wirksamkeit der Präventionsmaßnahmen und der Sicherheitsprotokolle der Gruppe, die dem Wohlbefinden und der Gesundheit ihrer Beschäftigten dienen.

SICHERHEIT UND MANAGEMENT DER BAUSTELLEN VON CARRON

Die Gruppe Carron legt besonderen Wert darauf, dass beim Management der Baustellen, auf denen sie tätig ist, die Sicherheit gewährleistet ist. In den meisten Fällen tritt die Gruppe als Auftragnehmerin auf, womit sie als Unternehmen, das einen Werkvertrag mit dem Auftraggeber geschlossen hat, bei Ausführung des vertraglich vereinbarten Werks auf Subunternehmen oder Selbstständige zurückgreifen kann. Diese Rolle bringt eine große Verantwortung mit sich, und die Gruppe Carron ist auf die sorgfältige Erfüllung der normativen Pflichten und der guten Praktiken zur Gewährleistung der Sicherheit und des Wohlbefindens aller angestellten Arbeitnehmer bedacht. Insbesondere führt die Gruppe die folgenden Schritte aus:

- Sie überwacht kontinuierlich die Bedingungen, unter denen die Arbeiten auf der Baustelle ausgeführt werden, und stellt sicher, dass alle notwendigen Sicherheitsanforderungen erfüllt sind, um die Bauarbeiten korrekt auszuführen. Hiervon umfasst ist die regelmäßige Beobachtung der Vorgänge und umgehende Lösung aller möglicherweise auftretenden Sicherheitsprobleme.
- Sie versichert sich der Einhaltung und Anwendung der Bestimmungen und der im Sicherheits- und Koordinierungsplan (PSC) enthaltenen Vorgaben. Dieses grundlegende Dokument bietet eine Richtschnur für alle Tätigkeiten auf der Baustelle und garantiert, dass die Sicherheitsmaßnahmen hinreichend geplant und umgesetzt werden.
- Sie überprüft die technisch-professionelle Eignung der Werkunternehmen oder der Selbstständigen, die am Projekt mitwirken. Diese Prüfung ist von wesentlicher Bedeutung, um sich zu vergewissern, dass alle Akteure über die Kompetenzen und Qualifikationen verfügen, die für das sichere und wirkungsvolle Arbeiten erforderlich sind.
- Sie prüft die Übereinstimmung der operativen Sicherheitspläne (POS) der ausführenden Unternehmen mit dem eigenen operativen Plan und stellt sicher, dass zwischen den verschiedenen Sicherheitsplänen Kohärenz und Koordination vorhanden ist. Im Anschluss übermittelt sie die operativen Sicherheitspläne an den Ausführungssicherheitskoordinator (CSE) und stellt dabei sicher, dass die relevanten Informationen von allen Beteiligten geteilt und verstanden werden.

Sollte Carron direkt als Auftraggeber der Arbeiten agieren, trifft das Unternehmen weitere Maßnahmen, um ein wirkungsvolles und sicheres Baustellenmanagement zu garantieren. Insbesondere sorgt die Gruppe für folgende Schritte:

- **Vorabmitteilung über den Beginn der Arbeiten an die zuständigen Stellen.** Diese Mitteilung ist von wesentlicher Bedeutung, damit die zuständigen Behörden über die Aufnahme der Tätigkeiten auf der Baustelle informiert werden, wobei sichergestellt wird, dass alle Tätigkeiten überwacht werden und den geltenden Rechtsnormen entsprechen.
- **Bestellung des Planungssicherheitskoordinators (CSP) und des Ausführungssicherheitskoordinators (CSE).** Diese Fachleute sind fundamental wichtig, um sicherzustellen, dass alle Projektphasen von der Planung bis zur Realisierung in Sicherheit ablaufen. Der Planungs Koordinator befasst sich mit der Ergänzung der Sicherheitsmaßnahmen ab den ersten Projektphasen, während der Ausführungskordinator sich vergewissert, dass diese Maßnahmen tatsächlich umgesetzt und im Laufe der Arbeiten eingehalten werden.
- **Erstellung des Sicherheits- und Koordinierungsplans (PSC).** Dieses detaillierte Dokument benennt alle potenziellen Risiken auf der Baustelle und legt die für deren Abmilderung erforderlichen Präventions- und Schutzmaßnahmen fest. Der PSC wird höchst sorgfältig unter Einbindung aller Beteiligten erstellt und stellt sicher, dass jeder Sicherheitsaspekt hinreichend beachtet und gemanagt wird.

Die Arbeitertrupps, die auf den Baustellen tätig sind, befolgen höchst sorgfältig die in der Baudokumentation enthaltenen Angaben und befassen sich mit verschiedenen Schlüsselaspekten, um ein sicheres und organisiertes Arbeitsumfeld aufrecht halten zu können. Davon umfasst sind:

- die Aufrechthaltung von Ordnung und zufriedenstellenden sanitären Bedingungen auf der Baustelle mit der Zusicherung, dass die Arbeitsbereiche gereinigt und hygienisch unbedenklich sind;
- die Begrenzung und Einrichtung der Bereiche für das Aufsichten und die Lagerung der verschiedenen Materialien mit der Zusicherung, dass sie sicher und zugänglich aufbewahrt werden;
- die Verwaltung der Bewegungen der Materialien mit der Zusicherung, dass deren Transport und Handhabung sicher ablaufen, sodass Unfälle vermieden werden;
- die Sicherstellung des Zugangs und der Umzäunung der Baustelle mit deutlich sichtbaren und erkennbaren Methoden, um unbefugtem Zutritt vorzubeugen und die Beschäftigten und die Öffentlichkeit zu schützen;
- das Management von Überschneidungen der Tätigkeiten am Arbeitsplatz sowohl innerhalb als auch nahe der Baustelle, um Störungen und Unfälle zu vermeiden;
- die Förderung der Kooperation und der Koordinierung mit den anderen Unternehmen und Selbständigen, die auf der Baustelle tätig sind, mit der Zusicherung, dass alle die gleichen Sicherheitsregeln befolgen und harmonisch zusammenarbeiten.

Die nachstehende Tabelle enthält eine detaillierte Analyse der Unfälle und Beinaheunfälle (vermiedene potenzielle Unfälle), die im Zuge der Tätigkeiten der Gruppe Carron im Laufe des Jahres 2023 eingetreten sind. Die Daten sind nach beim Unternehmen selbst und bei Subunternehmen angestellten Arbeitnehmern aufgeteilt und liefern einen klaren Überblick über die Entwicklung der Arbeitssicherheit innerhalb der beiden Einzelunternehmen.

Unfälle und Beinaheunfälle auf Baustellen von Carron

Unfälle und Beinaheunfälle – Baustellen der Gruppe Carron	2023 ⁸			
	ME	Carron S.p.A.	Carron Bau	INSGESAMT
Unfälle von beim Unternehmen selbst angestellten Arbeitnehmern	Anzahl	4	3	7
Unfälle von bei Subunternehmen angestellten Arbeitnehmern	Anzahl	15	14	29

Unfälle insgesamt	Anzahl	19	17	36
Arbeitsausfalltage	Anzahl	429	601	1.030
Beinahe-Sicherheitslecks	Anzahl	17	4	21
Beinahe-Umweltbeeinträchtigungen	Anzahl	1	0	1

[8] Für die folgenden Informationen ist kein Rückgriff auf die Daten möglich, die notwendig sind, um einen Vergleich mit den Jahren 2021 und 2022 anzustellen.

Mit der kontinuierlichen Überwachung des Gesundheitszustands der angestellten Arbeitnehmer ist die Gruppe im Stande, der Arbeitstätigkeit innewohnende potenziell kritische Punkte und Risiken zu erkennen. Hinzu kommen die vollständige Bewertung und fortwährende Aktualisierung aller Risiken, die detaillierte Analyse und Aufzeichnung der Unfälle und Beinaheunfälle und die sorgfältige Verwaltung der Tätigkeiten auf der Baustelle und der Koordinierung der in Auftrag gegebenen Tätigkeiten. Die berufsbegleitende Weiterbildung der angestellten Arbeitnehmer, die Bereitstellung der für die Ausübung der Arbeitstätigkeit in Sicherheit erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung (PSA), die Einführung des Systems ISO 45001 und das Notfallmanagement sind weitere Schlüsselemente. All diese Maßnahmen tragen zur Erreichung des Ziels des Unternehmens bei, die Unfälle auf Null zu reduzieren und die Präventions- und Schutzmaßnahmen fortwährend zu verbessern.

5.5. ENGAGEMENT FÜR DAS GEMEINWESEN

Die Gruppe Carron beweist mit ihrer langen Geschichte sozialen Engagements und sozialer Verantwortung ihre anhaltende tiefe Bindung mit der lokalen Gemeinschaft, die sich durch eine Reihe bedeutsamer Initiativen zeigt. Mit freiwilligen Zuwendungen und Werbeleistungen hat die Gruppe kontinuierlich eine breite Palette an Organisationen und Projekten unterstützt, die sich die Verbesserung der Lebensqualität in der jeweiligen Region zum Ziel gesetzt haben. Im Jahr 2023 kamen die ausgezahlten Beiträge den folgenden Initiativen und Einrichtungen der lokalen Gemeinschaft zugute:

- Onlus (gemeinnützige Organisation) Cavanis für ein Benefiz-Konzert
- Verein NOI für das Fest „noi in Festa“ des Pfarrzentrums Ca' Rainati
- Verein San Rocco für das jährliche Dorffest
- Sagra (gastronomisches Volksfest) San Francesco
- MAREa Cultura, einen Kulturförderverein
- Verein il Ciclamino für Sozial- und Freizeitaktivitäten und Anlässe des Miteinanders
- Freizeitsportverein für Rudersport A.S.D. Società Canottieri Sile

Die freiwilligen Zuwendungen stellen einen Grundpfeiler der Unterstützung dar, die Carron S.p.A. vielen sozialen Aktivitäten zukommen lässt. Die Unterstützung wurde beispielsweise an folgende Organisationen ausgezahlt:

- Kiriku Società Cooperativa sociale Onlus: gemeinnützige Genossenschaft zur Unterstützung von Familien und Minderjährigen
- ELIOS Onlus: gemeinnützige Organisation, die sich mit der Entwicklung von medizinisch-wissenschaftlichen Projekten zur qualitativen Verbesserung der Gesundheit der Bürger und mit von den örtlichen Gesundheitseinrichtungen angebotenen Leistungen befasst
- das Projekt Hub Vallorgana: Engagement bei der Betreuung behinderter Menschen und ihrer Familien
- Associazione Oncologica Onlus: gemeinnütziger Verein für Krebshilfe, der Krebspatienten betreut
- 6 INSUPERABILE: Verein zur Integrationsförderung mit Sport

Weitere Beiträge kamen Vereinen zugute, die aktiv für die Förderung nachhaltiger Entwicklung und für das Wohlbefinden der Allgemeinheit arbeiten, wie zum Beispiel:

- AIS - Associazione Infrastrutture Sostenibili: Verein für nachhaltige Infrastrukturen, der das Heranziehen spezieller Umwelt- und Sozialthematiken vorschlägt, um die Nachhaltigkeit von Baustellen und Infrastrukturen zu messen und zu steigern, womit allen Akteuren der Branche das Erreichen der ESG-Ziele zwischen 2030 und 2050 ermöglicht wird, darunter Carbon Neutrality und Reduce-Reuse-Recycle

Das Engagement der Gruppe beschränkt sich nicht auf freiwillige Zahlungen. Mit Werbeleistungen und der Anschaffung von Werbematerialien trägt Carron S.p.A. zur Förderung von Veranstaltungen und Initiativen bei, die den sozialen Zusammenhalt der Region Venetien bereichern und von der Aufmerksamkeit zeugen, die Carron S.p.A. der Diversität und dem kulturellen und sportlichen Reichtum der Gemeinschaft entgegenbringt, zum Beispiel:

- Festival del Viaggiatore (Festival des Reisenden) in Asolo,
- Kunstausstellungen wie „Art Inclusive“ in der Villa Rubelli in San Zenone degli Ezzelini (Treviso)

Die Gruppe zeichnet sich durch ihr Engagement für die zukünftigen Generationen aus und fördert Ausbildungs- und Freizeitinitiativen für junge Menschen wie zum Beispiel:

- die Fondazione „I Bambini delle Fate“: Diese Stiftung ist mit der Zusicherung von Fördermitteln für Projekte und Programme für soziale Inklusion zugunsten von Familien mit Autismus-Problemen und anderen Behinderungen befasst.

Auch im Sportbereich zeichnet sich Carron S.p.A. aus und unterstützt:

- die Superbike-Meisterschaft von Misano und Imola.

Im Jahr 2023 hat Carron S.p.A. schließlich einen Wettbewerb ausgeschrieben:

Verliehen werden zwei Studien-Prämien im Gedenken an Angelo Carron (Ausgabe I): Die Absicht besteht darin, den Verdienst zu fördern, brillanten jungen Menschen Wertschätzung zukommen zu lassen und die besten Projekte für Studienabschlussarbeiten zu Thematiken im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Prozesse im Bauwesen auszuzeichnen. Der Wettbewerb hat Unterstützung durch den Verein Amici dell'Università di Padova ETS (Verein der Freunde der Universität Padua), dem Carron S.p.A. als Fördermitglied angehört, und durch den Verein Alumni dell'Università degli Studi di Padova (Verein der ehemaligen Studierenden der Universität Padua) erhalten und steht unter der Schirmherrschaft des Instituts für Bau- und Umweltingenieurwesen Padua (DICEA).

Carron Bau hat hingegen einigen Veranstaltungen mit Beteiligung der lokalen Gemeinschaften auf dem Gelände ihrer wichtigsten Baustelle, der „Nord-West-Umfahrung“ von Meran, Platz geboten, zum Beispiel:

- Tag der offenen Türen: Das Programm sah die Besichtigung des Tunnels und die öffentliche Präsentation des Projekts für die Kavernengarage vor.
- Der heiligen Barbara gewidmeter Feiertag: Abhalten des Gottesdienstes im Tunnel zu Ehren der heiligen Barbara, der Schutzheiligen der Bergarbeiter, unter Mitwirkung des Meraner Chors und gefolgt von einer Erfrischung und einem gemeinsamen Mittagessen
- Führung durch den Tunnel von 10 Klassen der Grundschule Tappeiner Meran: Die Kinder konnten das wenige Meter oberhalb ihrer Schule in Entstehung befindliche außerordentliche Bauwerk mit Händen berühren.

Carron Bau nimmt außerdem an der vom Unternehmerverband Assoimprenditori organisierten jährlichen Initiative „Tag der offenen Türen“ teil, die sich an die Schüler der Mittel- und Oberschulen wendet und den Zweck verfolgt, Unternehmen und die von diesen angebotenen Berufsmöglichkeiten kennenzulernen. Carron Bau hat außerdem einem Schüler der Geometer-Schule Bozen die Möglichkeit eingeräumt, ein dreiwöchiges Praktikum auf der Baustelle Ada Negri zu absolvieren. Diese Möglichkeit besteht auch im Jahr 2024.

Carron Bau befasst sich auch mit Sponsoring für zahlreiche örtliche Projekte und Mannschaften wie zum Beispiel:

- „Maturaball der Geometer“ - Maturaball der Oberschule „Peter Anich“: Der Maturaball ist ein typischer Brauch und wird von den Maturanten während des letzten Schuljahres an der Oberschule organisiert.
- „Kinderfußballturnier“ - internationales Kinderfußballturnier in Dietenheim (Bozen) für Kinder U8 und U10
- „Foxes Academy Junior“ - Jugendhockeyteam U10 Foxes Pustertal
- „Skiclub Sarntal“ - Amateursportclub Sarntal, Sektion Ski Junior
- „STS Volley Bozen“ - Amateursportverein Volley ASD Sport Team Südtirol Serie C und Minivolley
- „Fahrzeug Projekt MiS“ - Projekt MiS (Mobilität in Südtirol): eigens für den Transport benachteiligter Personen ausgestattetes Fahrzeug, das von der Einrichtung kostenlos genutzt werden kann.

Die Gruppe Carron leistet schließlich weiterhin mit Initiativen in verschiedenen Bereichen, die von Sozialarbeit bis zu Kultur- und Sportförderung reichen, ihren starken und spürbaren Einsatz für das lokale Gemeinwesen. Mit ihrer fortdauernden Unterstützung und ihrer Großzügigkeit stellt sich die Gruppe Carron als Grundpfeiler des Wohlbefindens und des Wohlstandes der Gemeinschaft dar.

5.6. BENEFIT CORPORATION

In Anbetracht der Aufmerksamkeit, die die lokale Gemeinschaft und die zugunsten von Körperschaften und Verbänden, welche Stakeholder der Gemeinschaft und des Umlandes sind, ausgeübten Aktivitäten der letzten Jahre erhalten, hat Carron S.p.A. beschlossen, einen neuen Weg der Entwicklung einzuschlagen und sich für das Jahr 2024 zum Ziel gesetzt, eine Benefit Corporation zu werden.

Im Gesellschaftszweck des Unternehmens wird das Gewinnstreben mit Zielen des Gemeinwohls ergänzt, um eine positive Auswirkung auf die Gesellschaft und auf das Umland zu erlangen.

Zu diesem Zweck erfolgt die Änderung des Unternehmensgegenstandes, worin die Verfolgung der genannten Ziele eingefügt und die Verpflichtung eingegangen wird, von Jahr zu Jahr über die ausgeübten Tätigkeiten und die Festlegung der neuen Ziele Bericht zu erstatten.

6. DAS ENGAGEMENT FÜR DIE UMWELT

Die Produktionstätigkeiten der Gruppe Carron werden unter strenger Befolgung der geltenden Umweltrechtsnormen mit Voruntersuchungen für das Erkennen und Verhüten von Umweltrisiken im Bausektor ausgeführt. Um aktiv zur Verringerung der Emissionen und zur Verbesserung der unternehmensinternen Nachhaltigkeit beizutragen, setzt sich die Gruppe seit Jahren für die Überwachung und Optimierung des Energieverbrauchs ein; sie verwendet LED-Leuchtmittel und steigert die Installation von Photovoltaikanlagen für den Eigenverbrauch am Sitz von Carron S.p.A. sowie den Einkauf von elektrischer Energie aus erneuerbaren Quellen. Außerdem hat sie sich zum Ziel gesetzt, den Unternehmensfuhrpark nach und nach auf weniger verschmutzende und Elektrofahrzeuge umzustellen. Die aktive Überwachung auf den Baustellen von Materialien, Abfällen und Wasser mit dem zertifizierten Managementsystem BIM ist Bestandteil dieser Strategie.

Das Ziel besteht darin, weiterhin damit fortzufahren, die Realisierung zertifizierter Gebäude zu verbessern und zu steigern, wofür zertifizierte Lieferanten und Rohstoffe zum Einsatz kommen, und die Überwachung des Wasserverbrauchs und des Anfallens von Abfall auf den aktiven Baustellen auszuweiten.

Damit kann die Gruppe ihre Wettbewerbsfähigkeit auf dem Markt aufrecht halten, sich dem Klimawandel anpassen und sich bei ihrem Leistungsangebot unter Wahrung hoher Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards von der Masse abheben.

6.1. AUSWAHL DER MATERIALIEN

Die Gruppe Carron legt besonderen Wert auf die Auswahl der Materialien für Bau, Renovierung und Restaurierung auf den Baustellen und gibt mit Maximierung der Verwendung der Effizienz vorgefertigter Materialien den Vorzug. Zu den Kriterien der Materialauswahl gehört neben der Qualität und dem wirtschaftlichen Aspekt seit einiger Zeit auch das Element der Umweltauswirkung. Bei den auf den Baustellen verwendeten Materialien wird, soweit möglich, Materialien von örtlichen Lieferanten, die vor allem in der gleichen Region oder in angrenzenden Regionen ansässig sind, der Vorzug gegeben. Diese Lieferanten werden bewertet und, soweit möglich, anhand der Umweltzertifizierungen (zum Beispiel FSC, EPD, C2C) ausgewählt, welche die Verwendung von Recyclingmaterial in erheblichem Umfang und eine geringere Umweltauswirkung in allen Lebensphasen garantieren.

Auf den nach LEED, BREEAM, WELL zertifizierten oder über ähnliche Zertifizierungen verfügenden Baustellen ist der größte Teil der verwendeten Rohstoffe zertifiziert. Die Wahrhaftigkeit der Informationen wird durch Anfordern bei den Lieferanten von Belegen für etwaige Produktzertifizierungen sichergestellt. Das zukünftige Ziel besteht darin, die Verwendung zertifizierter, recycelbarer Rohstoffe mit niedriger Umweltauswirkung zu steigern und die die Mengen der auf den Baustellen verwendeten Materialien, deren Herkunft und Zirkularität aktiv zu überwachen.

Nach diesen Grundsätzen zielen sowohl die Planung als auch der Bau und die Bewirtschaftung eines Gebäudes im Rahmen eines integrierten Ansatzes darauf ab, die Umwelt zu bewahren, indem die negativen Auswirkungen verringert werden. Das Ziel besteht darin, auf nachhaltige Weise zu bauen, zu renovieren oder Gebäude umzuwandeln, wobei integrierte Systeme, die saubere Energie nutzen, sowie Baumaterialien und -techniken angewendet werden, die den Einklang zwischen dem Gebäude, den das Gebäude bewohnenden Personen und der Umgebung begünstigen. Die auf den Baustellen, bei den Renovierungen und Restaurierungen verwendeten wichtigsten Materialien umfassen:



Demgegenüber werden am Standort der Gruppe im Vergleich zum Materialverbrauch auf den Baustellen zu vernachlässigende Mengen an Rohstoffen (Papier, Pappe, Kunststoff) verwendet. Die Gruppe Carron setzt sich dafür ein, die Verwendung von nachhaltigen Materialien und umweltfreundliche Bautechniken zu steigern, und strebt ein harmonisches Zusammenspiel zwischen dem Gebäude, den das Gebäude bewohnenden Personen und der Umgebung an.

GRI 301-1 Auf den Baustellen von Carron S.p.A. verwendete Materialien, unterteilt nach Gewicht und Typologie – Jahr 2023

UNTERNEHMEN	UMFANG DER MATERIALIEN AUF DEN BAUSTELLEN MIT IM JAHR 2023 VERFÜGBARER BERICHTERSTATTUNG ⁹	ME	2023
CARRON S.P.A.	Beton	t	126.000
	Stahl	t	6.231
	INSGESAMT	t	132.231

Die Gruppe setzt sich zum Ziel, die Berichterstattung über die Mengen an auf ihren Baustellen verwendetem Material ständig zu erweitern und zu perfektionieren. Zu diesem Zweck wird im Laufe des Jahres 2024 ein genaues System für das Erfassen und die Kontrolle der Mengen an verwendetem Material eingeführt, damit die Berichterstattung über diese Daten im nächsten Nachhaltigkeitsbericht noch genauer wird.

6.2. ENERGIEVERBRAUCH UND EMISSIONEN

Um einen intelligenten und bewussten Umgang mit Energie zu garantieren, haben sich die Errichtung von Gebäuden mit hoher Energie-Performance, die energetische Sanierung von Bestandsbauten und die Verwendung wirkungsvoller Heiz- und Kühltechnologien zu grundlegenden Elementen der Politik aller im Sektor tätigen Unternehmen entwickelt. Die Gruppe Carron verpflichtet sich zur Beachtung dieser Leitlinien und verfolgt damit das Ziel einer ständigen Verbesserung von Anfang bis Ende der Lebensdauer der Gebäude.

Gegenwärtig überwacht die Gruppe Carron den Energieverbrauch aktiv und hat verschiedene Schritte eingeleitet, um die Nutzung von erneuerbarer Energie zu steigern. Im Laufe der Jahre hat sie den Einkauf von elektrischer Energie mit zertifizierter Herkunft aus zu 100 % erneuerbaren Quellen schrittweise angehoben und am Sitz von Carron S.p.A. in den Jahren 2021 und 2023 zwei Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 396 kWp installiert. Diese Anlagen haben dazu beigetragen, die Erzeugung von erneuerbarer Energie zu steigern und sowohl die Energieausgaben als auch die Emissionen zu reduzieren. Eine Anlage speist die gesamte erzeugte Energie in das Netz ein, während die andere die Energie liefert, die für den Betrieb der am Standort vorhandenen Elektrogeräte notwendig ist.

Carron Bau ist in einer angemieteten Immobilie untergebracht, und die Versorgung mit elektrischer Energie erfolgt durch einen Stromanbieter, mit dem eine Vereinbarung darüber geschlossen wurde, dass die Lieferung einen bestimmten Anteil aus erneuerbarer Energie aufweist. Das zukünftige Ziel besteht darin, die gesamte elektrische Energie von Anbietern zu beziehen, die zu 100 % für erneuerbare Energie zertifiziert sind.

Außerdem hat die Gruppe in den Austausch der Beleuchtungsanlagen investiert und die Halogen-Technologien mit LED-Systemen ersetzt, womit die Energieeffizienz verbessert wurde. Damit konnte der Stromverbrauch trotz der wirtschaftlichen Expansion und des Personalanstiegs konstant gehalten werden.

2018 hat die Gruppe Carron begonnen, Methoden des Building Information Modeling (BIM) zu nutzen, um die Planung, Realisierung, Renovierung und Restaurierung von Bauwerken zu optimieren, indem Fehler, Zeitaufwand und Kosten reduziert und die Kontrolle über die Daten sowie die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten verbessert werden. Auf einigen der aktiven Baustellen wurden unterschiedliche KPI mit Bezug auf die Abwicklung und Koordinierung der Arbeiten erhoben, darunter die Auflistung der verwendeten Materialien, der Fahrzeuge und Ausrüstung und des Treibstoff-, Strom- und Wasserverbrauchs.

^[9] Die angeführten Daten umfassen 93 % der aktiven Baustellen von Carron S.p.A. Die Daten zu den anderen auf der Baustelle verwendeten Materialien sind momentan nicht verfügbar. Die Daten zu Beton und Stahl umfassen nicht die von den Subunternehmen, sondern nur die direkt von der Gruppe erworbenen und verwendeten Mengen. Ausgenommen sind die Baustellen: Hotel Bvlgari, Viale Sarca Nr. 336 (Mailand). Die Daten zu den auf den Baustellen von Carron Bau verwendeten Materialien sind derzeit nicht verfügbar. Die am Sitz verwendeten Materialien sind derzeit nicht verfügbar, aber es handelt sich wohl nicht um erhebliche Mengen.

2023 betrug der gesamte Energieverbrauch der Gruppe Carron 14.737,6 GJ, wovon 13.798,4 GJ auf direkten Verbrauch aus nicht erneuerbaren Quellen und 938,2 GJ auf indirekten Verbrauch zurückzuführen sind. Im Vergleich zu 2022 hat sich der gesamte Energieverbrauch um 24,7 % reduziert; dabei ist eine Verringerung sowohl des direkten als auch indirekten Verbrauchs eingetreten, und 75 % des gesamten Energieverbrauchs findet bei Carron S.p.A. statt.

Bei Carron S.p.A. stammen 100 % der verbrauchten elektrischen Energie aus erneuerbaren Quellen. Im Vergleich zu 2022 hat sich der Bezug von zu 100 % erneuerbarer elektrischer Energie um 16,7 % verringert, während der Anteil an selbst erzeugter und verbrauchter Energie um 40,1 % gestiegen ist, obwohl sich die Menge an selbst erzeugter Energie um 6 % verringert hat, und die Menge an in das Netz eingespeister Energie gleichgeblieben ist. Bei Carron Bau hingegen stammen 48,9 % der Energie aus erneuerbaren Quellen.

Im Hinblick auf den Stromverbrauch bezieht Carron S.p.A. auf den aktiven Baustellen 98,3 % seiner Energie aus erneuerbaren Quellen, während auf den Baustellen von Carron Bau 50,1 % der verbrauchten Energie aus nicht erneuerbaren Quellen stammt.

Die zukünftigen Ziele der Gruppe Carron umfassen den Anstieg des Bezugs von elektrischer Energie aus zu 100 % erneuerbaren zertifizierten Quellen, soweit es sowohl den Sitz von Carron Bau als auch alle Baustellen angeht, und außerdem den Anstieg der Eigenerzeugung von Energie an den Standorten. Darüber hinaus setzt die Gruppe darauf, die Effizienz der Fahrzeuge und der Ausrüstung, die an den Standorten und auf den Baustellen zum Einsatz kommen, schrittweise mit dem Ziel zu verbessern, den Energieverbrauch und die CO2-Emissionen weiter zu reduzieren.

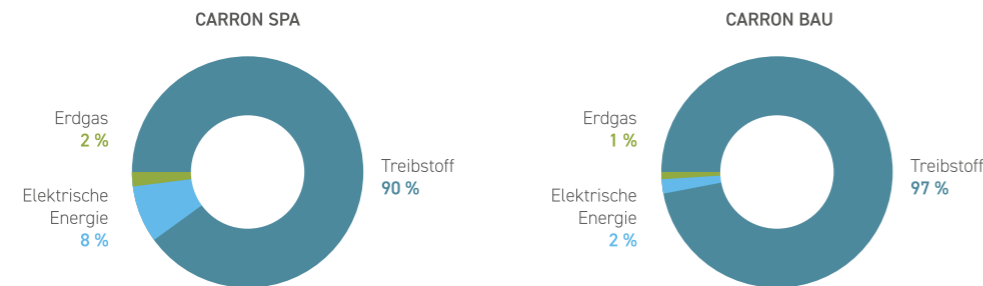
GRI 302-1 Betriebsinterner Energieverbrauch der Gruppe Carron - Standorte

	DIREKTER UND INDIREKTER ENERGIEVERBRAUCH	ME	2021	2022	2023
CARRON S.P.A.	DIREKTVERBRAUCH				
	Treibstoff (Diesel und Benzin)	GJ	11.472,7	12.878,5	10.027,1
	Erdgas	GJ	577,1	216,4	186,5
	DIREKTVERBRAUCH INSGESAMT	GJ	12.049,8	13.094,9	10.213,6
	INDIREKTER VERBRAUCH				
	Einkauf von elektrischer Energie aus nicht erneuerbaren Quellen	GJ	0	0	0
	Einkauf von elektrischer Energie aus erneuerbaren Quellen	GJ	1.004,2	924,0	516,9
	Erzeugte und verbrauchte Energie aus erneuerbaren Quellen	GJ	382,5	384,5	361,7
	Einkauf von elektrischer Energie insgesamt	GJ	1.004,2	924	516,9
	INDIREKTER ENERGIEVERBRAUCH INSGESAMT	GJ	1.386,9	1.308,5	878,6
DIREKTER UND INDIREKTER ENERGIEVERBRAUCH INSGESAMT	GJ	13.436,7	14.403,4	11.092,2	

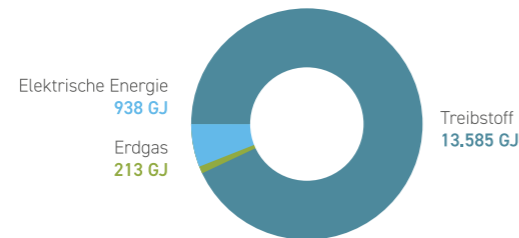
	DIREKTER UND INDIREKTER ENERGIEVERBRAUCH	ME	2021	2022	2023
CARRON BAU	DIREKTVERBRAUCH				
	Treibstoff (Diesel und Benzin)	GJ	4.172,8	5.065,1	3.557,9
	Erdgas	GJ	0	0	26,9 ¹⁰
	DIREKTVERBRAUCH INSGESAMT	GJ	4.172,8	5.065,1	3.584,8
	INDIREKTER VERBRAUCH				
	Einkauf von elektrischer Energie aus nicht erneuerbaren Quellen	GJ	86,6	86,5	30,4
	Einkauf von elektrischer Energie aus erneuerbaren Quellen	GJ	0	0	29,1
	Erzeugte und verbrauchte Energie aus erneuerbaren Quellen	GJ	0	0	0
	Einkauf von elektrischer Energie insgesamt	GJ	86,6	86,5	59,5
	INDIREKTER ENERGIEVERBRAUCH INSGESAMT	GJ	86,6	86,5	59,5
DIREKTER UND INDIREKTER ENERGIEVERBRAUCH INSGESAMT	GJ	4.259,4	5.151,6	3.644,3	
GRUPPE CARRON	DIREKTVERBRAUCH				
	Treibstoff (Diesel und Benzin)	GJ	15.645,4	17.943,6	13.585
	Erdgas	GJ	577	216,4	213,4
	DIREKTVERBRAUCH INSGESAMT	GJ	16.222,4	18.160	13.798,4
	INDIREKTER VERBRAUCH				
	Einkauf von elektrischer Energie aus nicht erneuerbaren Quellen	GJ	1.090,8	86,5	30,4
	Einkauf von elektrischer Energie aus erneuerbaren Quellen	GJ	0	924	546
	Erzeugte und verbrauchte Energie aus erneuerbaren Quellen	GJ	382,5	384,5	361,7
	Einkauf von elektrischer Energie insgesamt	GJ	1.090,8	1.010,5	576,4
	INDIREKTER ENERGIEVERBRAUCH INSGESAMT	GJ	1.473,3	1.395	938,1
DIREKTER UND INDIREKTER ENERGIEVERBRAUCH INSGESAMT	GJ	17.695,7	19.555	14.736,5	

[10] Der Sitz von Carron Bau in Vahrn ist angemietet, und der Vermieter macht keine detaillierten Angaben zum Gasverbrauch, sondern übermittelt eine allgemeine verschiedene Posten umfassende Rechnung.

ENERGIEVERBRAUCH (%) – SITZE CARRON S.P.A. UND CARRON BAU, 2023



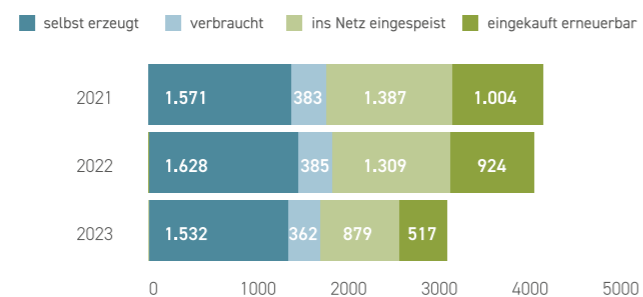
ENERGIEVERBRAUCH (GJ) – STANDORTE GRUPPE CARRON, 2023



GRI 302-1 Betriebsinterner Energieverbrauch von Carron S.p.A. - Sitz

SITZ	VERBRAUCH VON ERNEUERBARER ENERGIE	ME	2021	2022	2023
CARRON S.P.A.	EINGEKaufTE ENERGIE	GJ	1.004,2	924	516,9
		%	72,4	70,6	58,8
	SELBST ERZEUGTE ENERGIE	GJ	1.570,7	1.628,2	1531,8
	VERBRAUCHTE SELBST ERZEUGTE ENERGIE	GJ	382,5	384,5	361,7
		%	27,6	29,4	41,2
	ENERGIEVERBRAUCH INSGESAMT	GJ	1.386,7	1.308,5	878,6
	SELBST ERZEUGTE UND IN DAS NETZ EINGESPEISTE ENERGIE	GJ	1.188,2	1.243,7	1,167,4
		%	75,6	76,4	76,2

ERNEUERBARE ENERGIE IM LAUF DER JAHRE – SITZ CARRON S.P.A. - GJ



GRI 302-2 Unternehmensexterner Energieverbrauch – aktive Baustellen von Carron S.p.A., Carron Bau, der Gruppe Carron

BAUSTELLEN ¹¹	JAHR	ME	ENERGIE-VERBRAUCH	GAS-VERBRAUCH	TREIBSTOFF-VERBRAUCH
CARRON S.P.A.	2023	GJ	6.696,6	32,3	1.299,1
CARRON BAU	2023	GJ	848,6	0	-
GRUPPE CARRON	2023	GJ	7.545,2	32,3	1.299,1

Bei der Intensität des Energieverbrauchs handelt es sich um das Maß, das die Menge der pro Einheit des Outputs, der Erzeugung oder der spezifischen Tätigkeit verwendeten Energie ausdrückt. Die Energieintensität der Gruppe bezieht sich auf die Menge erzeugter Energie in GJ pro Millionen €.

GRI 302-3 Energieintensität – Jahr 2023

STANDORTE	ME	CARRON S.P.A.	CARRON BAU	GRUPPE CARRON
JAHRESUMSATZ	Milioni di €	266,8	72,8	339,2
ENERGIEVERBRAUCH	GJ	11.092,2	3.644,3	14.736,5
INTENSITÄTSINDEX	GJ/ME	0,024	0,020	0,023

BAUSTELLEN	ME	CARRON S.P.A.	CARRON BAU	GRUPPE CARRON
JAHRESUMSATZ	Milioni di €	266,8	72,8	339,2
ENERGIEVERBRAUCH	GJ	6.696,6	848,6	7.545,2
INTENSITÄTSINDEX	GJ/ME	0,040	0,086	0,045

[11] Carron Bau 2023: Mit Bezug auf die Daten zum Energieverbrauch wurden die folgenden Baustellen ausgenommen, da die Erhebung der Daten und die Überwachung des Verbrauchs nicht direkt durch das Unternehmen, sondern durch den Auftraggeber erfolgt sind: St. Josef - Meran - Instandhaltungsarbeiten, Noi Techpark - ehemalige Mensa Speedline - Bozen, Pflegeheim Sand in Taufers - mechanische Anlagen, Küchelberg-Tunnel Meran, Noi Tech Park Bruneck, Vereinshaus Pfälzen, Kavernengarage Meran, Kavernengarage Meran - Anlagen, Tunnel Kiens - Anlagen. Carron Bau: Der Treibstoffverbrauch der Baustellenfahrzeuge und -Pkws wurde nicht überwacht, und es wurde kein Gas verbraucht. Carron S.p.A.: Die Daten zum Energieverbrauch beziehen sich zu 89 % auf die aktiven Baustellen, während sich der Gasverbrauch nur auf die Baustelle Pflegeheim Bereguardo (Pavia) bezieht, da diese Baustelle der einzige Gasverbraucher ist. Die Daten zum Treibstoffverbrauch der Baustellenfahrzeuge und -Pkws bezieht sich zu 70 % auf die aktiven Baustellen. Die folgenden Baustellen wurden im Hinblick auf die Berichterstattung über Fahrzeuge und Pkws ausgenommen: Pflegeheim Varese, Pflegeheim Rapagnano (Fermo), Ferienanlage Scacciapensieri, Viale Sarca Nr. 336 (Mailand), Fertigstellung Ambulatorium in der Via Servais in Turin, Ca' del Chiostro (Padua), Via Lorenzini Nr. 8 (Mailand), Via Durando Gebäude B (Mailand). Die folgenden Baustellen wurden im Hinblick auf die Berichterstattung über den Energieverbrauch ausgenommen: Pflegeheim Castelnuovo Garfagnana (Lucca), Viale Sarca Nr. 336 (Mailand), Fertigstellung Ambulatorium in der Via Servais in Turin, Via Durando Gebäude B (Mailand).

THG-EMISSIONEN

Die Treibhausgas-Emissionen (Treibhausgas = THG) stellen einen kritischen Aspekt der Umwelt Nachhaltigkeit dar und sie stammen aus den unterschiedlichsten menschlichen Aktivitäten wie industrielle Verfahren, Transport und Energieerzeugung. Ihre Messung und Handhabung sind von grundlegender Bedeutung, um den ökologischen Fußabdruck zu erfassen und zu verringern und um damit einen Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel zu leisten.

Zur Berechnung der Treibhausgas-Emissionen wurden der direkte und indirekte Energieverbrauch unter Heranziehung spezifischer Konversionsfaktoren in Tonnen von CO₂-Äquivalenten (t CO₂e) umgewandelt. Diese Berechnung wurde dank der Anwendung der Software SimaPro ermöglicht, mit der die Produktionsprozesse und die Lieferketten im Detail modelliert und analysiert werden konnten, womit ein klares Bild von den direkten und indirekten Emissionen vorgelegt wurde.

Die THG-Emissionen präzise zu messen ist ausschlaggebend, um kurz- sowie langfristige Strategien und Aktionen umzusetzen, die auf die Reduzierung der Umweltauswirkung und die Förderung von Nachhaltigkeit abzielen.

Es wurden die THG-Emissionen Scope 1 und Scope 2 berechnet, und sie wurden in Market-based und Location-based unterteilt. Insbesondere:

- **Scope 1:** direkt aus der unternehmerischen Tätigkeit stammende Emissionen. Sie umfassen alle aus Quellen, die im Eigentum des Unternehmens oder unter seiner Kontrolle stehen, erzeugte THG-Emissionen wie Emissionen aus der Treibstoffverbrennung der betrieblichen Fahrzeuge oder Heizkessel und die diffusen Emissionen aus Industrieverfahren.
- **Scope 2:** mit dem Verbrauch bezogener Energie verbundene indirekte Emissionen für das Heizen und die Kühlung durch Dritte. Obwohl diese Emissionen bei der Anlage zur Energieerzeugung anfallen, sind sie dem Unternehmen zuzurechnen, die diese Energie in Anspruch nimmt. Die Emissionen Scope 2 wurden in Market-based und Location-based aufgeteilt:
 - Market-based: Methode, die auf den Entscheidungen des Unternehmens im Hinblick auf die Stromversorger und auf die Stromversorgungsverträge basiert. Hierbei werden die vertraglichen Tarife und die Marktinstrumente wie grüne Zertifikate berücksichtigt, die die Kohlenstoff-Intensität der bezogenen Energie beeinflussen können. Dieser Ansatz ermöglicht es den Organisationen, über die Emissionen Bericht zu erstatten, die auf folgenden Elementen basieren: auf ihren die Energieversorgung betreffenden Entscheidungen und auf ihren Anstrengungen im Hinblick auf die Förderung sauberer Energie.
 - Location-based: Ansatz, der den durchschnittlichen Stromerzeugungsmix in der geographischen Region, in der das Unternehmen ansässig ist, berücksichtigt. Er legt eine Schätzung der Emissionen vor, die auf dem Durchschnitt der mit der Energieerzeugung auf dem spezifischen geographischen Gebiet verbundenen Emissionen basiert. Dieser Ansatz legt ein weiter standardisiertes Bild der Emissionen Scope 2 vor, das für den Vergleich zwischen verschiedenen Organisationen oder zwischen verschiedenen Standorten der gleichen Organisation hilfreich ist.

Im Jahr 2023 wurden gegenüber 2022 für die Sitze der beiden Einzelunternehmen und für die Gruppe Carron die folgenden Emissionsverringierungen angeführt:

- **Carron S.p.A. - Sitz**
 - Die Gesamtemissionen (Scope 1 und 2) mit dem Location-based-Ansatz haben sich um 7,79 % verringert.
 - Die Gesamtemissionen (Scope 1 und 2) mit dem Market-based-Ansatz haben sich um 13,5 % verringert. Dieser Wert spiegelt in höherem Maße den Einsatz des Unternehmens wider, Energie zu beziehen, die als zu 100 % erneuerbar zertifiziert ist, und mit Installation von zwei Photovoltaikanlagen die Eigenerzeugung zu steigern.
- **Carron Bau - Sitz**
 - Die Gesamtemissionen (Scope 1 und 2) mit dem Location-based- und dem Market-based-Ansatz haben sich um 207,1 % verringert. Dieses Ergebnis unterstreicht den gewaltigen Einsatz des Unternehmens, Energie aus erneuerbaren Quellen zu beziehen und dank der Reduzierung der Nutzung/des Einkaufs von Pkw-Treibstoff und Gas im Hinblick auf Scope 1 weniger zu verbrauchen.
- **Gruppe Carron - Standorte**
 - Die Gesamtemissionen Scope 1 und 2 haben sich um ca. 37 % verringert. Dies zeugt vom Einsatz der Gruppe bei Verfolgung der Ziele, den Unternehmensfuhrpark mit effizienteren Hybrid- und Elektrofahrzeugen zu ersetzen und mehr selbst erzeugte erneuerbare und von zertifizierten Anbietern bezogene Energie zu nutzen.
 - Die Emissionen Scope 1 Location-based stellen 64 % der Gesamtemissionen dar, die Emissionen Scope 2 hingegen 36 %. Demgegenüber stellen die mit der Market-based-Methode berechneten Emissionen Scope 1 92 % der Gesamtemissionen dar, die Emissionen Scope 2 hingegen nur 8 %. Damit wird die weite Verwendung erneuerbarer Energie sowohl an den Standorten als auch auf den Baustellen der Gruppe deutlich.

2023 hat die Gruppe einen wichtigen Schritt nach vorne bei der Berichterstattung über ihre Umweltauswirkungen unternommen und berechnet nun die THG-Emissionen auch mit Bezug auf die aktiven Baustellen im Referenzjahr der Berichterstattung. Es folgen Detailangaben:

- **Auf den Baustellen von Carron S.p.A.** war die Berechnung der Emissionen dank der Verfügbarkeit der Daten zum Treibstoff-, Gas- und Stromverbrauch genauer. Außerdem gilt es festzuhalten, dass auf fast allen Baustellen die Energieversorgung über Anbieter abläuft, die für die Lieferung von zu 100 % erneuerbarer Energie zertifiziert sind.
- **Für die Baustellen von Carron Bau** wurden hingegen nur die Emissionen berücksichtigt, die auf den Einkauf von elektrischer Energie zurückzuführen sind.

Dieser differenzierte Ansatz bei Erhebung der Daten hat zur Vorlage einer detaillierteren Bewertung der Emissionen der Baustellen der beiden Einzelunternehmen beigetragen

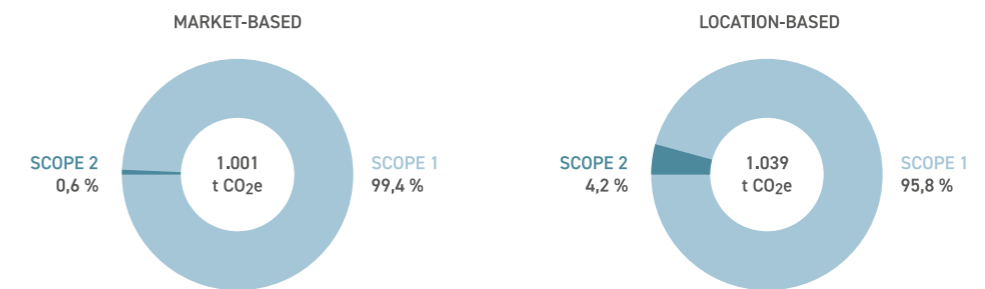
GRI 305-1, GRI 305-2 - THG-Emissionen direkter Art (Scope 1) und indirekter Art (Scope 2) - STANDORTE

STANDORTE	ART DER QUELLE	2021	2022 ¹²	2023
CARRON S.P.A.	SCOPE 1 - t CO₂e			
	Erdgas	29	11	10
	Treibstoff (Diesel und Benzin)	865	971	862
	SCOPE 2 - t CO₂e			
	Location-based			39
	Market-based	0	0	2
	Gesamtemissionen Located-based	894	982	911
	Gesamtemissionen Market-based			865
CARRON BAU	SCOPE 1 - t CO₂e			
	Erdgas			2
	Treibstoff (Diesel und Benzin)	316	383	121
	SCOPE 2 - t CO₂e			
	Location-based			5
	Market-based	7	7	4
	Gesamtemissionen Located-based	323	390	127
	Gesamtemissionen Market-based			126
GRUPPE CARRON	SCOPE 1 - t CO₂e			
	Erdgas			12
	Treibstoff (Diesel und Benzin)	1.210	1.365	983
	SCOPE 1 INSGESAMT	1.210	1.365	995
	SCOPE 2 - t CO₂e			
	Location-based			44
	Market-based	7	7	6
	Gesamtemissionen Located-based	1.217	1.372	1.039
Gesamtemissionen Market-based			1.001	

GESAMTEMISSIONEN – STANDORTE GRUPPE CARRON, 2023



EMISSIONEN SCOPE 1 und 2 – STANDORTE GRUPPE CARRON, 2023

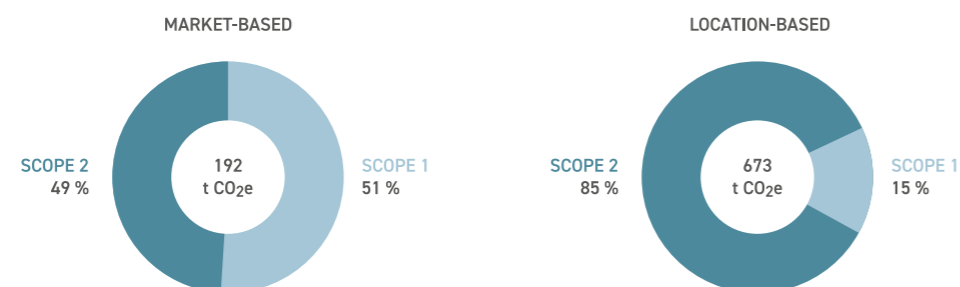


[12] Die Daten für die Jahre 2021 und 2022 wurden gerundet. Für die Berechnung der Scope-1-Emissionen wurden die Koeffizienten aus der am 31.12.2022 aktualisierten Tabelle der nationalen Standard-Brennstoffparameter verwendet. Für die Berechnung der Scope-2-Emissionen wurden die im Jahr 2020 vom höheren Institut für Umweltschutz und -Forschung ISPRA veröffentlichten Koeffizienten verwendet. Die Daten der Scope-2-Emissionen wurden nicht nach den Market-based- und Location-based-Ansätzen differenziert. Carron S.p.A.: Die Scope 2-Werte wurden gleich Null angesetzt; da die genutzte elektrische Energie aus zu 100 % erneuerbaren Quellen stammt, wird davon ausgegangen, dass die Emissionen gleich Null sind.

305-2 - THG-Emissionen direkter Art (Scope 1) und indirekter Art (Scope 2) – BAUSTELLEN

BAUSTELLEN	ART DER QUELLE	2023
CARRON S.P.A.	SCOPE 1 - t CO₂e	
	Erdgas	2
	Treibstoff (Diesel)	96
	SCOPE 2 - t CO₂e	
	Location-based	508
	Market-based	43
	Gesamtemissionen Located-based	606
	Gesamtemissionen Market-based	141
CARRON BAU	SCOPE 1 - t CO₂e	
	Erdgas	-
	Treibstoff (Diesel)	-
	SCOPE 2 - t CO₂e	
	Location-based	67
	Market-based	51
	Gesamtemissionen Located-based	67
	Gesamtemissionen Market-based	51
GRUPPE CARRON	SCOPE 1 - t CO₂e	
	Erdgas	2
	Treibstoff (Diesel und Benzin)	96
	SCOPE 2 - t CO₂e	
	Location-based	575
	Market-based	94
	Gesamtemissionen Located-based	673
	Gesamtemissionen Market-based	192

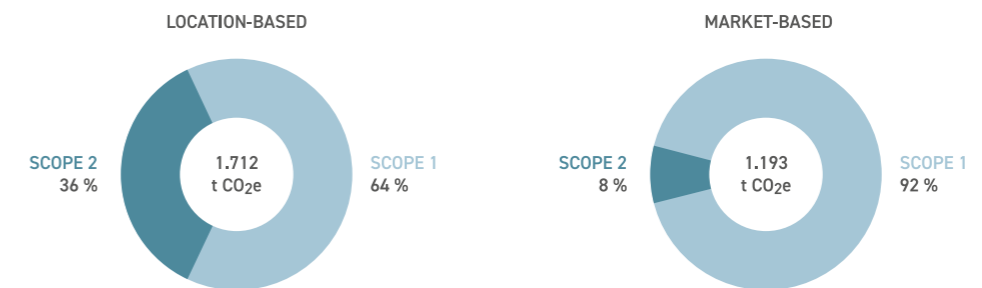
EMISSIONEN SCOPE 1 und 2 – STANDORTE GRUPPE CARRON, 2023



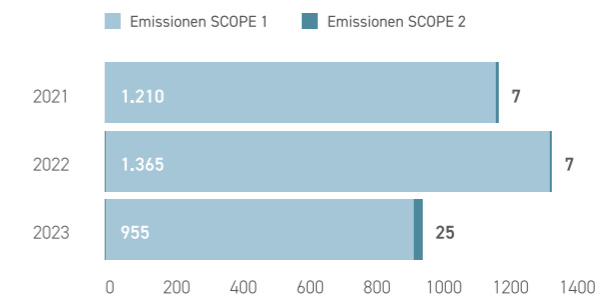
GRI 305-1, GRI 305-2 - THG-Emissionen direkter Art (Scope 1) und indirekter Art (Scope 2) – STANDORTE UND BAUSTELLEN – Jahr 2023

STANDORTE UND BAUSTELLEN	GRUPPE CARRON – THG-EMISSIONEN (t CO ₂ e)	
SCOPE 1	1.093	
SCOPE 2	Location-based	619
	Market-based	100
INSGESAMT	Scope 1 + Scope 2 Location-based	1.712
	Scope 1 + Scope 2 Market-based	1.193

GESAMTEMISSIONEN STANDORTE UND BAUSTELLEN - GRUPPE CARRON, 2023



GESAMTEMISSIONEN (T CO₂EQ) STANDORTE UND BAUSTELLEN - GRUPPE CARRON, 2023



[13] Carron S.p.A. und Carron Bau in den Jahren 2021 und 2022: Die Gesamtwerte von Scope 1 und Scope 2, Location-based und Market-based, wurden nicht nach diesen beiden Methoden unterschieden. Die Berechnung der Intensität wurde ohne diese Unterscheidung vorgenommen, und dabei wurden der Jahresumsatz pro Einzelunternehmen und der konsolidierte Jahresumsatz aus dem Nachhaltigkeitsbericht 2022 herangezogen.

INTENSITÄT DER EMISSIONEN

Die Intensität der Treibhausgas-Emissionen stellt die Menge an Treibhausgas dar, die im Verhältnis zu einer spezifischen Einheit der Erzeugung, des Einkommens oder einem anderen erheblichen Parameter abgeben wird und gibt einen Hinweis auf die Umwelteffizienz einer Tätigkeit oder eines Verfahrens.

Für die Gruppe Carron wurden zur Berechnung der Intensität der THG-Emissionen die gesamten im Jahr 2023 erzeugten Treibhausgasemissionen im Verhältnis zum in Millionen Euro ausgedrückten Jahresumsatz herangezogen. Damit konnte ein Maß der Emissionen im Vergleich zur ausgeübten Tätigkeit ermittelt werden.

Die Messung und Überwachung der Intensität der THG-Emissionen sind von grundlegender Bedeutung, um die Wirksamkeit der Strategien zur Verringerung der Emissionen zu bewerten und die verbesserungswürdigen Bereiche zu erkennen.

Im Laufe des Jahres 2023 betrug die Intensität der Emissionen der Gruppe, die nach dem Location-based-Ansatz bewertet wurde, 5 t CO₂ e/Millionen €, während der Market-based-Ansatz zum Ergebnis von 3,5 t CO₂ e/Millionen € jährlich führt.

Im Jahr 2023 wurden im Vergleich zu 2022 für die Sitze der beiden Einzelunternehmen erhebliche Reduzierungen der Emissionsintensität im Verhältnis zum Jahresumsatz verzeichnet.

- Carron S.p.A. hat eine Reduzierung um 31 % verzeichnet.
- Carron Bau hat eine Reduzierung um 76 % erlangt.
- Die Gruppe Carron hat also eine Gesamtreduzierung um 33 % verzeichnet.

Diese Daten weisen auf ein starkes Engagement im ökologischen Wandel hin, das zu beachtlichen Ergebnissen führt.

GRI 305-4 Intensität der THG-Emissionen - sE

STANDORTE	EMISSIONSINTENSITÄT	ME	2021	2022 ¹⁴	2023
CARRON S.P.A.	Scope 1 + Scope 2 (Location-based)	t CO ₂ e	1.217	1.372	1.038
	Scope 1 + Scope 2 (Market-based)	t CO ₂ e			1.000
	Jahresumsatz	Millionen €	202,2	251,5	266,8
	Intensitätsindex (Location Based)	t CO ₂ e/Mio.€	6,0	5,5	3,9
	Intensitätsindex (Market-Based)	t CO ₂ e/Mio.€			3,7
CARRON BAU	Scope 1 + Scope 2 (Location-based)	t CO ₂ e	323	390	127
	Scope 1 + Scope 2 (Market-based)	t CO ₂ e			126
	Jahresumsatz	Millionen €	44,2	53,2	72,5
	Intensitätsindex (Location Based)	t CO ₂ e/Mio.€	7,3	7,3	1,8
	Intensitätsindex (Market-Based)	t CO ₂ e/Mio.€			1,7
GRUPPE CARRON	Scope 1 + Scope 2 (Location-based)	t CO ₂ e	1.217	1.372	1.038
	Scope 1 + Scope 2 (Market-based)	t CO ₂ e			1.000
	Jahresumsatz	Millionen €	246,5	305,1	339,2
	Intensitätsindex (Location Based)	t CO ₂ e/Mio.€	4,9	4,5	3,1
	Intensitätsindex (Market-Based)	t CO ₂ e/Mio.€			2,9

[14] Carron S.p.A. und Carron Bau in den Jahren 2021 und 2022: Die Gesamtwerte von Scope 1 und Scope 2, Location-based und Market-based, wurden nicht nach diesen beiden Methoden unterschieden. Die Berechnung der Intensität wurde ohne diese Unterscheidung vorgenommen, und dabei wurden der Jahresumsatz pro Einzelunternehmen und der konsolidierte Jahresumsatz aus dem Nachhaltigkeitsbericht 2022 herangezogen.

GRI 305-4 Intensität der THG-Emissionen – BAUSTELLEN - Jahr 2023

BAUSTELLEN	EMISSIONSINTENSITÄT	ME	2023
CARRON SPA	Scope 1 + Scope 2 (Location-based)	t CO ₂ e	606
	Scope 1 + Scope 2 (Market-based)	t CO ₂ e	141
	Jahresumsatz	Millionen €	266,8
	Intensitätsindex (Location-based)	t CO ₂ e/Mio.€	2,3
	Intensitätsindex (Market-based)	t CO ₂ e/Mio.€	0,5
CARRON BAU	Scope 1 + Scope 2 (Location-based)	t CO ₂ e	67
	Scope 1 + Scope 2 (Market-based)	t CO ₂ e	51
	Jahresumsatz	Millionen €	72,5
	Intensitätsindex (Location-based)	t CO ₂ e/Mio.€	0,9
	Intensitätsindex (Market-based)	t CO ₂ e/Mio.€	0,7
GRUPPE CARRON	Scope 1 + Scope 2 (Location-based)	t CO ₂ e	673
	Scope 1 + Scope 2 (Market-based)	t CO ₂ e	191
	Jahresumsatz	Millionen €	339,2
	Intensitätsindex (Location-based)	t CO ₂ e/Mio.€	2,0
	Intensitätsindex (Market-based)	t CO ₂ e/Mio.€	0,6

GRI 305-4 Intensität der THG-Emissionen – STANDORTE UND BAUSTELLEN - Jahr 2023

GRUPPE CARRON – EMISSIONSINTENSITÄT (t CO ₂ e/Millionen €)	
Scope 1 + Scope 2 (Location-based)	1.711
Scope 1 + Scope 2 (Market-based)	1.191
Jahresumsatz	339,2
Intensitätsindex (Location-based)	5,0
Intensitätsindex (Market-based)	3,5

6.3. WASSER – EINE WERTVOLLE RESSOURCE

Eines der Hauptprobleme im Zusammenhang mit dem Klimawandel sind die weltweit zunehmend häufigen Dürreperioden - ein Phänomen, das sich im Laufe der Zeit eher verschlechtern wird. Aus diesem Grund ist die Gruppe Carron fest entschlossen, eine verantwortliche Nutzung der Wasserressourcen zu fördern.

Die von der Gruppe an den Standorten sowie auf den Baustellen genutzte Menge an Wasser ist kein Element, das im Hinblick auf Verbrauch und eingesetzte Ressourcen erhebliche Auswirkungen mit sich bringt.

An den Standorten wird das Wasser vor allem zu hygienisch-sanitären Zwecken genutzt und ausschließlich der Wasserleitung entnommen. In geringem Maße wird Wasser auch für mit dem Produktionsprozess zusammenhängende Zwecke und zu Zwecken der Brandbekämpfung eingesetzt. Am Sitz von Carron S.p.A. kommt zur Bewässerung der Grünflächen und zur Kondensation im Kühlaggregat der Klimaanlage an heißen Tagen außerdem Brunnenwasser zum Einsatz.

Auf den Baustellen stammt das Wasser ausschließlich aus der Wasserleitung und wird vor allem für verschiedene grundlegende Arbeitsschritte wie die die folgenden eingesetzt:

- **Verdünnung von Rohstoffen:** essenziell für die Vorbereitung von Mörtel und Kleber
- **Schneiden von Wänden:** Einsatz zur Kühlung der Instrumente und zur Staubverringerung während des Schneidens
- **Reinigung:** Verwendung für die Säuberung der Fahrzeuge, Anlagen und Arbeitsflächen
- **Bauprozesse:** Einsatz bei den Arbeitsschritten auf der Baustelle, die nach der Verwendung von Wasser verlangen, um den optimalen Zustand der Materialien und der Ausrüstung aufrecht zu halten

Das Unternehmen weist keine Produktionsabflüsse auf, und die Haushaltsabwässer werden in die öffentliche Kanalisation geleitet. Alle Wasserentnahmen erfolgen aus der Wasserleitung, und auch der Abfluss erfolgt in das öffentliche Netz.

Im Jahr 2023 betrug der gesamte Wasserverbrauch der Gruppe 2.585,3 m³ an den Standorten und 37.542,5 m³ auf den Baustellen, was insgesamt 40.127,8 m³ ergibt. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Verbrauch an den Standorten um 48,5 % verringert.

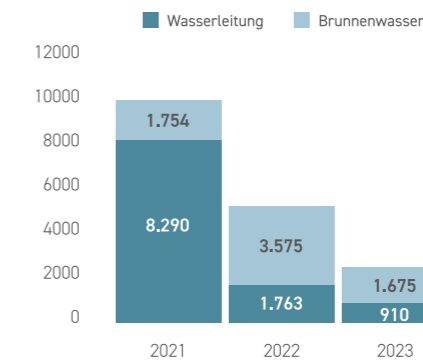
Im Hinblick auf den Wasserverbrauch auf den Baustellen repräsentieren die zum heutigen Datum erhobenen und verfügbaren Daten 59 % der aktiven Baustellen von Carron S.p.A. und 12 % der Baustellen von Carron Bau. In der Summe sind 93,6 % des 2023 insgesamt verbrauchten Wassers auf die Baustellen zurückzuführen.

Als Reaktion auf diese Daten fasst die Gruppe Carron den Vorsatz, die Überwachung des Wasserverbrauchs auf allen aktiven Baustellen zu intensivieren. Sollte der Verbrauch ansteigen oder erheblich sein, sind Maßnahmen zur Effizienzverbesserung und Reduzierung des Verbrauchs und der Wasserverschwendung vorgesehen.

GRI 303-3 - Nach Art der Quelle entnommenes Wasser

STANDORTE	WASSERVERBRAUCH	ME	2021	2022	2023
CARRON S.P.A.	WASSERLEITUNG	m ³	8.276	1.748	910,3
	BRUNNENWASSER	m ³	1.854	3.575	1.675
	INSGESAMT	m³	10.130	5.323	2.585,3
CARRON BAU	WASSERLEITUNG	m ³	14	14,5	0 ¹⁵
	BRUNNENWASSER	m ³	0	0	0
	INSGESAMT	m³	14	14,5	0
GRUPPE CARRON STANDORTE	WASSERLEITUNG	m ³	8.290	1.762,5	910,3
		%	81,7	33	35,2
	BRUNNENWASSER	m ³	1.854	3.575	1.675
		%	18,3	67	65
	INSGESAMT	m³	10.144	5.337,5	2.585,3

WASSERVERBRAUCH (m³) STANDORTE – GRUPPE CARRON, 2023



[15] Die in der Tabelle ausgewiesenen Werte stellen eine Schätzung des Verbrauchs auf Grundlage einiger im Laufe der Jahre erfolgten Zählerablesungen dar. Der Sitz von Carron Bau in Vahrn ist angemietet, und der Vermieter macht keine detaillierten Angaben zum Verbrauch, sondern übermittelt eine allgemeine verschiedene Posten umfassende Rechnung. Im Jahr 2023 wurden keine Daten zum Verbrauch am Sitz übermittelt.

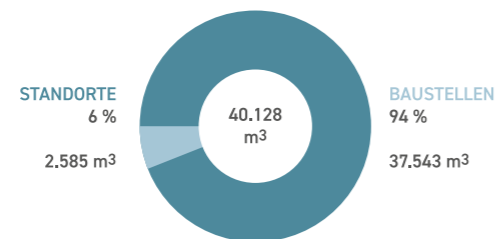
GRI 303-3 - Nach Art der Quelle entnommenes Wasser

UNTERNEHMEN/ AKTIVE BAUSTELLEN	WASSERVERBRAUCH ¹⁶	ME	2023
CARRON SPA	WASSERLEITUNG	m ³	34.981,5
CARRON BAU	WASSERLEITUNG	m ³	2.561
GRUPPE CARRON BAUSTELLEN	WASSERLEITUNG	m ³	37.542,5

GRI 303-3 - Nach Art der Quelle entnommenes Wasser

KONSOLIDIERTER WASSERVERBRAUCH	JAHR	STANDORTE		AKTIVE BAUSTELLEN	
		ME		ME	
		m ³	%	m ³	%
GRUPPE CARRON	2023	2.585,3	6,4	37.542,5	93,6
		GESAMTBETRAG 40.127,8			

WASSERVERBRAUCH (%) STANDORTE UND BAUSTELLEN- GRUPPE CARRON, 2023



[16] Die Daten beziehen sich auf 59 % der aktiven Baustellen von Carron S.p.A. Ausgenommen sind die Baustellen Hotel Bvlgari, Torri Bresso (Mailand), Renovierung Immobilie in der Via Regina Giovanna - Mailand, Viale Sarca Nr. 336 (Mailand), Pflegeheim Lentate sul Seveso (Monza und Brianza), Erweiterung Bulgari-Manufaktur in Valenza (Alessandria), Pflegeheim Lodi Vecchio (Lodi), Ca' del Chiostro (Padua), Via Bassi Business Park, Via Lorenzini Nr. 8 (Mailand), Via Durando Gebäude B (Mailand).
Die Daten beziehen sich auf 12 % der aktiven Baustellen von Carron Bau. Ausgenommen sind die Baustellen NOI Techpark - ehemalige Mensa Speedline in Bozen, Pflegeheim in Leifers - mechanische Anlagen, Nord-West-Umfahrung von Meran, NOI Techpark in Bruneck, Vereinshaus Pfalzen, Kavernengarage in Meran, Kavernengarage in Meran - Anlagen, Tunnel Kiens - Anlagen, Mittelschule Kaltern - mechanische Anlagen, Instandhaltung der Anlagen der Akademie „Kardinal Niccolò Cusano“ in Brixen.

6.4. ABFÄLLE UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

Die Gruppe Carron setzt sich aktiv dafür ein, die Erzeugung von aus ihren Tätigkeiten stammenden Abfällen zu reduzieren und einen Ansatz der Kreislaufwirtschaft zu verfolgen, der die Verwertung und Wiederverwendung der Materialressourcen fördert.

Die Gruppe hat als Bestandteil ihres Umweltmanagementsystems ein spezielles Verfahren entwickelt, um ein korrektes Abfallmanagement sicherzustellen. Hierfür wurde Personal ausgebildet, das im Stande ist, die Abfälle auf angemessene und sichere Weise zu trennen, zu handhaben und zu bewegen.

An den Standorten und auf den Baustellen garantiert die Gruppe ein Abfallmanagement gemäß den einschlägigen Gesetzen und legt spezielle für das Aufsichten bestimmte Flächen fest, die mit Kennzeichnungen und Schildern, aus denen sich die Abfallart (mit ASN) und, soweit erforderlich, etwaige Gefahrenmerkmale ergeben, in gebotener Weise eingegrenzt werden. Zu den Abfällen der Gruppe gehören nicht nur allgemeine Büroabfälle, die den Siedlungsabfällen gleichgestellt werden können, sondern auch spezifische Baustellenabfälle.

Die Entsorgung der Abfälle erfolgt über Fachbetriebe, Transportunternehmen und zugelassene Abnahmestellen. Bei den meisten Baustellen ist die Gruppe Carron nicht direkt für das Management der erzeugten Abfälle verantwortlich, da dies direkt durch die Werkunternehmen und Subunternehmen erfolgt. Die Letztgenannten sichern die Übereinstimmung mit den Umweltrechtsnormen und das korrekte Abfallmanagement während der Bau-, Renovierungs- und Restaurierungsvorgänge zu. Die Gruppe reduziert die Erzeugung von Abfällen auf das für die Produktions-, Verwaltungs- und Logistiktätigkeiten unbedingt notwendige Minimum und lagert sie vorübergehend in speziellen Behältern, die anschließend vom Fachbetrieb gehandhabt werden. Auf den Baustellen garantiert die Gruppe Carron eine angemessene und wirkungsvolle Abfallsammlung und richtet hierfür kleine Sammelstellen in verschiedenen Abschnitten der Baustelle sowie eine zentrale Annahmestelle für die abschließende Sammlung der zur Entsorgung bestimmten Abfälle ein. Die Gruppe achtet auch darauf, einen Entsorgungsort auszuwählen, der so nah wie möglich am Baustellengelände liegt, um die Wahrscheinlichkeit des Verlusts oder der Zerstreuung der Abfälle zu verringern und die CO₂-Emissionen der Transportfahrzeuge zu begrenzen. Gegenwärtig kann die Gruppe, da sie keine direkte Kontrolle ausübt, die endgültige Bestimmung ihrer Abfälle nicht ermitteln, d. h. ob sie recycelt, verwertet, entsorgt oder zur Mülldeponie verbracht werden.

Das zukünftige Ziel besteht also darin, die Abfälle, für die sie direkt und indirekt verantwortlich ist, aktiv zu überwachen, um deren Bestimmung zu erfahren und Maßnahmen zur Reduzierung der Abfallerzeugung in ihrer Gesamtheit planen zu können. Eingeschlossen hiervon ist die Begünstigung der Kreislaufwirtschaft mit Verringerung der erzeugten Menge und Förderung der Verwertung und des Einkaufs von recycelten Materialien. Zur weiteren Verbesserung ihres Umweltengagements beabsichtigt die Gruppe Carron die Einführung eines strengeren und transparenteren Überwachungssystems und arbeitet hierfür mit Fachbetrieben und zugelassenen Transportunternehmen zusammen, um sicherzustellen, dass das Abfallmanagement so nachhaltig wie möglich erfolgt. Dieses System ermöglicht die Nachvollziehbarkeit der Abfallwege und garantiert, dass die Abfälle Recycling- oder Verwertungsverfahren zugeführt werden, womit die Gesamtumweltauswirkung abgemildert wird.

Im Jahr 2023 hat die Gruppe Carron an den Standorten insgesamt 100,38 Tonnen Abfall erzeugt, wovon 3,43 % gefährliche und 96,58 % nicht gefährliche Abfälle darstellen. Die Mehrzahl der Abfälle stammt aus Verpackungen aus Papier, Pappe und Verbundmaterialien sowie aus Materialien mit überschrittenem Verfallsdatum, die geöffnet wurden und nicht mehr verwendbar sind, aus Altgeräten und aus Materialien, die von den Baustellen zum Hauptsitz verbracht wurden, da sie zwar noch verwendbar, aber nicht mehr auf anderen Baustellen einsetzbar sind. Außerdem fallen Materialien aus betriebsinternen Instandhaltungsarbeiten an. Im Vergleich zum Vorjahr war die Abfallerzeugung an den Standorten höher, vor allem wegen der größeren Menge an Abfällen, über die Bericht erstattet wurde, wegen nicht mehr verwendbaren und somit entsorgten Materialien und Geräten sowie wegen einiger durchgeführter betriebsinterner Instandhaltungsarbeiten.

GRI 306-3 Abfälle nach Zusammensetzung in Tonnen (t)

SITZ CARRON SPA ¹⁷				
ABFALLBESCHREIBUNG	ME	2021 Gefährlich*/ Nicht gefährlich	2022 Gefährlich*/ Nicht gefährlich	2023 Gefährlich*/ Nicht gefährlich
Nicht gefährliche aufgebrauchte Toner für Drucker	t		0,02	0,02
Verpackungsabfälle	t	25,9	29,49	14,54
Nicht gefährliche Altgeräte	t	3,60		0,30
Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern	t		1,84	
Blei- und Alkali-Mangan-Batterien	t			0,82
Abfälle aus Bau- und Abrissarbeiten	t	17,20		84,70
Durch gewerbliche Tätigkeiten erzeugte Siedlungs-, Haushaltsabfälle und Abfälle, die diesen gleichgestellt werden können, Mülltrennung	t	14,20	11,92	
Sonstiges	t	8,80		
ABFÄLLE INSGESAMT	t	69,70	43,27	100,38
GEFÄHRLICHE* ABFÄLLE INSGESAMT	t	0,00	1,84	3,43
	%	0,00	4,25	3,42
NICHT GEFÄHRLICHE ABFÄLLE INSGESAMT	t	69,70	41,43	96,95
	%	100,00	95,75	96,58

GRI 306-3 Abfälle nach Zusammensetzung in Tonnen (t)

SITZ CARRON BAU ¹⁸				
ABFALLBESCHREIBUNG	ME	2021	2022	2023
Allgemeine Büroabfälle	t	0,13	0,27	0,88

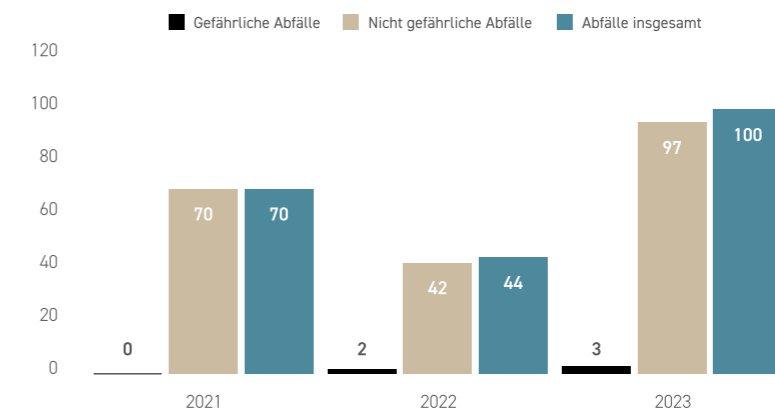
[17] Die am Sitz von Carron S.p.A erzeugten Abfälle umfassen auch mit den Baustellen in Verbindung zu bringende Abfälle, da sich am Sitz ein als Lager eingerichteter Bereich für das Aufsichten dieser Materialien befindet.

[18] Der Sitz von Carron Bau in Vahrn ist angemietet, und der Vermieter macht keine detaillierten Angaben zum Verbrauch, sondern übermittelt eine allgemeine verschiedene Posten umfassende Rechnung.

GRI 306-3 Abfälle nach Zusammensetzung in Tonnen (t)

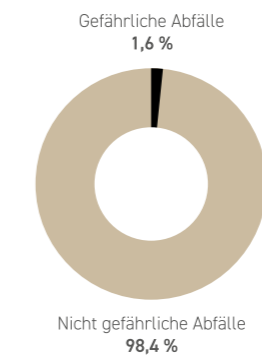
STANDORTE	ABFALLBESCHREIBUNG	ME	2021	2022	2023	
GRUPPE CARRON	GEFÄHRLICH	t	0,00	1,84	3,43	
		%	0,00	4,23	3,39	
	NICHT GEFÄHRLICH	t	69,73	41,70	97,83	
		%	100,00	95,77	96,61	
	INSGESAMT		t	69,83	43,54	101,26

ABFÄLLE INSGESAMT (TONNEN) STANDORTE – GRUPPE CARRON, 2023



Im Jahr 2023 hat die Gruppe Carron auf den Baustellen insgesamt 6.689,15 Tonnen Abfall erzeugt, wovon 1,61 % aus gefährlichen und 98,39 % aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen. Diese Abfälle stammen jeweils aus 65,38 % der aktiven Baustellen der Gruppe.

ABFÄLLE INSGESAMT (TONNEN) – GRUPPE CARRON, 2023



GRI 306-3 Abfälle nach Zusammensetzung in Tonnen (t)

BAUSTELLEN VON CARRON S.P.A. ¹⁹		
ABFALLBESCHREIBUNG	ME	2023 Gefährlich*/ Nicht gefährlich
Produktionsabfälle, Formulierung, Lieferung und Verwendung von Aufklebern und Dichtstoffen	t	0,11
Verpackungsabfälle	t	613,60
Reste von Elektro- und Elektronikgeräten	t	0,39
Alkali-Mangan-Batterien ohne Quecksilber	t	1,50
Zement, Ziegel, Fliesen und Keramik	t	2.837,53
Holz	t	578,86
Glas	t	4,46
Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	t	52,43
Eisen und Stahl	t	441,53
Dämm- und Baumaterialien auf Gipsbasis	t	382,58
Andere Bau- und Abrissabfälle und Siedlungsabfälle	t	594,46
ABFÄLLE INSGESAMT	t	5.507,45
	t	56,40
GEFÄHRLICHE* ABFÄLLE INSGESAMT	%	1,02
	t	5.451,05
NICHT GEFÄHRLICHE ABFÄLLE INSGESAMT	%	98,98

[19] Die Daten für 2023 umfassen die von 89 % der aktiven Baustellen von Carron S.p.A. erzeugten Abfälle. Die Daten zu den folgenden Baustellen wurden ausgenommen, da sie nicht überwacht wurden/zugegangen sind: Via Bassi Business Park, Via Lorenzini Nr. 8 (Mailand), Via Durando Gebäude B (Mailand).

[20] Die Daten für 2023 umfassen die von 40 % der aktiven Baustellen von Carron Bau erzeugten Abfälle. Die Daten zu den folgenden Baustellen wurden ausgenommen, da sie nicht überwacht wurden/zugegangen sind: NOI Techpark - ehemalige Mensa Speedline - in Bozen, Pflegeheim Sand in Taufers - mechanische Anlagen, Nord-West-Umfahrung von Meran, Vereinshaus Pfälzen, Kavernengarage in Meran, Kavernengarage in Meran - Anlagen, Tunnel Kiens - Anlagen, Instandhaltung der Anlagen der Akademie „Kardinal Niccolò Cusano“ in Brixen, Pflegeheim Leifers - Einrichtung, Mittelschule Kaltern - Elektroanlagen, ASM - Meran, Mittelschule „Alda Negri“ in Bozen, Krankenhaus Moritzing in Bozen.

GRI 306-3 Abfälle nach Zusammensetzung in Tonnen (t)

BAUSTELLEN CARRON BAU ²⁰		
ABFALLBESCHREIBUNG	ME	2023 Gefährlich*/ Nicht gefährlich
Farb- und Lackreste, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	t	0,14
Produktionsabfälle, Formulierung, Lieferung und Verwendung von Aufklebern und Dichtstoffen	t	2,13
Verpackungsabfälle	t	1,62
Zement, Ziegel, Fliesen und Keramik	t	569,09
Holz	t	235,09
Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	t	43,03
Eisen und Stahl	t	80,02
Erde und Fels	t	45,25
Andere Bau- und Abrissabfälle und Siedlungsabfälle	t	148,70
Papier und Pappe	t	36,70
ABFÄLLE INSGESAMT	t	1.181,70
	t	53,40
GEFÄHRLICHE* ABFÄLLE INSGESAMT	%	4,5
	t	1.128,30
NICHT GEFÄHRLICHE ABFÄLLE INSGESAMT	%	98,98

BAUSTELLEN	ABFALLART	ME	2023
GRUPPE CARRON	GEFÄHRLICH	t	107,74
		%	1,61
	NICHT GEFÄHRLICH	t	6.581,45
		%	98,39
	INSGESAMT	t	6.689,15

VERTIEFUNGEN



Bereiche	Wesentliche Thematik	Beschreibung
Governance-Verantwortung	Normative Konformität	Hierunter versteht sich die Übereinstimmung mit bestimmten Normen, Regeln und Standards. In Unternehmen bezeichnet normative Compliance die Beachtung spezifischer Vorgaben des Gesetzgebers, von für die Branche zuständigen Behörden, von Zertifizierungsstellen sowie von unternehmensinternen Regulierungseinrichtungen. Der Begriff der Compliance im Unternehmen ist gewöhnlich auch mit dem Begriff von Redlichkeit und Ethik der Verhaltensweisen verknüpft, oftmals im Zusammenhang mit echten Ethikkodexen oder in den jeweiligen Sektoren geltenden deontologischen Grundsätzen.
	Integrität, Ethik und Transparenz des Unternehmens	Ethische und transparente Geschäftsführung unter Anwendung von Praktiken und Verfahren, die auf die Übereinstimmung mit Gesetzen und Verordnungen im sozioökonomischen und im umweltbezogenen Bereich abzielen. Förderung einer angemessenen Governance- und Organisationsstruktur und einer auf vorbildlichen Verhaltensweisen basierenden Unternehmenskultur im Einklang mit den in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist geltenden Gesetzen und Verordnungen. Beschluss von Plänen und Strategien für Nachhaltigkeit und Aufnahme von ESG-Elementen in die Unternehmensstrategie.
	Cybersecurity und Datenschutz	Praktiken und eine Unternehmenspolitik für den Schutz der Daten und sensiblen Informationen, die von den verschiedenen Gesprächspartnern (z. B. Lieferanten, angestellte Arbeitnehmer, Kunden) bereitgestellt wurden, um die Übereinstimmung mit Gesetzen und Verordnungen im Bereich Datenschutz und Cybersecurity herzustellen.
	Wirtschaftliche Leistung	Die wirtschaftliche Leistung bezieht sich auf die Messung der Wirksamkeit und Effizienz, mit der eine Einrichtung wie ein Unternehmen, eine Investition oder ein Portfolio seine Finanzziele erreicht.
	Praktiken der Korruptionsbekämpfung	Förderung von Praktiken und einer Unternehmenspolitik zur Bekämpfung der aktiven und passiven Korruption; mit den Kartellgesetzen übereinstimmende Verhaltensweisen, Förderung spezieller Mechanismen und Verfahren zur Meldung von Regelwidrigkeiten und illegalen Verhaltensweisen sowohl der unternehmensinternen als auch der außerhalb stehenden Stakeholder (z. B. Whistleblowing).
	Nachhaltigkeit in der Lieferkette	Verantwortliches Management der Beschaffungsprozesse entlang der Lieferkette des Unternehmens: Integration der Grundsätze von der unternehmerischen Sozialverantwortung (CSR) in den Beschaffungsentscheidungen und -prozessen mit der Zusicherung, dass diese den Anforderungen des Unternehmens und seiner Stakeholder genügen. Einführung von Programmen und Aktionen, die darauf abzielen, nachhaltige Produkte mit beschränkten Umweltauswirkungen anzubieten, wovon auch Tätigkeiten der Forschung und Entwicklung umfasst sind, um Alternativmaterialien mit geringerer Umweltauswirkung zu finden. Die verantwortliche Beschaffung integriert Anforderungen und Kriterien, die mit dem Schutz der Umwelt und der Gesellschaft in ihrer Gesamtheit kompatibel sind.

Bereiche	Wesentliche Thematik	Beschreibung
Governance-Verantwortung	Innovation, Forschung und technologische Entwicklung	Einführung von Programmen und Aktionen, um Prozesse, Alternativlösungen und -materialien mit geringerer Umweltauswirkung zu finden und damit die Gesamtheit der Umwelt- und Sozialauswirkungen zu reduzieren. Der Prozess der Innovation, Forschung und Entwicklung integriert Anforderungen und Kriterien, die mit dem Schutz der Umwelt und der Gesellschaft in ihrer Gesamtheit kompatibel sind, und steigert die nationale und internationale Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.
	Wertschöpfung für das Umland	Die Planung, Restaurierung, Renovierung und Bau neuer Infrastruktur- und Bauwerke führt zu einem Gewinn an wirtschaftlichem und sozialem Wert des Umlandes, da Arbeitsplätze geschaffen werden, wie auch zur Aufwertung des Umlandes und sorgt dafür, dass in erster Linie örtliche Lieferanten ausgewählt werden. Nach dem Abschluss der Arbeiten stehen dem gesamten Umland nachhaltigere Gebäude und Infrastrukturen zur Verfügung, die umweltfreundlich und dauerhaft sind, sodass der wirtschaftliche Wert des Gebietes steigt und ein sozialer Anziehungspunkt geschaffen wird.
Umwelt-Verantwortung	Klimawandel und Emissionen	Bewertung der Auswirkung des Klimawandels auf die Tätigkeiten des Unternehmens und die entsprechende vom Unternehmen eingeführte Politik der Anpassung und Abmilderung. Entwicklung eines Unternehmensstrategieplans zur Messung und Verringerung der THG-Emissionen in Verbindung mit den Tätigkeiten des Unternehmens und zur Erreichung des Net-Zero-Ziels (Verringerung der Treibhausgasemissionen auf einen Wert so nahe wie möglich bei Null). Die THG-Emissionen, die wesentlichen Einfluss auf den Klimawandel ausüben, werden anhand ihres Ursprungs in 3 Typologien eingeordnet: Scope 1 (direkte Emissionen von Quellen, die im Eigentum oder unter Kontrolle des Unternehmens stehen), Scope 2 (indirekte Emissionen aus bezogener oder erhaltener Energie) und Scope 3 (indirekte Emissionen in Verbindung mit der Wertschöpfungskette).
	Energieverbrauch - Energieeffizienz	Förderung einer Unternehmenspolitik und von Initiativen für das Management und die Reduzierung des Energieverbrauchs. Vornahme einer Diagnose der Quellen des Energieverbrauchs und Einführung von Verbesserungsmaßnahmen für die Dekarbonisierung der betrieblichen Abläufe.
	Umgang mit den Wasserressourcen	Förderung einer Unternehmenspolitik und von Initiativen, um Maßnahmen für weniger Wasserverschwendung einzuführen. Die Lösungen für Wassereffizienz konzentrieren sich auf die Reduzierung der Menge an Trinkwasser und Wasser ohne Trinkwasserqualität, die in den Gebäuden verbraucht wird. Ein Schlüsselement der Einführung der Wassereffizienz basiert auf dem Einfluss, den die Gebäudenutzer mit Änderung ihres Verhaltens und der Verwendung entsprechender innovativer Produkte in der Planungsphase auf die Einsparung von Wasser nehmen können.

Bereiche	Wesentliche Thematik	Beschreibung
Umwelt-Verantwortung	Materialien und Nutzung natürlicher Ressourcen	Entscheidung für „grüne“ Materialien, die auf verantwortliche Weise beschafft werden und geringe Umweltauswirkungen haben. Wahl von recycelten und recycelbaren Materialien mit Reduzierung der Abfälle auf ein Minimum und Regenerierung der Ressourcen.
	Abfälle und Kreislaufwirtschaft	Die Kreislaufwirtschaft ist ein Produktions- und Verbrauchsmodell, das auf die Ausweitung der Lebensdauer der Produkte abzielt und zur Reduzierung der Abfallerzeugung beiträgt. Das Ziel besteht darin, die Materialien, aus denen die Produkte zusammengesetzt sind, nachdem diese ihre Funktion erfüllt haben, neu in den Wirtschaftskreislauf einzufügen, womit diese Materialien neuerlich Wert generieren können.
	Umwelt-Compliance	Der Begriff bezieht sich auf die Befolgung der Gesetze, Verordnungen, Rechtsnormen und Praktiken mit Umweltbezug (zum Beispiel im Hinblick auf einen Standard, eine Best Practice oder auf Unternehmenspolitik) durch Unternehmen, Organisationen und Einzelpersonen; darunter versteht man also die Anpassung an die Umweltgesetze und die von den zuständigen Behörden erlassenen Vorgaben, um die Umwelt zu schützen und Schäden oder negativen Auswirkungen auf die Natur und die Gesundheit des Menschen vorzubeugen.
	Schutz der Biodiversität	Die Bewahrung der Biodiversität bedeutet, einen Beitrag dazu zu leisten, dass die Städte resilienter werden, indem das Mikroklima und die Luftqualität und im Allgemeinen die Lebensqualität in den Städten verbessert werden. Der menschliche Einfluss auf den Planeten einschließlich des Klimawandels stellt die größte Bedrohung für die Biodiversität dar. Die Verringerung von Verschmutzung und Emissionen und Begrenzung übermäßiger territorialer Entwicklung und die Wiederherstellung des natürlichen Lebensraums von Pflanzen, Tieren und Insekten (soweit möglich) tragen zur Bewahrung und zum Schutz der Biodiversität bei.
Soziale Verantwortung	Diversität, Gleichbehandlung und Inklusion	Förderung eines sicheren und einladenden Arbeitsumfelds, das das persönliche und berufliche Wachstum jeder Einzelperson begünstigt und Werte wie gegenseitigen Respekt, Vertrauen und das Gefühl der Zugehörigkeit zum Unternehmen fördert; Beachtung der Grundsätze der Diversität und der Chancengleichheit mit Bekämpfung jeder Form der Diskriminierung und der Anwendung moralischer oder psychologischer Gewalt im Zusammenhang mit Geschlecht, Alter, Ethnie, Religion oder sexueller Ausrichtung.
	Betriebliche Sozialleistungen – Wohlbefinden der angestellten Arbeitnehmer	Förderung von Initiativen mit Bezug auf Sozialleistungen, die die Schaffung eines guten Arbeitsumfelds und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben mit (wirtschaftlichen und nicht wirtschaftlichen) Benefits und die angestellten Arbeitnehmer begünstigender Arbeitspolitik (z. B. Homeoffice, flexible Arbeitszeiten, Politik der beruflichen Wiedereingliederung nach Elternzeit) sicherstellen sollen.

Bereiche	Wesentliche Thematik	Beschreibung
Soziale Verantwortung	Weiterbildung, Wachstum und Personalentwicklung	Praktiken des Personaleinsatzes und -managements einschließlich der Einstellungs-, Lohn-, Verrentungspolitik und des Turnovers. Entwicklung von Weiterbildungsinitiativen und Bildungswegen, die zum Wachstum der Kompetenzen von angestellten Arbeitnehmern und Mitarbeitern beitragen: auch mit dem Angebot von Schulungen zur Verbesserung der technischen, managementbezogenen und organisatorischen Kompetenzen des angestellten Personals und zur Konsolidierung der für die bekleidete Position erforderlichen Professionalität und unter fortwährender Wertschätzung des Humankapitals.
	Achtung der Menschenrechte	Die Menschenrechte sind unveräußerlich und stehen unterschiedslos jeder Einzelperson aufgrund ihrer Eigenschaft als Mensch zu. Sie sind universell und grundlegend, also wesentlich für die Würde, das Überleben und die Entwicklung der Menschheit. Schlüsselprinzipien der nationalen Rechtsnormen, die das Unternehmen beachten muss, um die Gesundheit und die Rechte des angestellten Personals, seiner Lieferanten und Sublieferanten zu wahren.
	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Praktiken und Systeme für das Management von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Überwachung der Unfälle und Präventions-, Erziehungs- und Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.
	Beziehungen mit den lokalen Gemeinschaften	Gemeint ist die Gesamtheit der Beziehungen und Kooperationen, die das Unternehmen mit den lokalen Gemeinschaften mittel- und langfristig unterhält, und die auf fortwährendem Dialog und gegenseitiger Unterstützung basieren. Der Geist, der diese Beziehungen vereint, ist die Schaffung von sozialem Wohlbefinden, die Förderung der Kultur, die Sensibilisierung vor Ort für Themen der Umweltnachhaltigkeit und die Steuerung des Bewusstseins vom Mehrwert, den die Vorhaben des Unternehmens sowohl für die örtliche Wirtschaft als auch für die Umwelt in weitem Sinne mit sich bringen.
	Zufriedenheit der Kunden	Gemeint ist die Gesamtheit der Techniken und Strategien zur Maximierung der Kundenzufriedenheit. Tätigkeiten, die darauf abzielen, die Kunden in den Mittelpunkt der strategischen und operativen Entscheidungen des Unternehmens zu rücken, um deren gegenwärtige und zukünftige Bedürfnisse bereits im Vorfeld zu erfassen, und um umgehend darauf zu reagieren. Die Thematik umfasst auch die Abwicklung der Kommunikation mit dem Kunden, das Auftragsmanagement, die Analyse der Beschwerden, der unternehmensinternen Nichtkonformitäten, der Fristen für die Übergabe an den Kunden und die Überprüfung der Kundenzufriedenheit.

WESENTLICHE THEMEN UND DIE WICHTIGSTEN DAMIT VERBUNDENEN AUSWIRKUNGEN

Wesentliche Thematiken	GRI Standards	Umfang der Auswirkungen	Rolle von Carron
Integrität, Ethik und betriebliche Transparenz	GRI 2	Gruppe Carron	Direkt – Verursacht von der Gruppe Carron
Cybersecurity und Datenschutz	GRI 2	Gruppe Carron	Direkt – Verursacht von der Gruppe Carron
Praktiken der Korruptionsbekämpfung	GRI 2	Gruppe Carron	Direkt – Verursacht von der Gruppe Carron
Normative Konformität	GRI 2	Gruppe Carron	Direkt – Verursacht von der Gruppe Carron
Wirtschaftliche Leistung	GRI 200	Gruppe Carron	Direkt – Verursacht von der Gruppe Carron
Innovation, Forschung und technologische Entwicklung	GRI 200	Gruppe Carron	Direkt – Verursacht von der Gruppe Carron
Klimawandel und Emissionen	GRI 300	Gruppe Carron Partner und Lieferanten	Direkt – Verursacht von der Gruppe Carron Indirekt – Über eine Geschäftsbeziehung mit den betrieblichen Tätigkeiten der Gruppe verbunden
Energieverbrauch - Energieeffizienz	GRI 300	Gruppe Carron Lieferanten von elektrischer Energie	Direkt – Verursacht von der Gruppe Carron Indirekt – Über eine Geschäftsbeziehung mit den betrieblichen Tätigkeiten der Gruppe verbunden
Management der Wasserressourcen	GRI 300	Gruppe Carron	Direkt – Verursacht von der Gruppe Carron
Materialien und Verwendung von natürlichen Ressourcen	GRI 300	Gruppe Carron Partner und Lieferanten	Direkt – Verursacht von der Gruppe Carron Indirekt – Über eine Geschäftsbeziehung mit den betrieblichen Tätigkeiten der Gruppe verbunden
Abfälle und Kreislaufwirtschaft	GRI 300	Gruppe Carron Partner und Lieferanten	Direkt – Verursacht von der Gruppe Carron Indirekt – Über eine Geschäftsbeziehung mit den betrieblichen Tätigkeiten der Gruppe verbunden
Umwelt-Compliance	GRI 300	Gruppe Carron	Direkt – Verursacht von der Gruppe Carron

Wesentliche Thematiken	GRI Standards	Umfang der Auswirkungen	Rolle von Carron
Schutz der Biodiversität	GRI 300	Gruppe Carron Partner und Lieferanten	Direkt – Verursacht von der Gruppe Carron Indirekt – Über eine Geschäftsbeziehung mit den betrieblichen Tätigkeiten der Gruppe verbunden
Diversität, Gleichbehandlung und Inklusion	GRI 400	Gruppe Carron	Direkt – Verursacht von der Gruppe Carron
Betriebliche Sozialleistungen – Wohlbefinden der angestellten Arbeitnehmer	GRI 400	Gruppe Carron	Direkt – Verursacht von der Gruppe Carron
Weiterbildung, Wachstum und Entwicklung des Personals	GRI 400	Gruppe Carron	Direkt – Verursacht von der Gruppe Carron
Achtung der Menschenrechte	GRI 400	Gruppe Carron	Direkt – Verursacht von der Gruppe Carron
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	GRI 400	Gruppe Carron	Direkt – Verursacht von der Gruppe Carron
Beziehungen mit den lokalen Gemeinschaften	GRI 400	Gruppe Carron	Direkt – Verursacht von der Gruppe Carron
Zufriedenheit der Kunden	GRI 400	Gruppe Carron	Direkt – Verursacht von der Gruppe Carron
Nachhaltigkeit in der Lieferkette, Wertschöpfung für das Umland	GRI 400	Gruppe Carron Partner und Lieferanten	Direkt – Verursacht von der Gruppe Carron Indirekt – Über eine Geschäftsbeziehung mit den betrieblichen Tätigkeiten der Gruppe verbunden
Wertschöpfung für das Umland	GRI 400	Gruppe Carron	Direkt – Verursacht von der Gruppe Carron

GRI CONTENT INDEX

Es folgt die Tabelle, in der die GRI-Performance-Indikatoren aufgeführt sind. Jeder Indikator enthält eine Bezugnahme auf den Abschnitt der nicht finanziellen Erklärung, in dem der Indikator beschrieben ist, oder auf andere öffentlich zugängliche Quellen einschlägiger Informationen.

Statement of use: Die Gruppe Carron hat diese nicht finanziellen Informationen mit den GRI-Standards für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 erstellt.

GRI 1: Foundation 2021

Anwendbare(r) GRI Sector Standard(s): N/A

Standard GRI	Informationen	Entsprechende Seiten/Kapitel	Auslassung
ALLGEMEINE INFORMATIONEN			
GRI 2: Allgemeine Angaben	Das Unternehmen und seine Praktiken der Berichterstattung		
	2-1 Organisatorische Details	6-7, 11-19	
	2-2 Einrichtungen, die von der Nachhaltigkeitsberichterstattung des Unternehmens umfasst sind	6-7, 11-19	
	2-3 Berichterstattungszeitraum, Häufigkeit und Referent	6-7	
	2-4 Restatement der Informationen	6-7	Die im vorangehenden Bericht 2022 enthaltenen Informationen wurden überarbeitet und aktualisiert.
	2-5 Externe Prüfung	6-7	Dieser Nachhaltigkeitsbericht unterliegt keiner externen Prüfung.
	Tätigkeiten und Beschäftigte		
	2-6 Tätigkeiten, Wertschöpfungskette und sonstige Geschäftsbeziehungen	11-19, 24-25, 58	
	2-7 Angestellte Arbeitnehmer	66-67	
	2-8 Nicht angestellte Mitarbeiter	68	
	Geschäftsleitung		
	2-9 Struktur und Zusammensetzung der Geschäftsleitung	47-50	
	2-10 Bestellung und Auswahl des höchsten Leitungsorgans	47-48	
	2-11 Vorsitzender des höchsten Leitungsorgans	47-48	
	2-12 Rolle des höchsten Leitungsorgans bei der Kontrolle des Umgangs mit den Auswirkungen	35-37, 47-48, 56-57	

GRI 2: Allgemeine Informationen	2-13 Übertragung der Verantwortung für den Umgang mit den Auswirkungen	35-37, 47-48	
	2-14 Rolle des höchsten Geschäftsführungsorgans in der Nachhaltigkeitsberichterstattung	35-37, 47-48, 87	
	2-15 Interessenkonflikte	52-53	
	2-16 Mitteilung kritischer Punkte	51-54	
	2-17 Beim höchsten Geschäftsführungsorgan vorliegende kollektive Kenntnisse		Informationen nicht verfügbar/unvollständig
	2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Geschäftsführungsorgans		Informationen nicht verfügbar/unvollständig
	2-19 Die Löhne betreffende Rechtsnormen		Vertraulichkeitsverpflichtung
	2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung		Vertraulichkeitsverpflichtung
	2-21 Jährliche Gesamtvergütungsquote		Vertraulichkeitsverpflichtung
	Strategie, Unternehmenspolitik und Praktiken		
	2-22 Erklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	4-5, 35, 42-45	
	2-23 Verpflichtung im Hinblick auf die Policy	20-23, 51-55	
	2-24 Integration der Verpflichtungen im Hinblick auf die Policy	20-23, 51-55, 87	
	2-25 Prozesse zur Beseitigung negativer Auswirkungen	35-45	
	2-26 Mechanismen für Anfragen nach Klarstellungen und für das Vortragen von Sorgen	54	
	2-27 Konformität mit Gesetzen und Verordnungen	51-55	
	2-28 Zugehörigkeit zu Verbänden	25-27	
Einbindung der Stakeholder			
2-29 Ansatz zur Einbindung der Stakeholder	38-39, 41		
2-30 Kollektivverträge	66		
WESENTLICHE THEMEN			
GRI 3: Wesentliche Themen	3-1 Verfahren zur Festlegung der wesentlichen Themen	40-41	
	3-2 Liste der wesentlichen Themen	41, 114-117	

Themenspezifische Standards		
GRI 200: ÖKONOMIE		
Wirtschaftliche Leistung		
GRI 3: Wesentliche Themen	3-3 Umgang mit wesentlichen Themen	1.6 Wachstum und Verbesserung
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung	201-1 Direkt generierter und verteilter wirtschaftlicher Wert	33
Beschaffungspraktiken		
GRI 3: Wesentliche Themen	3-3 Umgang mit wesentlichen Themen	4.3 Mit der Lieferkette geteilter Wert
GRI 204: Beschaffungspraktiken	204-1 Anteil der Ausgaben gegenüber örtlichen Lieferanten	62-63
Korruptionsbekämpfung		
GRI 3: Wesentliche Themen	3-3 Umgang mit wesentlichen Themen	3.2 Geschäftliche Integrität und Ethik
GRI 205: Korruptionsbekämpfung	205-1 Vorgänge, die für mit der Korruption zusammenhängende Risiken bewertet wurden	51-55
	205-2 Kommunikation und Weiterbildung im Bereich Unternehmenspolitik und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	51-55
	205-3 Festgestellte Fälle von Korruption und unternommene Schritte	51-55
GRI 300: ENVIRONMENTAL		
Materialien		
GRI 3: Wesentliche Themen	3-3 Umgang mit wesentlichen Themen	6.1 Auswahl der Materialien
GRI 301: Materialien	301-1 Verwendete Materialien nach Gewicht oder Volumen	88
Energie		
GRI 3: Wesentliche Themen	3-3 Umgang mit wesentlichen Themen	6.2 Energieverbrauch und Emissionen
GRI 302: Energie	302-1 Innerhalb des Unternehmens verbrauchte Energie	89-92
	302-2 Außerhalb des Unternehmens verbrauchte Energie	92
	302-3 Energieintensität	92
	302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	91

Wasser und Wasserabläufe		
GRI 3: Wesentliche Themen	3-3 Umgang mit wesentlichen Themen	6.3 Wasser – eine wertvolle Ressource
GRI 303: Wasser und Wasserabläufe	303-1 Interaktion mit Wasser als geteilte Ressource	104-105
	303-3 Wasserentnahme	106
GRI 3: Wesentliche Themen	3-3 Umgang mit wesentlichen Themen	6.2 Energieverbrauch und Emissionen
GRI 305: Emissionen	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	96-99
	305-2 Direkte THG-Emissionen (Scope 2)	96-99
	305-4 Intensität der THG-Emissionen	100-101
	305-5 Verringerung der THG-Emissionen	94-99
Abfälle		
GRI 3: Wesentliche Themen	3-3 Umgang mit wesentlichen Themen	6.4 Abfälle und Kreislaufwirtschaft
GRI 306: Abfälle	306-1 Abfallerzeugung und mit den Abfällen verbundene signifikante Auswirkungen	107
	306-2 Umgang mit den mit den Abfällen verbundenen signifikanten Auswirkungen	107
	306-3 Erzeugte Abfälle	108-111
	306-5 Zur Entsorgung bestimmte Abfälle	107
Umwelt-Compliance		
GRI 3: Wesentliche Themen	3-3 Umgang mit wesentlichen Themen	6. Das Engagement für die Umwelt
GRI 307: Umwelt-Compliance	307-1 Nichtübereinstimmung mit für den Umweltbereich einschlägigen Gesetzen und Rechtsnormen	87
Umweltbewertung der Lieferanten		
GRI 3: Wesentliche Themen	3-3 Umgang mit wesentlichen Themen	4.2 Bewertung und Qualifikation der Lieferanten
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten	308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien bewertet wurden	59-61
	308-2 Negative Auswirkungen in der Lieferkette und unternommene Schritte	59-61

GRI 400: SOCIAL		
	Beschäftigung	
GRI 3: Wesentliche Themen	3-3 Umgang mit wesentlichen Themen	5.1 Die Personen der Gruppe Carron
GRI 401: Beschäftigung	401-1 Neueinstellungen und Turnover	68-69
	401-2 Benefits für vollzeitbeschäftigte, nicht aber für teilzeitbeschäftigte oder befristet angestellte Personen	65, 73
	401-3 Elternzeit	66
	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	
GRI 3: Wesentliche Themen	3-3 Umgang mit wesentlichen Themen	5.4 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	403-1 Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	77-83
	403-2 Erkennen der Gefahren, Bewertung der Risiken und Untersuchungen zu den Unfällen	77-83
	403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	77-83
	403-4 Einbindung und Befragung der Beschäftigten und Kommunikation im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	77-83
	403-5 Weiterbildung der Beschäftigten im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	78-79
	403-6 Förderung der Gesundheit der Beschäftigten	77-83
	403-7 Prävention und Abmilderung der Auswirkungen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz innerhalb der Geschäftsbeziehungen	77-83
	403-8 Durch ein Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgesicherte Beschäftigte	77-83
	403-9 Arbeitsunfälle	80-82
	403-10 Berufskrankheiten	80

	Aus- und Weiterbildung	
GRI 3: Wesentliche Themen	3-3 Umgang mit wesentlichen Themen	5.3 Weiterbildung, Wachstum und Entwicklung
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit	404-1 Durchschnittliche Anzahl von jährlichen Weiterbildungsstunden pro angestelltem Arbeitnehmer	76
	Diversität und Chancengleichheit	
GRI 3: Wesentliche Themen	3-3 Umgang mit wesentlichen Themen	5.2 Chancengleichheit, Gleichbehandlung und Inklusion
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit	405-1 Diversität in den Geschäftsführungsorganen	70-73
	Diskriminierungsfreiheit	
GRI 3: Wesentliche Themen	3-3 Umgang mit wesentlichen Themen	5.2 Chancengleichheit, Gleichbehandlung und Inklusion
GRI 406: Nachhaltigkeitsthemen	406-1 Fälle von Diskriminierung und Gegenmaßnahmen	70
	Lokale Gemeinschaften	
GRI 3: Wesentliche Themen	3-3 Umgang mit wesentlichen Themen	5.5 Engagement für das Gemeinwesen
GRI 413: Lokale Gemeinschaften	413-1 Tätigkeiten, die die Einbeziehung der lokalen Gemeinschaften vorsehen, Bewertung der Auswirkungen und Entwicklungsprogramme	83-85
	Soziale Bewertung der Lieferanten	
GRI 3: Wesentliche Themen	3-3 Umgang mit wesentlichen Themen	4.2 Bewertung und Qualifikation der Lieferanten
GRI 414:	414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien ausgewählt wurden	59-61
	Schutz der Kundendaten	
GRI 3: Wesentliche Themen	3-3 Umgang mit wesentlichen Themen	3.3 Risikomanagement
GRI 418: Schutz der Kundendaten	418-1 Nachgewiesene Vorwürfe von Verletzungen des Schutzes der Kundendaten und des Verlustes von Kundendaten	53-54



Foto: Archiv Carron

In tecnicaal Zusammenarbeit mit **Greenwich srl**



Carron Cav. Angelo S.p.A.

Via Bosco 14/1 - 31020 San Zenone degli Ezzelini (TV)
Tel. 0423 9657 - E-mail info@carron.it

Piazzetta del Liberty 8 - 20121 Mailand
Tel. 02 86998023

www.carron.it

Carron Bau S.r.l.

Forchstraße 3 - 39040 Vahrn (BZ)
Tel. 0472 832395 - E-mail info@carronbau.com

www.carronbau.com

www.carron.it